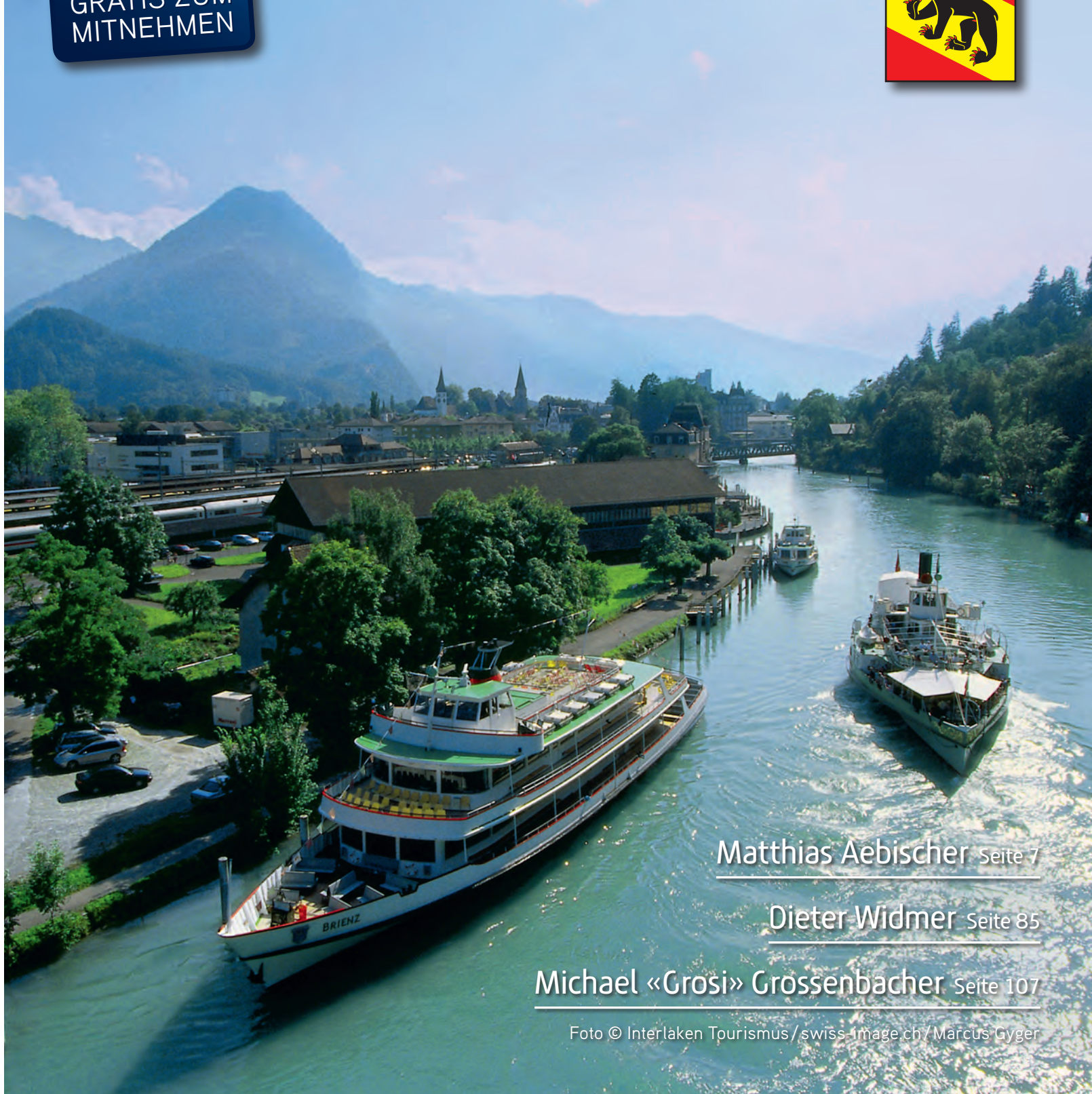


# BEST OF

KANTON BERN



GRATIS ZUM  
MITNEHMEN



Matthias Aebischer Seite 7

Dieter Widmer Seite 85

Michael «Grosi» Grossenbacher Seite 107

Foto © Interlaken Tourismus / swiss-image.ch / Marcus Gyger



#### – Leitbild

Die Nähe zum Kunden und Flexibilität, Offenheit und hohe Qualität gehören zu unseren Grundsätzen. Unser Denken und Handeln ist auf langfristige Beziehungen ausgerichtet. Sie stehen bei uns an erster Stelle.

#### – Dienstleistungen, Tätigkeitsgebiete

Die Firma Perpetu AG ist ein junges sowie unabhängiges Personalbüro, welches das ganze Spektrum der heutigen Arbeitswelt abdeckt:

#### – Temporäre Arbeit

wird vergeben bei kurzfristigen, personellen Engpässen oder bei Auftragsspitzen und schwanke der Auftragslage. Als Unternehmen profitieren Sie von einer grossen Auswahl vorselektionierter und geprüfter Kandidatinnen und Kandidaten. Der Tarif für den Arbeiter wird vor dem Einsatz mit Ihnen definiert. Für Sie entstehen keine unerwarteten Kosten.

#### – Try and Hire

ist ein Anstellungsverhältnis auf Probe, mit der Absicht auf eine feste Anstellung.

#### – Payroll Services

Ihre externe Lösung für eine kostengünstige, effiziente und rechtlich abgesicherte Personal- und Lohnadministration. Vertrauen Sie uns Ihre Mitarbeiter an.

#### – Geschichte

Gegründet im November 2013 durch Bekim Marku sind wir knapp 18 Monaten auf dem Temporär-Markt. Durch gute Leistung konnten wir uns gut im regionalen Markt etablieren. Dank guter Resonanz der Kundschaft war es uns möglich in kurzer Zeit von 3 auf 5 Berater aufzustocken. Somit sind wir für die Zukunft bestens gewappnet.



...unser Job ist gutes Personal!

#### Kontaktadresse

Perpetu AG  
Zielempgasse 10  
4600 Olten

#### Kontaktdaten

Tel: 062 207 02 30  
Fax: 062 207 02 39  
E-Mail: [info@perpetu.ch](mailto:info@perpetu.ch)  
Web: [www.per-pe-tu.ch](http://www.per-pe-tu.ch)

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:  
08.00–12.00 und  
13.30–18.00 Uhr

# Grusswort

Es ist Frühling, die BEA hat einmal mehr «Best of Bern» geboten. Tausende von Besucherinnen und Besuchern haben sich überzeugen können, dass im Kanton Bern in den verschiedensten Sparten der Wirtschaft Spitzenleistungen erbracht werden. «Traditionell und originell» ist das diesjährige Motto. Der Kanton Bern ist Beides sehr wohl, und er ist auch sehr innovativ, obwohl genau das immer wieder angezweifelt wird ...

Die Regierung hat letzthin die St. Galler Regierung zu einem Besuch empfangen. Als Oberaargauer war es mir ein Anliegen, unseren Gästen meine nähere Heimat zu zeigen, die kaum jemand von ihnen wirklich gekannt hat vorher.

Wir haben dabei zwei sehr innovative Firmen besucht: création baumann in Langenthal (Design-Stoffe für den Wohnbereich) und Girsberger in Bützberg (Sitzmöbel). Zwei Beispiele von Familienunternehmen, die sich im internationalen Markt behaupten und geniale Produkte in ihren Nischen anbieten, mit denen sie auch international führend sind. Solche positive Beispiele gibt es u. a. im Oberaargau mehrere. Erwähnen möchte ich die Ammann Unternehmungen (Maschinenbau), die Güdel AG (Robotersysteme, namentlich für die Automobilindustrie), MOTOREX – Oil of Switzerland, Lantal textiles (Sitzstoffbezüge für Passagierflugzeuge), Ruckstuhl AG (Teppiche aus Naturfasern) usw.

Wussten Sie übrigens, liebe Leserin, lieber Leser, dass der Kanton Bern am meisten Industriearbeitsplätze anbietet in der Schweiz? Oder dass eine der weltweit führenden Firmen in der Medizinalbranche, die australische CSL Behring, nicht nur in Bern einen wichtigen Produktionsstandort betreibt, sondern neu und zusätzlich in Lengnau eine neue Produktionsanlage baut. Als letzter Konkurrent wurde dabei auf den Kanton Bern anstatt auf Singapur gesetzt! So schlecht können die Rahmenbedingungen also wohl nicht sein im Kanton Bern...



Als Oberaargauer war es mir ein Anliegen, unseren Gästen meine nähere Heimat zu zeigen, die kaum jemand von ihnen wirklich gekannt hat vorher.

Ich bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch weiterhin mit Optimismus und positivem Denken dem Guten zum Durchbruch verhelfen – das Jammern können wir getrost ändern überlassen. Wenn schon jammern Schweizer auf sehr hohem Niveau, nicht wahr?

Nun wünsche ich Ihnen einen wunderschönen, warmen Frühling, lassen Sie es sich gut gehen – Sir Winston Churchill hat mal gesagt: «Wir müssen unserm Leib Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen».

Regierungspräsident Hans-Jürg Käser

# Inhaltsverzeichnis

## Überregional

7	Matthias Aebischer	44	Cumulux Lichtplanung GmbH
8	Broncos Security AG	45	EM ELECTROCONTROL AG
10	Bénédict-Schule Bern	46	Almacar GmbH
11	AMAG Bern und AMAG Thun	47	Baminox AG
12	BigFriends Running GmbH und BigFriends AG	48	Ziswiler AG A-Z Recycling
16	ENGEL & VÖLKERS	50	Putzzentrale Bern-Solothurn GmbH
18	Marxer Novotech AG	52	wälti druck gmbh
20	Forster AG für Tankanlagen und Revisionen	54	BONJOUR ÉLÉGANCE
22	Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	56	PMC GmbH Unternehmensberatung / Coaching
24	Kieferorthopädie Zentrum Bern AG		Elisabeth Suter-Budliger
	Praxis Kieferorthopädie Sensebezirk AG	58	Garage Gerbsch GmbH
26	Rössler Porzellan AG	60	IMS AG

## Bern-Mittelland

27	Riotex AG	61	ActivePeople Training & Therapie GmbH
28	Häubi AG	62	Müller Dental-Keramik
31	Thomas Bornhauser	65	Sonya Mosimann
32	AC Isolierungen GmbH	66	GastroZentrum Netzer AG
34	MEEDA AG Interiors	68	Dr. Gurtner AG
36	Elektro Paganini AG	70	omega-healthcare das Gesundheitszentrum
38	H. Zürcher AG Holzbau		omega-healthcare physiotherapie ag
40	WIGASOL Wintergarten Münsingen AG	72	Gefässzentrum Bern Praxis am Lindenhofspital
42	Gerber B+S Küchen AG	74	VOM FASS Bern
		76	Bahnorama
		77	Intec Bio SA
		78	Restaurant Haberbüni
		80	Kunstreich AG
		82	Bananen am GP Bern
		83	Auto Marti AG   MINI CENTER BERN



Matthias Aebischer Seite 7



Sonya Mosimann Seite 65

## Emmental-Oberaargau

---

- 85 Dieter Widmer
- 86 Terratex GmbH
- 87 Erhard GmbH Malerei-Gipser
- 88 Spycher-Handwerk, Schaukarderei
- 90 werk 5 print ag
- 91 Spätig Informatik AG
- 92 Jakob AG, Jakob-Markt
- 93 Landgasthof zum Rössli
- 94 medimassage GmbH
- 95 Spitex Oberaargau AG
- 96 all print Sumiswald AG

## Berner Oberland

---

- 97 Chillounge GmbH
- 98 WELLNESS ideal GmbH
- 99 Kultur- und Kongresszentrum Thun
- 100 ApfelDoc
- 101 Carrosserie Luginbühl Gwatt GmbH
- 102 Krenger Schriften

## Biel-Seeland

---

- 104 Einkaufscenter Centre Brügg
- 107 Michael «Grosi» Grossenbacher

## Aus der Nachbarschaft

---

- 108 PROMATEC AUTOMATION AG
- 109 ATEFOS AG
- 110 Sauber-Team Portmann Reinigungen
- 111 Ratex AG
- 112 Tramondi Büro AG
- 113 Bodenportal GmbH
- 114 Miplan AG

## Umschlagsseiten und Impressum

---

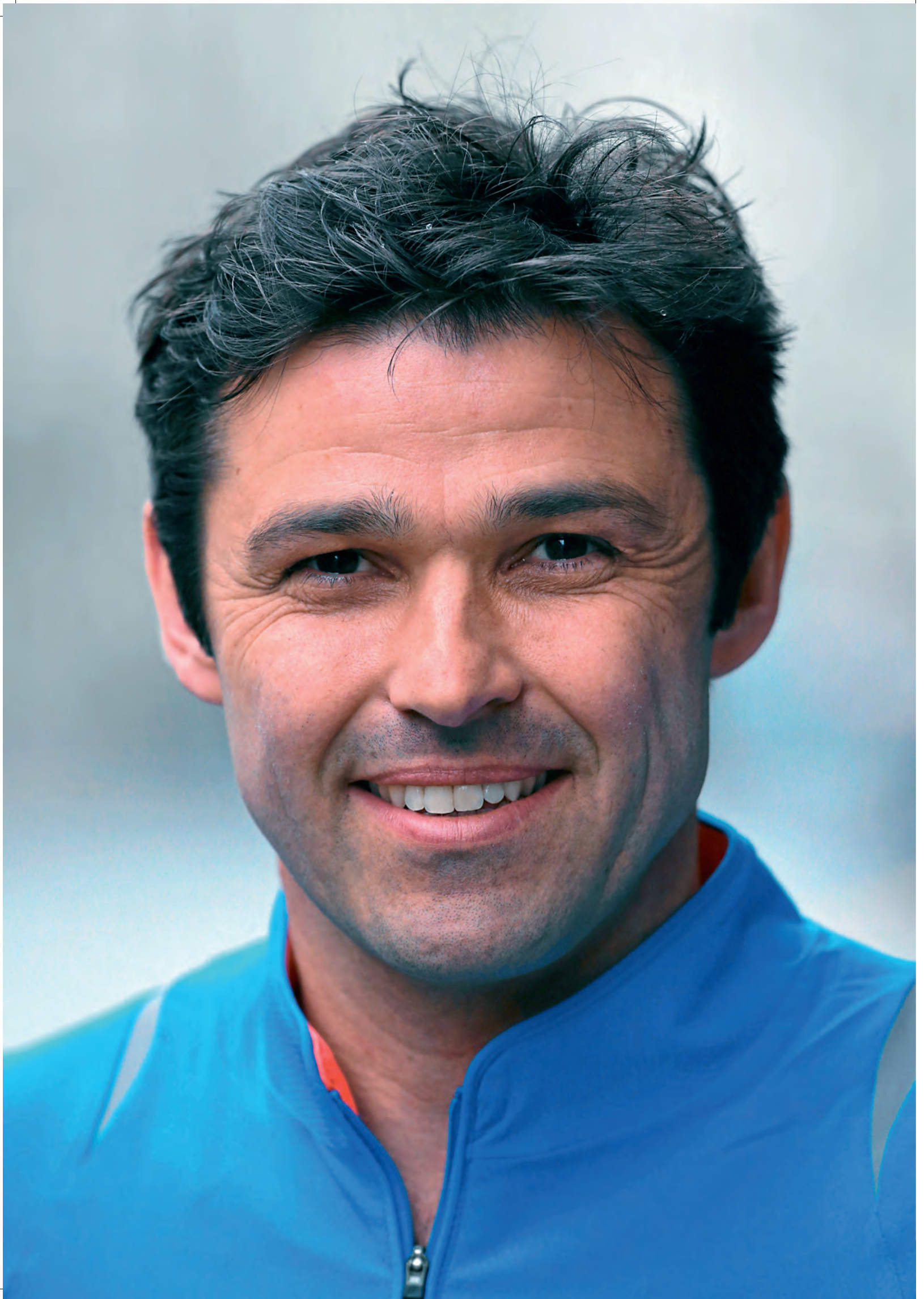
- U2 Perpetu AG
- U3 Yin Yang Medi AG
- U4 Auto Marti AG | MINI CENTER BERN
- 82 Impressum



Dieter Widmer Seite 85



Michael «Grosi» Grossenbacher Seite 107



# «Die Hauptarbeit verrichten andere...»

Text und Interview: Thomas Bornhauser

**Er ist einer der beliebtesten Politiker im Kanton Bern. Aber nicht nur das: Matthias Aebischer ist – unter anderem – auch OK-Präsident des GP Bern. Wir haben uns mit ihm unterhalten.**

Matthias Aebischer, am 14. Mai 2016 findet, resp. fand in Bern wieder die grösste Laufsportveranstaltung der Schweiz statt, der GP Bern. Sind sie die Originalstrecke auch schon gelaufen?

(Mit Erstaunen) Ja hallo!? Ein Präsident, der seinen Lauf nicht kennt, das ginge gar nicht. 18 Mal bin ich über die 10 Meilen gegangen.

Oh pardon, dann muss ich wohl eher fragen, werden Sie immer schneller?

Leider nein. Meine Bestzeit liegt bei 1 Stunde und 5 Minuten. Aber das ist schon eine Weile her.

Als Präsident laufen Sie ja nun nicht mehr mit. Was hat Sie motiviert diesen Job anzunehmen. Sind Nationalräte unterbeschäftigt?

(Lacht) Das würde ich nicht sagen, nein. Ich wurde Grand-Prix-Präsident vor meiner Wahl in den Nationalrat. Ich habe so Freude an diesem Amt, an diesem Anlass und an meinem Team, dass ich vorhabe, noch ein wenig zu bleiben.

Böse Zungen behaupten, ein OK-Präsident repräsentiere nur, die Arbeit würden alle anderen realisieren.

Da will ich nicht abstreiten. Die Hauptarbeit macht unsere Geschäftsstelle und die 1000 Helferinnen und Helfer. Ohne sie geht gar nichts.

Trotzdem, wieviel Ihrer Freizeit investieren Sie in diese grandiose Veranstaltung?

Ich würde sagen, mein Engagement entspricht etwa einer 10-Prozentstelle. Im Sommer weniger, im Frühling vielleicht etwas mehr.

Es nehmen über 30 000 Läuferinnen und Läufer am GP Bern teil. Für einen einzigen Tag wird eine hochprofessionelle Infrastruktur hochgefahren. Stösst der GP nicht langsam an seine Grenzen? Oder sind sogar 50 000 Teilnehmende möglich?

50 000 ist etwas hochgegriffen. Unsere Szenarien für das Machbare gehen von 40 000 Läuferinnen und Läufer. Mit der jetzigen Struktur können wir das stemmen. Unsere Problemzone ist der Start-/Zielbereich. Dort stossen wir am ehesten an Grenzen.

Wie sieht eigentlich das Budget aus?

Wir haben ein Budget von über zwei Millionen Franken. Dank der jährlichen Steigerung der Anmeldezahl schreiben wir eine schwarze Null. Kleine Überschüsse stecken wir in die Sportförderung von Jugendlichen und nicht zu vergessen, wir bezahlen 1000 Helferinnen und Helfer. Früher organisierten die Turnvereine ein Lotto, heute helfen sie in Scharen am GP und finanzieren so den Verein.

Gibt es überhaupt die Möglichkeit, den GP Bern noch attraktiver zu gestalten?

Es gibt zwei Ebenen, um diese Frage zu beantworten. Aus Sicht der Volksläufer, so glaube ich, gehören wir mittlerweile zu den Besten. Aus Sicht der Spitzensportler, dürfen wir noch etwas zulegen. Eine Laufserie, welche einen festen Platz im TV erhält, müsste eigentlich das Ziel sein. Es gibt zurzeit Bestrebungen, die in diese Richtung gehen.

Sie sind national als profilierter Nationalrat bekannt. Zum Schluss zwei Fragen, deren Antworten mich persönlich interessieren. Weshalb können Politikerinnen und Politiker Fehler oft nicht zugeben und sich dafür entschuldigen? Weshalb knickt man erst ein, wenn eine Indizienkette komplett ist und es keinen Ausweg mehr gibt?

Diese Frage habe ich mir als Journalist schon mehrfach gestellt. Denn wenn jemand lügt, reibt sich der Journalist die Hände. Die Story erhält dann eine tolle Dramaturgie. Ich finde jedoch, auch in der Politik gibt es immer mehr Leute, welche gute Krisenkommunikation machen und von Beginn weg alles zugeben und sich entschuldigen.



Foto: © swiss-image.ch

Für mich leider eindeutig noch zu wenig. So käme ich auch gleich zur zweiten Frage. Weshalb höre ich Folgendes nie von einem Politiker, von einer Politikerin? «Ouw! Damit überfragen Sie mich, da bin ich nicht satelfest. Ich passe und möchte lieber keine falschen Auskünfte geben.»?

Im Ratsaal passiert das recht häufig. Auch Bundesrätinnen und Bundesräte sagen ab und zu, sie müssten das zuerst einmal abchecken. Hier hören einfach, trotz Livestream, nur wenige Externe mit. Und bei Interviewanfragen sagen zum Beispiel viele ab, weil es nicht ihr Spezialgebiet ist. Das erfährt der Leser ja dann auch nicht. - Doch klar, wer in eine Arena zu seinem Spezialgebiet eingeladen wird und bei jeder zweiten Frage passen muss, würde wohl beim Publikum nicht allzu gut ankommen.

## Matthias Aebischer

Matthias Aebischer ist seit fünf Jahren Präsident des Grand-Prix von Bern. Er ist Vater von drei Kindern und lebt im Marziliquartier in Bern. 20 Jahren arbeitete er Journalist bei Radio und Fernsehen. Er moderierte unter anderem die Sendungen «Tagesschau», «Club» und «Kassensturz». 2011 wurde er für die Sozialdemokraten des Kantons Bern in den Nationalrat gewählt, 2015 wiedergewählt.

# Mit Sicherheit sicher: Broncos Security AG

Was in den Achtzigern in Bern mit zwei Türstehern vor einem Dancing begann, hat sich im Kanton Bern inzwischen zu den «Top Three» der Branche entwickelt: Gemeint ist die Broncos Security AG mit Sitz in Jegenstorf und mittlerweile gegen 200 Mitarbeitenden. Eines ist sicher: Wer die Broncos Security in Sachen Sicherheit und Überwachung verpflichtet, der kann gut schlafen. Ein Augenschein im Hauptquartier in Jegenstorf.

Drehen Sie das Rad der Zeit um 30 Jahre zurück. Bern. Gurtengasse. Das legendäre Dancing «Babalu», geführt vom ehemaligen (und leider viel zu früh verstorbenen) SCB-Crack mit der Nummer 12, von Roli Dell-sperger. Vor dem Eingang stehen zwei Herren, die sozusagen Gesichtskontrolle vornehmen: Pesche Widmer und Vale Oehen. Pesche Widmer, heute Geschäftsleiter und Inhaber der Broncos Security AG, lacht: «Ja, damals ging es noch ziemlich hemds-ärmelig zu und her, im Notfall haben wir unsere Körpergrösse und die Muskeln spielen lassen ...». Seither hat sich allerdings einiges verändert, im Bereich der Sicherheitsaufträge, um nicht zu sagen – alles. Heute ist nicht mehr primär Muskelkraft gefordert, sondern Seriosität, Erfahrung, Kommunikationsfähigkeit und ein Ausbildungsstand der Mitarbeitenden, der nichts zu wünschen übrig lässt.

## Lean Management

Wer durch die Geschäftsräume der Broncos Security AG an der Solothurnstrasse in Jegenstorf geführt wird, der stellt sofort eines fest: Hier wird nicht geklotzt, kein Geld in unnötiges Ambiente gesteckt. Die Büroräume sind zweckmässig, aber vergleichsweise spartanisch eingerichtet, die Ausrüstung der Sicherheits-Mitarbeitenden hin-



Firmensitz in Jegenstorf

gegen ist top, ebenso die Organisation des Unternehmens mit schlanker Hierarchie. Hier sucht man vergeblich nach einem bürokratischen Wasserkopf, nach Aufgabenbereichen, deren Resultate nur erahn-, nicht aber nachweisbar sind. Was für ein Unterschied zu Firmen, bei denen es von Controllern, Planern, Support-Leuten und teurer Kunst an den Wänden nur so wimmelt. Imposant wirken dagegen die vielen Veranstaltungsplakate, bei denen die Broncos Security AG für die Sicherheit garantiert hat: Zum Beispiel das Gurtenfestival, die Postfinance-Arena, das Eidg. Schwing- und Älplerfest 2013, die Fussball Euro 08 und, und, und ... Pesche Widmer: «Wir investieren lieber direkt in unsere Mitarbeitenden, deren Ausbildung und Ausrüstung. Wenig Overhead, standardisierte Abläufe sowie ausgefeilte Planungs- und AVOR-Systeme sind weitere Eckpfeiler, um beste Arbeit mit motivierten Leuten zu leisten.» Nächstes Ziel, das anvisiert wird: Die ISO 9000-Zertifizierung für Qualitätsmanagement.

## Professionals like Professionals

Im Vergleich zu den Achtzigern haben sich auch die Ansprüche der Kunden verändert. Verkaufsleiter Role Steiner: «Heute ist nicht mehr Bodybuilding gefragt, sondern Cleverness, gewisse Situationen gar nicht erst eskalieren zu lassen. Dafür braucht es aber die entsprechende Ausbildung». Wenn man sich die Kundenliste der Broncos Security AG anschaut, wird klar, dass es vor allem renommierte und professionell geführte Unternehmen aus der ganzen Schweiz sind, die die Dienstleistungen aus Jegenstorf beanspruchen. Role Steiner: «Das A+O unseres Erfolges ist die Schulung und kontinuierliche Ausbildung unserer Mitarbeitenden, samt deren Ausrüstung, immer auf dem neuesten Stand.» Aber nicht genug damit: Mehr und mehr Firmen und Institutionen lassen ihre eigenen Mitarbeitenden bei der Broncos Security schulen. Dabei handelt es sich nicht bloss um Leute, die in ihren Unternehmen mit Sicherheitsaufgaben betraut sind. Andy Dörflinger, ehemaliger Polizist und Leiter Ausbildung bei der Broncos Security: «Selbst kleinere Sicherheitsfirmen





lassen ihre Mitarbeitenden bei uns schulen, weil sie von unserem Know-how und der vorhandenen Infrastruktur profitieren.» Dank der schlanken Organisation wird den Auftraggebern ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis verrechnet: Letztes Jahr waren das weit über 100 000 Stunden. «Wir sind nicht die Billigsten, aber die Besten. Punkt», stellt Pesche Widmer trocken fest. Ihm zu widersprechen, fällt schwer.

### Selbstsicherheit schulen

Staunen erlaubt: Andy Dörflinger erzählt, dass kürzlich Liegenschaftsverwalterinnen und Schulhausabwarte geschult wurden. Das macht hellhörig und nachdenklich: Grund der Ausbildung ist die zunehmende Gewaltbereitschaft bei Wohnungsübergaben oder auf Schulanlagen. Auch diese Ausbildung ist – wie immer – auf die jeweilige Kundengruppe massgeschneidert: Es geht einerseits darum, die Selbstsicherheit zu erhöhen, damit man seinem Vis-à-vis auf Augenhöhe begegnen kann und andererseits um die einfache Selbstverteidigung, vor allem verbal, aber auch physisch. Andy Dörflinger: «Wir zeigen den Auszubildenden unter anderem, wie man sich verhält, wenn man sich plötzlich in einem Schwitzkasten befindet oder wie man sich bei versuchten sexuellen Übergriffen zu verhalten hat.»

### Openairs, Baustellen, Gemeindeprouillen

Wenn heute selbst Grossveranstaltungen ruhig über die Bühne gebracht werden, dann ist das oft ein grosser Verdienst der Broncos Security, die je nach Anlass die

geeignetsten Leute einzusetzen weiss. Andy Dörflinger: «Durch die kontinuierliche Schulung wissen wir genau, wo die Stärken unserer einzelnen Mitarbeitenden liegen, entsprechend kommen sie auch zum Einsatz.» Man weiss es aus den Medien: Grossbaustellen sind ein beliebtes Ziel für Diebstähle. Nicht nur Werkzeuge und Geräte, sondern auch ganze Kupferdrahtrollen werden im grossen Stil abtransportiert. Um dies zu verhindern, hat – um nur ein aktuelles Beispiel zu nennen – die Bauherrschaft des PostParc in Bern die Broncos Security mit der Bewachung der Baustelle betraut. Ein weiteres Beispiel aus den Aktivitäten: Viele Gemeinden engagieren uniformierte Mitarbeitende der Broncos Security in Zusammenhang mit präventiver Sicherheit auf

dem öffentlichen Gemeindegebiet. Mit Erfolg. Was Pesche Widmer wichtig ist: «Wir sind keine Selbstläufer, sondern arbeiten eng mit den Auftraggebern, den Behörden sowie den Blaulichtorganisationen zusammen, Hand in Hand.»

Ein Trend, der sich in letzter Zeit verstärkt, ist die Verpflichtung der Mitarbeitenden von Broncos Security im Bereich der Businessaufträge. Dazu gehört beispielsweise die Betreuung von Logen (Broncos Security betreut mittlerweile sechs Logen in vier Bundesämtern) mit allen dazu gehörenden Dienstleistungen für die Mitarbeitenden und Besuchenden wie die Bedienung der Telefonzentrale, die Bewirtschaftung der Sitzungszimmer oder der Parkplätze.

### Dienstleistungen

Die Palette der Dienstleistungen ist umfassend. Hier einige Beispiele, wo Sie die Broncos Security AG entlastet, damit Sie sich um Ihre Kernkompetenzen kümmern können:

- |                      |  |
|----------------------|--|
| • Ordnungsdienste    | Anlassdienste, Grossanlässe, Patrouillen, Türsteher              |
| • Bewachungsdienste  | Separat-, Revier-, Ferien- und Baustellenbewachung               |
| • Logendienste       | Besucherempfang, Logistikunterstützung und Gebäudetechnik        |
| • Schutzdienste      | Intervention, Prävention und Personenschutz                      |
| • Hundeführerdienste | Ausgewiesene Hundeführer für Ordnungs- u. Bewachungsdienste      |
| • Beratungsdienste   | Risikoanalysen und Sicherheitskonzepte                           |
| • Ausbildung         | Theoretische und praktische Ausbildung für Sicherheitsfachkräfte |



Broncos Security AG

Solothurnstrasse 31  
3303 Jegenstorf

Telefon 031 763 10 10  
E-Mail info@broncos-security.ch

 [www.broncos-security.ch](http://www.broncos-security.ch)



Passend und kompetent für jeden Anlass

# Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

## Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht, kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

## Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftlicher VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten



oder auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

## Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein, ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download  
Benedict Edu App



[www.facebook.com/benedict.be](http://www.facebook.com/benedict.be)

# Bénédict

Bénédict-Schule Bern

Aarberggasse 5  
3011 Bern  
Telefon 031 310 28 28

[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

# Die neuen ALLSTAR Sondermodelle.

Jetzt  
Probe  
fahren



**Mit Preisvorteilen von Fr. 3'670.- bis Fr. 9'410.-<sup>1</sup>**

Wir sind stolz, unsere ALLSTAR Sondermodelle zu präsentieren. Das perfekt eingespielte Team ist bereit, gemeinsam mit der Schweizer Nationalmannschaft in Frankreich zu brillieren. Die hochkarätige Auswahl mit modernster Technik und einer beeindruckenden Ausstattung stellt sich jeder Herausforderung. Profitieren Sie von attraktiven Preisen und einer Vielzahl von Extras.

<sup>1</sup>Berechnungsbeispiele: Polo ALLSTAR 1.0 MPI BMT, 75 PS, 5-Gang manuell, Energieverbrauch: 4.8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 108 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: C. Regulärer Preis: Fr. 20'870.-. Preis Sondermodell: Fr. 19'200.- (Kundenvorteil Fr. 1'670.-), abzüglich ALLSTAR-Prämie Fr. 2'000.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 17'200.-. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung (Metallic-Lackierung, 5 Türen, LED-Scheinwerfer): Fr. 19'580.-. Golf ALLSTAR R-Line 2.0 TDI BMT, 150 PS, 6-Gang DSG, 5-Türen, Energieverbrauch: 4.1 l/100 km, Benzinäquivalent 4.6 l/100 km CO<sub>2</sub>-Emission: 106 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: A. Regulärer Preis: Fr. 42'510.-. Preis Sondermodell: Fr. 37'100.- (Kundenvorteil Fr. 5'410.-), abzüglich ALLSTAR-Prämie Fr. 2'000.-, abzüglich Golf-Prämie Fr. 2'000.- tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 33'100.-. Das Angebot ist gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.3. bis 30.4.2016. Immatrikulation: Neubestellungen bis 30.9.2016, Lagerfahrzeuge bis 13.5.2016. Preisänderungen vorbehalten.



Volkswagen

**amag**

**AMAG Bern**  
Wankdorffeldstrasse 60  
3014 Bern  
T +41 31 337 55 11  
www.bern.amag.ch

**AMAG Thun**  
Gwattstrasse 22-28  
3604 Thun  
T +41 33 334 00 00  
www.thun.amag.ch

# BigFriends – Wir lieben Sport

## Der etwas andere Sportfachhandel

Wer bei BigFriends das Geschäft betritt, fühlt sich zu Hause und willkommen! «So soll es sein!» sagt Geschäftsleiter und Teilinhaber der Firma BigFriends, Andreas Ackermann, welcher aktuell 3 Standorte und 5 Geschäfte führt.



Vom Forstwart zum Alphirt und vom Alpherhirten zum Unternehmer, das ist nicht der übliche Werdegang eines Geschäftsmanns. Andreas Ackermann aka Acki lacht und gibt offen zu «das entspricht wirklich nicht ganz der Norm».

Seine Arbeit als Alphirt mit den Tieren liess ihn viele Lektionen fürs Leben lernen. Dank diesen, so Ackermann, gelingt ihm heute der eine oder andere Coup im mittlerweile harten Business der Einzelsportfachhändler.

Weg vom Alpleben entschied sich Acki, wie ihn Kunden und Freunde nennen, eine Karriere im Sportfachhandel zu beginnen. Vorab als Angestellter, von wo aus er sich in Kaderpositionen hocharbeitete, bis hin zur Idee des eigenen Geschäfts. Den Input dazu gab der heutige Geschäftspartner Patrick Bürgy.

2012 wurde die Firma BigFriends AG mit Sitz in Tavers gegründet. Ein Jahr später folgten als BigFriends Running GmbH das zweite Geschäft in Tavers und die beiden Geschäfte mit Sitz in Thun. Letzten Herbst sicherte BigFriends sich in Bern an der Münstergasse 14/Kramgasse 15 einen Topstandort für das fünfte Ladenlokal. Heute umfasst BigFriends drei Runninggeschäfte und zwei Bikegeschäfte.



Wer bei BigFriends einen Blick hinter die Kulissen wirft stellt fest, dass in dieser jungen Firma viel mehr steckt als ein einfacher Sportfachhandel. Motivierte und freundliche Mitarbeiter, die allesamt selbst sportlich aktiv sind. BigFriends lebt und liebt den Firmenslogan «Wir lieben Sport». Mit der BigFriends Community ist eine Gemeinschaft entstanden, welche die Leidenschaft am Sport teilt und sich regelmässig zum Sport im Lauf-, Bike- und Langlaufbereich trifft.

«Unser fertiges Produkt besteht aus Mensch, Emotion und Material», so Acki. Mit Liebe und Hingabe arbeitet er zusammen mit seinen Mitarbeitern daran, Kunden mit dem richtigen Material auszustatten und sie über die Community einander näher zu bringen.

Fragt man Andreas Ackermann nach seinen Zielen, antwortet er klar: «Wir wollen der führende Sportfachhandel für Ausdauersportler

sein». Begeisterte Kunden und eine hohe Rentabilität stehen bei BigFriends im Vordergrund. Die zahlreichen Sportwebsites sind aus Sicht von Acki die grössten Mitbewerber. Es sind nicht nur die teilweise günstigeren Internetpreise die den Jungunternehmer stören. «Das gesamte Einkaufserlebnis geht verloren!» Genau an dieser Stelle setzt BigFriends den Hebel an. «Wir arbeiten permanent daran, den Kunden an den Sportfachhandel im Geschäft zu binden.»

Besonders auffallend, Acki spricht stets von wir. «Den Erfolg, den BigFriends verzeichnet, verdankt das Unternehmen auch seinen Mitarbeitern. Nicht selten kommt es vor, dass ich das Licht löschen muss, weil die Mannschaft zum Wohle der Firma Überstunden leistet. Meine Mitarbeiter stehen hinter BigFriends, tragen Ideen mit und bringen eigene Vorschläge ein. Dieses Gesamtpaket macht mich als Unternehmer und Arbeitgeber stolz und glücklich.»



# BigFriends – Wir lieben Sport Dein kompetenter Ansprechpartner im Ausdauersport

Der Kunde steht bei BigFriends in Bern, Tavers und Thun im Zentrum. Persönliche Beratung, Gastfreundlichkeit kombiniert mit Kompetenz, Analysen und exklusiven Produkten machen den Einkauf bei BigFriends zum unvergesslichen Erlebnis. Auf professionelle Art und Weise wird BigFriends den Kundenansprüchen gerecht.



Mit den drei Standorten bietet BigFriends in den Sportarten Bike, Running, Triathlon, Langlauf und Functional Training ein breites Sortiment für Ausdauersportler.

Besonders stolz ist BigFriends auf das «BG Fit-Studio». Hier wird dein Fahrrad an deine Bedürfnisse angepasst. Interessierte haben die Gelegenheit aus der breiten Palette an Specialized-Testbikes bevorzugte Modelle während einer Ausfahrt auf der persönlichen Hausrunde zu testen.

Mit der Marke ASICS steht BigFriends auch im Laufsport ein starker Partner zur Seite. Im Raum Bern ist BigFriends der einzige Sportfachhändler mit komplettem ASICS-Sortiment in Bekleidung, Laufschuhen und Accessoires.

Laufsport und Fitness boomt – immer mehr Menschen aller Altersklassen laufen bewusst zum Ausgleich oder stärken die körperliche Fitness mit Crossfit, Functional Training und Parkour. BigFriends führt auch für diese Zielgruppe spezifische Produkte.



Ein professionelles Verkaufsgespräch, kostenlose Fussanalysen und Liveaufnahmen gehören bei BigFriends zum Standard. Oft verlässt der Kunde das Geschäft mit Übungsvorschlägen und Trainingstipps in der Tasche.



BigFriends Running GmbH  
Running, Triathlon, Functional Training & Langlauf  
Münstergasse 14 / Kramgasse 15, 3011 Bern  
Telefon 031 301 13 11

[www.bigfriends.ch](http://www.bigfriends.ch)

BigFriends Running GmbH  
Running, Nordic Walking, Triathlon

Schwarzseestrasse 16, 1712 Tavers

Telefon 026 494 55 33

BigFriends AG  
Bike & Langlauf

Schwarzseestrasse 16, 1712 Tavers

Telefon 026 494 55 33

BigFriends Running GmbH  
Running, Nordic Walking, Triathlon

Frutigenstrasse 15, 3600 Thun

Telefon 033 335 70 71

BigFriends AG  
Bike & Langlauf

Frutigenstrasse 17, 3600 Thun

Telefon 033 225 04 04

# BigFriends – Wir lieben Sport Von Sportler für Sportler

«Wir lieben Sport» ist nicht einfach nur ein Slogan. Ein wichtiges BigFriends Anliegen ist es, die Begeisterung für Sport und Bewegung in die Öffentlichkeit zu tragen. BigFriends führt nebst der Facebook-Seite auch 3 Communities und erreicht damit mehrere tausend Menschen.

## BigFriends auf Facebook

Immer up to date mit der Facebook-Seite  
 ➔ [www.facebook.com/bigfriends.ag](http://www.facebook.com/bigfriends.ag)  
 Hier finden sich Infos zu neuen Produkten in den Shops, Kurse & Events.

## BigFriends Facebook Community

Sportbegeisterte finden über die BigFriends Community Trainingskollegen die motivieren, unterstützen und auch mal mit Tipps & Tricks aushelfen.

Die BigFriends Community ist eine öffentliche Facebook Gruppe – Join the Community  
[www.facebook.com](http://www.facebook.com) ➔ BigFriends Community

## BigFriends Läufer-WG

Mit Andreas Kempf, Chrigi Gmür und Adrian Lehmann sind 3 Schweizer Topathleten in die BigFriends Läufer-WG eingezogen.



[www.facebook.com](http://www.facebook.com) BigFriends Läufer-WG

## Women Only by BigFriends

Von Frauen für Frauen! Eine Community in der Frauen unter sich sind, gemeinsam Sport treiben, sich über Trainingsmöglichkeiten austauschen und viel Spass haben.

Das Miteinander steht im Vordergrund. Jede Frau, ganz gleich ob Profi oder Breitensportlerin ist willkommen.

Unter [www.facebook.com](http://www.facebook.com) ➔ Women Only by BigFriends finden sich alle Events & Treffs der Community. Mehr Infos gibt's ausserdem bei Bettina Sahn [bettina.sahn@bigfriends.ch](mailto:bettina.sahn@bigfriends.ch).



## BigFriends Teamathleten

Besondere Sportler verdienen es unterstützt zu werden. Wir sind sehr stolz auf unsere BigFriends Team- und Nachwuchsathleten:



Seraina Mischol, Langlauf



Nils Brun, Mountainbike



Patrick Jaberg, Triathlon



Jan Stöckli, Mountainbike



Andreas Kempf, Laufen bis Marathon



Flo Thie, Mountainbike

# BigFriends – Wir lieben Sport Kurse & Treffs 2016

Allen Interessierten bieten wir die Möglichkeit an einem BigFriends-Kurs teilzunehmen. Während unseren wöchentlichen Treffs, wird in Gruppen unter professioneller Anleitung trainiert. Wer Lust hat dabei zu sein, meldet sich unverbindlich in den jeweiligen Shops oder findet weitere Infos auf [www.bigfriends.ch](http://www.bigfriends.ch)

## BigFriends – Treffs «zäme ga & zäme hei cho» (Alle Treffs sind gratis)

WAS	WANN	WO
Ladies Biketreff Thun	Jeden Dienstag, 18.30 Uhr	BigFriends Shop Thun
Lauftreff Thun	Jeden Mittwoch, 18.45 Uhr	Allmendstrasse Thun P 7
Lauftreff Tafers	Jeden Mittwoch 18:45 Uhr	BigFriends Shop Tafers
LunchRun	Jeden Donnerstag, 12.15 Uhr	BigFriends Shop Bern
Ladies Biketreff Tafers	Jeden Donnerstag, 18.45 Uhr	BigFriends Tafers
Biketreff Thun	Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr	Bigfriends Shop Thun
Lauftreff Thun	jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 8.30 Uhr	ARA Uetendorf, Parkplatz

## BigFriends - Kurse

WAS	WANN	WO
Neopren Testschwimmen	Sonntag, 15. Mai 2016	Strandbad Thun
Neopren Testschwimmen	Dienstag, 17. Mai 2016	Freibad Burgdorf
Neopren Testschwimmen	Freitag, 20. Mai 2016	Freibad Weyermannshaus Bern
Ladies Biketechnik Kurs	Mittwoch, 25. Mai 2016	Thun
Ladies Biketechnik Kurs	Mittwoch, 1. Juni 2016	Thun
Ladies Biketechnik Kurs	Mittwoch, 8. Juni 2016	Thun
Ladies Biketechnik Kurs	Mittwoch, 9. Juni 2016	Thun
Fahrtechnikkurs MTB Fortgeschrittene	Sonntag, 12. Juni 2016	Thun
Ladies Biketechnik Kurs	Mittwoch, 15. Juni 2016	Thun
Grundtechnikkurs MTB	Sonntag, 19. Juni 2016	Tafers
Ladies Biketechnik Kurs	Mittwoch, 22. Juni 2016	Thun
Grundtechnikkurs MTB	Sonntag, 26. Juni 2016	Thun
Grundtechnikkurs MTB	Samstag, 27. August 2016	Thun
Fahrtechnikkurs MTB Fortgeschrittene	Sonntag, 28. August 2016	Thun
Grundtechnikkurs MTB	Sonntag, 11. September 2016	Tafers
Langlaufkurse	Daten und Ortsangaben werden ab Herbst 2016 auf <a href="http://www.bigfriends.ch">www.bigfriends.ch</a> bekannt gegeben.	



BigFriends ist als Firma auch an zahlreichen Sportveranstaltungen vertreten. Wann und wo ist jeweils auf der Facebook-Seite zu erfahren. Als junges Unternehmen, kommuniziert BigFriends gerne in den Sozialen Medien – werden auch Sie ein Freund von BigFriends!



# Ihre Liebe, Lust und Leidenschaft...

## ... ist die Totalität des Ganzen in der Einheit.

Im engeren Sinn verstanden beschrieb Hermann Hesse die Bäume, die er sehr verehrte: «Das innewohnende Gesetz wurde erfüllt. Sie erstreben mit aller Kraft ihres Lebens nur das Eine: Ihr eigenes, in ihnen wohnendes Gesetz zu erfüllen, ihre eigene Gestalt auszubauen, sich selbst darzustellen»

Diese Zeilen sprechen für das wundervolle Schloss Rümligen. Eingebettet in ein rund zehn Hektar grosses Grundstück, verfügt das geschichtsträchtige Schloss Rümligen nicht zuletzt dank diverser Nebengebäude über eine Präsenz, die Adelsfamilien schon vor Jahrhunderten beeindruckte. Heute bietet sich das Anwesen an, hier eine Lebensoase zu erhalten und weiter zu schaffen, die mit ihrer unvergleichlichen Lage und ihrer Grosszügigkeit höchste Ansprüche erfüllt – wenn nicht übertrifft.

Im Süden der Schweizer Hauptstadt Bern präsentiert sich in sonnenverwöhnter Lage des Längenbergs dieses historische Schlossanwesen, dessen Ursprünge bis in das 11. Jahrhundert zurückgehen. Im Jahr 1684 gelangte die einstige Burg in den Besitz vom Berner Schultheiss Samuel Frisching II., der diese um 1710 zu einem Barockschloss umbauen liess. Heute beeindruckt die Residenz samt ihren Nebengebäuden vor allem durch ihren offenen, weitläufigen Grundriss und das imposante Grundstück mit fantastischen Wasseranlagen samt eigener Quelle, Springbrunnen und Gartenpavillons. Hier strömt jedem Besucher ein ganz besonderes Adelsflair entgegen, das sich auch im Inneren des Schlosses widerspiegelt – sei es im repräsentativen und doch behaglichen Wohnzimmer mit Kamin, im einladenden Esszimmer oder in den grosszügigen Schlafzimmern mit unverbaubarer Aussicht auf das Tal und die Alpen. Die kaum zu übertreffende Lage unweit des Zentrums von Bern vereint dabei alle Vorzüge herrschaftlichen Residierens in absoluter Privatsphäre.

In einer äusserst sorgfältig gewählten Zusammenarbeit und gleichsam konservativen und exklusiven Vermarktung soll im Jahr 2016 das wunderbare Anwesen in gut ausgesuchte, neue Hände übergeben werden.

### **Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen? Wir haben den Käufer!**

Ein Haus kaufen oder verkaufen ist mit viel Lebensinhalt verbunden, Wünsche beim Kauf, Erinnerungen beim Verkauf. Ist es nicht genau daher so wichtig, dass diese echten und wahren Wünsche systematisch in Erfahrung gebracht werden und respektvoll die Erinnerungen, die in einem Hausverkauf mitwirken, wahrzunehmen? Eine Wohnimmobilie ist eine Wertanlage, emotional und rational. Diese beiden Punkte wertschätzend zu verbinden, erkennen wir als eine unserer grossen Fähigkeiten. Der Wert eines Hauses kann nur mittels Fachkenntnissen bewertet werden. Berechnet werden Marktpreis, Lage, Alter und Zustand mit der baulichen Substanz des

Hauses. Die Zusammenfassung dieser Faktoren nennt sich Einwertung.

Diese Einwertung ist bei Engel & Völkers beim erstmaligen Kontakt kostenlos. Der Aufwand der eingesetzt wird gibt uns die Möglichkeit, bei den Liegenschaftsbesitzern unsere Fachkompetenz zu hinterlassen, denn nur diese Fachkompetenz hinterlässt Vertrauen. Das Vertrauen als wichtigste Ausgangslage ist uns wertvoll, um diese Zeit für eine professionelle Beratung einzusetzen.

### **Erfahrungswerte im Immobilienverkauf**

Engel & Völkers in der Schweizer Hauptstadt Bern, mit Shops in Muri b. Bern, Thun und bald in Murten, ist mit den über 50 Immobilienshops in der Schweiz und den über 700 Shops weltweit hervorragend verbunden und erbringt dadurch lokale, regionale, nationale und internationale Dienstleistungen rund um den Verkauf und Kauf von Immobilien. Die grosse Erfahrung und die auf klaren Werten von Engel & Völkers basierende Vermarktung von Immobilien bringt allen Beteiligten nur Vorteile. Diese internationale Immobilienagentur ist seit 1977 im Bereich Verkauf und Vermittlung von hochwertigen Immobilien tätig. Seit 4 Jahren setzten Lukas Lüscher und Urs Lüthi, Inhaber und Lizenzpartner von Engel & Völkers, zusammen mit den Teams vor Ort ihr Wissen und Können ein, Liegenschaften an Menschen und Institutionen zu vermitteln, die neue Wohnimmobilien oder Renditeobjekte suchen oder diese verkaufen möchten. Unterstützt werden die Beiden zum Beispiel vom dipl. Immobilienschätzer Herr Hanspeter Bigler in Thun, vom Verantwortlichen für Mehrfamilienhäuser und Wohn- und Geschäftsliegenschaften Herr Jürg Tanner in Bern, von den Expertinnen für den Verkauf von anspruchsvollen Wohnimmobilien Frau Rocio Pintor in Bern und Frau Denise Novic in Murten.

Vielleicht wollen Sie Ihre Liegenschaft oder ihre Anlageimmobilie verkaufen und möchten den Wert Ihrer Liegenschaft und den Weg zum sicheren Verkauf erfahren? Wenn beide Fragen mit einem «Ja» beantwortet werden können, ist dies Grund Genug uns zu kontaktieren.





In über 700 Shops für Wohn- und Gewerbeimmobilien und über 7000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit verfügt Engel & Völkers über ein internationales Netzwerk in 37 Ländern in vier Kontinenten. Der Regionalstandort Bern betreut die Kantone Bern, Fribourg und Solothurn für Wohn- und Geschäftshäuser, Mehrfamilienhäuser und Gewerbe- oder Industrieimmobilien und den grössten Teil des Kantons Berns mit Thun, Thunersee, Bern City, Bern Mittelland, Murten und Murtensee für Wohnimmobilien. Die weltweite Zusammenarbeit bietet eine optimale Immobilienplattform, die durch ein firmeneigenes Intranet eine optimale Zusammenarbeit ermöglicht. Ob nun ein Haus in Spanien, Frankreich oder Amerika gesucht oder verkauft werden will, diese Wünsche können Sie im regionalen Shop anbringen. Wir vermitteln Ihre Wünsche weiter und verfolgen Ihre Ziele.



**ENGEL & VÖLKERS®**

ENGEL & VÖLKERS

Mettlengässli 2, 3074 Muri b. Bern

Telefon 031 950 22 11

Fax 031 950 22 12



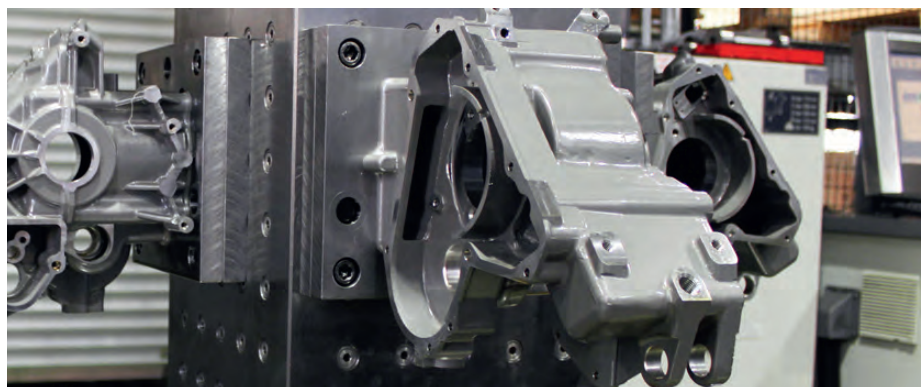
[www.engelvoelkers.ch/bern](http://www.engelvoelkers.ch/bern)



# Marxer Novotech AG – «Wir fertigen, was der Kunde wünscht»

Seit über 25 Jahren steht das Familienunternehmen Marxer Novotech AG für die hochpräzise Fertigung kubischer Werkzeuge. Kunden aus dem Maschinen- und Apparatebau, dem Automobil-, Seilbahn- und Schienenfahrzeugbau, der Pneumatik und Hydraulik sowie dem Formen- und Werkzeugbau setzen auf das Know-how, die Termintreue und Präzision der Experten aus Wetzikon.

Im Jahr 1989 übernahm Willy Marxer die Hans Oetiker Maschinenfabrik AG in Wetzikon, welche er im Jahr 2000 seinem Sohn Sergio Marxer übergab. «Im gleichen Jahr bezog die Marxer Novotech AG das neue Firmengebäude an der Kastellstrasse 4 in Wetzikon. Die betrieblichen Strukturen wurden laufend verbessert und der Maschinenpark stetig modernisiert, um im harten Wettbewerb zu bestehen», erklärt Inhaber und Geschäftsführer Sergio Marxer. Auf den CNC-Fräswerken können von der Einzelfertigung bis zur Grossserie



Werkstücke in der Grösse einer Zigarettenschachtel bis zu drei Meter Länge und 1.5 Tonnen Gewicht bearbeitet werden. Das Dreh-Fräszentrum mit integriertem Schwenkkopf, modernste Messgeräte, ein aktuelles CNC-Programmiersystem und das FASTEMS-Palettentransportsystem mit 18 Arbeitspaletten sichern einen hohen Qualitätsstandard, kurze Lieferzeiten und zuverlässige Nachverfolgbarkeit. Diese Fülle an Kompetenz und Technik gibt den Kunden Sicherheit, mit Marxer Novotech AG einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben.

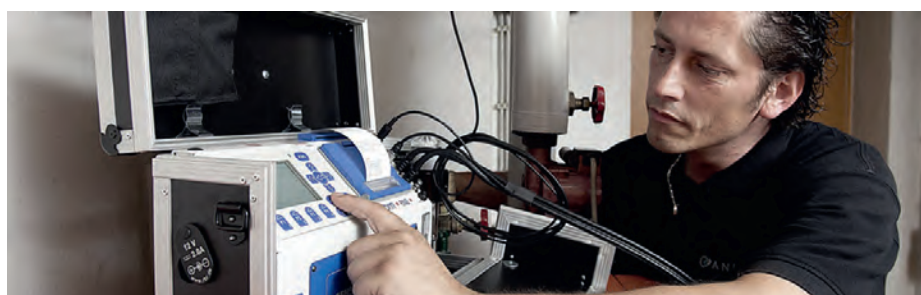
## Abgas-Analysesmesstechnik mit eigener Eichstelle

2005 erwarb Marxer Novotech AG die Firma rbr-ecom. Das breite Portfolio der technisch hochstehenden ecom-Abgasanalysegeräte messen zuverlässig und präzise

den CO<sub>2</sub>-Ausstoss von Heizungsanlagen, Motoren oder Industrieanlagen jeglicher Art. Die portablen Messgeräte unterstützen Fachleute, die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte zu prüfen, zu optimieren und zu dokumentieren. «Wir bieten seit 11 Jahren eine breite Produktpalette für vielfältige Anwendungsbereiche an. Unser Service reicht vom Verkauf über die Eichung in der hauseigenen Eichstelle bis zur Instandhaltung und Reparatur. Ausserdem können wir unseren Kunden durch die Bevorratung von Ersatzteilen und Baugruppen sowie einem professionellen Ersatzteilservice eine hohe Geräteverfügbarkeit garantieren. Bei unserer Reparatur- und Annahmestelle werden kleinere Reparaturen schnellstens erledigt und spezifische Ausliefertermine berücksichtigt. Bei längeren Ausfällen wird die Service- oder Reparaturzeit mit einem Leihgerät überbrückt», erklärt Sergio



ecom-Abgasanalysegeräte sind Präzisionsinstrumente für die Messung des CO<sub>2</sub> Ausstosses.



Qualifizierte Mitarbeiter schaffen Qualität auf höchstem Niveau.

Marxer. Die eigene Eichstelle ist direkt der METAS (Eidgenössisches Institut für Metrologie) in Bern unterstellt und zertifiziert. Damit haben die Kunden aus der ganzen Schweiz mit Marxer Novotech AG eine kompetente, zentrale und zuverlässige Ansprechstelle für ihre technisch hochstehenden Präzisionsgeräte.

#### Dem harten Wettbewerb mit Innovation und Flexibilität begegnen

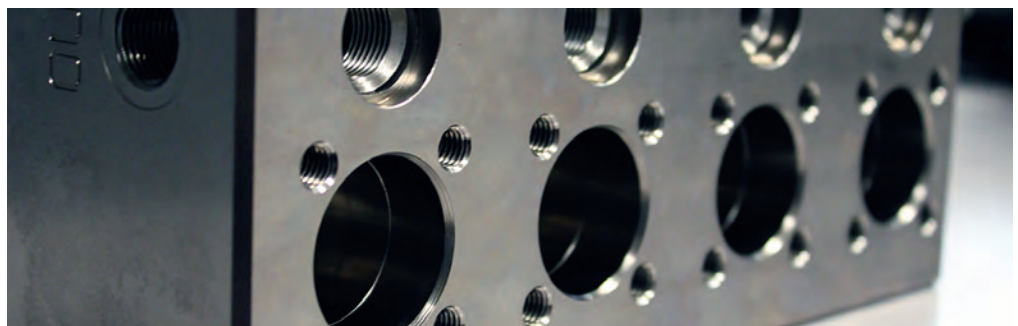
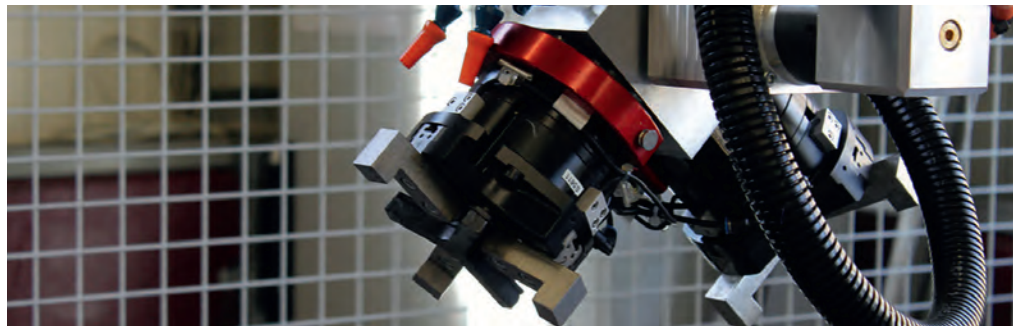
Als Schweizer KMU und Zulieferbetrieb macht die zunehmende Produktionsverlagerung in Länder mit tiefen Lohnkosten natürlich auch Sergio Marxer und seinem Team zu schaffen. «Dem steigenden Preisdruck und den immer engeren Terminvorgaben treten wir mit innovativen Arbeitsmethoden, einem topmodernen Maschinenpark und dem Expertenwissen sowie der Flexibilität unserer motivierten Fachleute entgegen», sagt Sergio Marxer. Er ist überzeugt, dass der Prozess der Produktionsverlagerung an Billigstandorte irgendwann zu Ende sein wird. Wer wie Marxer Novotech AG Know-how, Innovation und Terminalsicherheit vor der Haustüre anbieten könne, werde künftig gute Karten im Markt haben. Damit dieses Know-how auch in der Schweiz bleibt, bildet Marxer Novotech AG in Wetzikon laufend zwei Lehrlinge zu Polymechanikern aus. Das sieht Sergio Marxer als Verpflichtung und Bekenntnis zum Standort Schweiz. Wie

auch die Bereitstellung von speziellen Dienstleistungen wie Schleifen, Wärmebehandlung oder Beschriftung der Auftrags-teile für die Kunden.

Marxer Novotech AG – das ist nicht nur Auftragsfertigung, sondern umfassende, innovative Dienstleistungen in der Metallverarbeitung und gelebte Swissness für Kunden mit hohem Qualitätsanspruch.



Sergio Marxer: «Die Lehrlingsausbildung ist Bekenntnis zum Standort Schweiz!»



**MARXER NOVOTECH AG**

Marxer Novotech AG

Kastellstrasse 4, 8623 Wetzikon

Telefon 044 930 37 07

Fax 044 930 31 55

Mail [marxer@novotech.ch](mailto:marxer@novotech.ch)

 [www.novotech.ch](http://www.novotech.ch)

# Für sichere Lösungen rund um den Tank. Und darüber hinaus.

Heizöltanks sind eine sichere Sache, sofern fachmännisch gewartet. Nein, sicher nicht alle Jahre (wieder), aber alle zehn Jahre drängt sich eine Revision mit Innenreinigung auf, für mehr Sicherheit, nicht bloss während des Winters. Dieses Unternehmensportrait der Forster AG für Tankanlagen und Sanierungen in Bern und in Uetendorf informiert Sie jedoch über weit mehr als bloss über Tankrevisionen.

Die Tankrevision für Hausbesitzer in Gewässerschutzzonen (S/A/Z) alle zehn Jahre ist im Gesetz verankert, sie empfiehlt sich im Grunde genommen jedoch für alle Hausbesitzer. Denn: Durch Temperaturschwankungen im Tank entsteht Kondenswasser, das sich mit kleinsten Partikeln auf dem Boden des Tanks verbindet. Dieser Ölschlamm – Elektrolyt genannt – führt zu Ablagerungen im Tank und entwickelt seinerseits ein galvanisches Element, das früher oder später zu Korrosion im Tank führt. Dieser Schlamm kann sich auch zu einer pilzartigen Substanz weiterentwickeln, der oft zu Störungen des Ölbrenners führen kann, durch die Verstopfung von Filtern oder Brennerdüsen.

## Schutz der Umwelt

Bei einer Reinigung wird das gesamte Heizöl ausgepumpt und zusätzlich filtriert, der Tank auf Korrosionen oder andere Mängel unter-



sucht und gegebenenfalls repariert und – falls erforderlich – frisch gestrichen. Kunststofftanks werden gereinigt und geprüft. Auch bei einer Sanierung von erdverlegten Tanks gibt es verschiedene Möglichkeiten zum besseren Schutz. Diese reichen vom Einbringen von PVC-Innenschutzhüllen über zusätzliche Beschichtungen bis hin zum Einbau eines doppelwandigen Tanks in die bereits bestehende Tankanlage.

Die heutigen Heizungsanlagen sind äusserst effizient und sparsam. Lässt der Hauseigentümer alle zehn Jahre seinen Tank reinigen, legt er die Grundlage für einen störungsfreien Betrieb seiner Anlage. Zudem leistet er mit einer Tankinnenreinigung einen wichtigen Beitrag an den Umweltschutz. Und, aufs eigene Portemonnaie bezogen: Diese Arbeiten sichern den Werterhalt des Tanks.

## Für aller Fragen rund um Öltanks

Die Forster AG für Tankanlagen und Sanierungen bietet indes weit mehr als «nur» Tankrevisionen an. Mit Fug und Recht lässt sich sagen: Alles, was mit einem Öltank zusammenhängt, gehört zur Kernkompetenz des Unternehmens, das vor genau 40 Jahren gegründet wurde, 1976: Neutankanlagen, Sanierungen, Tank ausser Betriebnahmen, Tankdemontagen, Zubehör, und, und, und – Kundendienst inbegriffen. Über den heutigen Geschäftsleiter Thomas Bichsel – er hat die Firma 1997 übernommen –, erfahren Sie mehr im Interview auf der folgenden Seite. Das Unternehmen beschäftigt heute 16 Mitarbeitende, zehn davon als Monteure. Mit der Gesetzesänderung von 2007, dass alle erdverlegten Tanks bis 2014 doppelwandig überwacht werden müssten, stand die Firma vor einer geschichtsträchtigen Zeit. Mehr als 3000 Tanks mussten allein im Kanton Bern saniert oder ausser Betrieb genommen werden. Mehr als 600 Heizöltanks wurden von der Firma Forster AG von 2010 bis 2015 saniert. Dank langjährige Erfahrung und gezielte Schulung konnten wir unserer Kundschaft gerecht werden.

Nachhaltigkeit im wahrsten Sinne des Wortes. Übrigens: Die Firma Forster AG bezieht seine Tanks grösstenteils aus der Schweiz und dem Fürstentum Lichtenstein.



**Der Öltank wird zum...Wasserreservoir**

Dem französischen Journalisten und Politiker Emile de Girardin wird die Feststellung «Gouverner, c'est prévoir» zugeschrieben, «Regieren heisst Vorausssehen». Ähnliches lässt sich auch bei der Forster AG feststellen: Weitsicht.

Im Wissen darum, dass sich die Zeiten ändern und vermehrt Leute auf alternative Heizsysteme umstellen, sich einem örtlichen Wärmeverbund anschliessen oder ihren übergrossen Öltank mit einer Kleintankanlage ersetzen werden, stellt sich das Unternehmen der Herausforderung. Zum besseren Verständnis: Jeden Tag verbrauchen wir pro Einwohner in der Schweiz 170 Liter Wasser, nur zwei Prozent (!) davon benötigen wir für die Zubereitung von «Speis und Trank». Mit anderen Worten: Künftig leer stehende Öltanks können im Garten als Regenwasserspeicher umgerüstet werden, mit Sandstrahlung und mit einer Innenbeschichtung als Korrosionsschutz. Regenwasser eignet sich bestens für die Gartenbewässerung, um die Wäsche zu waschen, für die Toilettenspülung. Regenwasser ist also nicht bloss umweltfreundlich, sondern hilft Energie zu sparen, dank tieferen Aufbereitungskosten.

Und was für Wasser gültig ist, lässt sich auch für Pellets bewerkstelligen. Ehemalige Öltanks können ebenso als grosse Behälter für Pellet umgebaut werden. Kurz und gut: es gibt keinen Grund, sich nicht näher mit der Energie der Zukunft zu befassen. Die Fachleute der Forster AG stehen für Ihre Fragen bereit.

**«Freude wie am ersten Arbeitstag»**

Hochinteressantes erzählt uns Thomas Bichsel erst bei der Verabschiedung, so quasi «en passant»: Eigentlich ist er nämlich ausgebildeter... Musiker, mit einem Studium am Konservatorium in Bern.

Thomas Bichsel, wie wird ein Musiker zum Öl- und Tankfachmann?

*(Mit einem Schmunzeln)* Es ist eine lange Geschichte, ganz kurz erzählt. Mein Vater handelte im Emmental auch mit Öl, er hatte mit der Bichsel AG für Treib- und Brennstoffe eine glückliche Hand, das Geschäft lief sehr gut, die Firma konnte expandieren. Als er unerwartet starb, habe ich die Instrumente mit dem Benzinschlauch gewechselt. 1997 reizte mich etwas Neues, seither beschäftige ich mich mit meinem Team mit Öltanks. Mit der gleichen Freude wie am ersten Tag.

Wie würden Sie den Aktionsradius der Firma beschreiben?

Wir sind in und um Bern sehr gut aufgestellt, wie auch im übrigen Kanton Bern. Dies sind unsere Schwerpunkte, mit Ausläufern ins Luzernische Hinterland sowie in die Kantone Aargau, Solothurn, Basel und Freiburg.

Stichwort Innovationen. Was muss man sich darunter vorstellen?

*(Spricht mit hörbarem Stolz)* Ich gebe Ihnen ein aktuelles Beispiel aus unserer Firma. Im

Kanton Bern haben wir für eine bedeutende Firma kürzlich zwei 600000 Liter Heizöltanks in Wassertanks umgebaut.

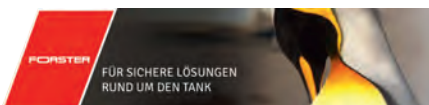
Aha. Und was ist daran so speziell?

Erstens einmal die Dimensionen. Jeder der Tanks hat ein Fassungsvermögen von 600000 Liter Wasser. In einem der beiden Tanks findet sich kaltes Wasser mit ungefähr 5 Grad Celsius. Im zweiten ist das Wasser 15 bis 16 Grad warm. Durch ein spezielles Verfahren lässt sich beim zweiten Tank die Wärme rausziehen und zu Energie umwandeln. Fachleute sprechen hier von Wärmekraftkopplung. Weitergehende Informationen zum Thema gibt es für Interessierte auf [www.waermekraftkopplung.ch](http://www.waermekraftkopplung.ch)

Die Forster AG wandelt sich also von einer ursprünglichen Firma für Tankrevisionen in Richtung Energieberatung samt deren Umsetzung?

Um unsere Zukunft bestimmen zu können, müssen wir wissen, woher wir kommen. Nach 40 Jahren Forster AG haben wir dazu ein solides Fundament, nicht zuletzt auch dank motivierter, gut ausgebildeter und innovativer Mitarbeiter, aber besonders auch dank zufriedener Kundschaft, denn nur zufriedene Kunden sind unsere Zukunft.

Ein Gespräch mit Thomas Bichsel



Forster AG für Tankanlagen und Sanierungen

Zentweg 21 / Postfach, 3006 Bern  
Telefon 031 931 45 61

Jungfraustrasse 19, 3631 Uetendorf  
Telefon 033 345 75 50

Mail [info@forsterag.net](mailto:info@forsterag.net)

[www.forsterag.net](http://www.forsterag.net)



Neun der zehn Monteure sind bei unserem Besuch anwesend, Bänz krank: Auf originelle Weise werden die Arbeitspläne der Fachleute visualisiert.

# Kompetenzzentrum für zahnärztliche Implantologie an den ZMK der Universität Bern

Die Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern (ZMK Bern) sind ein international bekanntes Kompetenzzentrum für die zahnärztliche Implantologie, mit Aktivitäten in der Forschung, Ausbildung und Patientenbehandlung.

Diese Entwicklung begann Anfang der 70-er Jahre durch Prof. André Schroeder, der damals an den ZMK Bern bahnbrechende Forschungsprojekte durchführte, welche die Grundlagen für die moderne Implantattherapie in der Zahnmedizin legten. Ab Mitte der 80-er Jahre wurde die Aufbauarbeit durch die jüngere Generation von

Dozenten und Professoren konsequent weitergeführt. Heute gehören die ZMK Bern zu den weltweit bekanntesten Universitätszentren in der Implantologie, mit Aktivitäten in den Bereichen Forschung, Ausbildung und Patientenbehandlung. Dieses Renommé wurde durch unzählige präklinische und klinische Forschungsprojekte aufgebaut, welche seit 25 Jahren in den besten Fachzeitschriften publiziert werden. Für das internationale Renommée ebenso wichtig sind die regelmässig in Bern durchgeführten Kongresse im Kongresszentrum Kursaal Bern, die viele Zahnärzte aus dem In- und Ausland nach Bern locken.

## Sicherheit der Implantatbehandlung

Die an den ZMK Bern angebotenen Implantatbehandlungen zeichnen sich durch ausgezeichnete Langzeitergebnisse aus. Eine

kürzlich publizierte 10-Jahresstudie zeigte eine Misserfolgsrate von knapp 2%, was überdurchschnittlich gering ist. Heute werden meistens teilbezahnte Patientinnen behandelt, bei denen einzelne Zähne oder Zahngruppen ersetzt werden müssen. Ganz zahnlose Patienten haben in den letzten Jahren dank den grossen Erfolgen mit der Zahnprophylaxe deutlich abgenommen.

## Exzellente Infrastruktur für Radiologie und Implantatchirurgie

Die Implantatbehandlung gliedert sich in einen chirurgischen und einen prothetischen Teil, Grundlage ist eine detaillierte klinische und radiologische Abklärung. Dazu steht eine topmoderne digitale Röntgenanlage aus Japan zur Verfügung, welche 3D Bilder mit hervorragender Bildqualität ermöglicht. Die meisten Implantat-



operationen werden an der Klinik für Oralchirurgie (Prof. Daniel Buser) durchgeführt, wo ein erstklassig ausgerüsteter Operationstrakt zur Verfügung steht. Pro Jahr werden knapp 800 Patientinnen und Patienten operiert, rund 70% in enger Zusammenarbeit mit zuweisenden Zahnärzten aus der Privatpraxis. Durch diese hohen Patientenzahlen konnte eine grosse chirurgische Erfahrung aufgebaut werden. Weisen Patienten spezielle Probleme mit dem Zahnfleisch auf, erfolgt die Behandlung durch die Klinik für Parodontologie (Prof. Anton Sculean).

#### Modernste digitale Implantatprothetik

Erfolgt die ganze Behandlung an den ZMK, so wird die prothetische Therapie an der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin (Prof. Urs Brägger) durchgeführt. Dabei kommen die modernsten digitalen Techniken zur Anwendung, die unter anderem auch eine kostengünstigere Zahntechnik ermöglichen. In den letzten Jahren hat der Anteil der betagten und hochbetagten Patientinnen deutlich zugenommen, welche mit Implantaten behandelt werden, um die so wichtige Kaufunktion für die Patienten aufrechtzuerhalten oder zu verbessern. Diese Patienten werden auf der Abteilung für Gerodontologie (Prof. Martin Schimmel) prothetisch versorgt, welche dafür spezialisiert ist. Sind neben der Implantattherapie auch Füllungen oder Wurzelbehandlungen bei Zähnen nötig, erfolgt die prothetische Behandlung oft auch an der Klinik für Zahnerhaltung (Prof. Adrian Lussi).

## zmk bern

Zahnmedizinische Kliniken  
der Universität Bern

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Sekretariat Prof. D. Buser  
Freiburgstrasse 7, 3010 Bern

Telefon 031 632 25 98  
Fax 031 632 98 84  
E-Mail [renate.balz@zmk.unibe.ch](mailto:renate.balz@zmk.unibe.ch)

 [www.zmk.unibe.ch](http://www.zmk.unibe.ch)



#### Alle Fachdisziplinen der Zahnmedizin unter einem Dach

Es ist eine Stärke der ZMK Bern, dass all diese Disziplinen der Zahnmedizin unter einem Dach zur Verfügung stehen, und dass diese Teams eine ausgezeichnete Zusammenarbeit pflegen. Ziel der Behandlung sind erstklassige Behandlungsergebnisse und eine erstklassige Servicequalität.

Die Behandlungen erfolgen entweder durch sehr erfahrene Chef- und Oberärzte, oder dann durch Assistenz Zahnärzte in Weiterbildung. Wer die Behandlung durchführt, hängt einerseits vom Schwierigkeitsgrad der Behandlung ab, andererseits aber auch vom Wunsch der Patienten.

# Ein Quantensprung in der Kieferorthopädie

Es kommt leider nicht selten vor, dass Kinder oder Teenager einer sichtbaren Zahnspange wegen gehänselt, ja sogar ausgelacht werden. Keine einfache Situation, nicht für das Kind, nicht für seine Eltern. Diese Zeiten gehören jedoch der Geschichte an. Dank einer neuen Technik für unsichtbare Schienen und Spangen. Dr. med. dent. Jasper van den Hoek, tätig in Bern und Düringen, ist einer der Pioniere auf diesem Gebiet. Mit grossem Erfolg. Auch für Erwachsene.

Wir gehen mit Ihnen eine Wette ein: Bei vielen Menschen – gleich welchen Alters – werden Sie nie darauf kommen, dass sie eine Zahnspange tragen. Zwar tun sie das, aber diese neuartigen «Apparaturen» (so der Fachbegriff) zur Korrektur von Kiefer- oder Zahnfehlstellungen sind... unsichtbar. Davon ist hier die Rede.



Aligner



Dr. med. dent.  
Jasper van den Hoek

## Hightech gepaart mit Erfahrung

Zugegeben, wir haben uns an Jugendliche mit klassischen Spangen und farbigen Plättchen auf den Zähnen gewöhnt. Seien wir aber ehrlich: Die wenigsten Kinder

oder Teenager steigern damit ihr Selbstbewusstsein. Im Gegenteil.

Die Kieferorthopädie ist bemüht, ihre Behandlungsmethoden weiterzuentwickeln und den Tragekonfort für die Patienten zu verbessern. So wurde in den vergangenen Jahren eine neuartige Zahnspange entwickelt, die nicht nur angenehmer zu tragen, sondern auch nahezu unsichtbar ist. Dabei wird eine abnehmbare, durchsichtige Kunststoffschiene (Aligner) über den Zahnbogen geschoben.

## Vom Computer berechnet

Im Unterschied zu anderen kieferorthopädischen Techniken kommt bei der Behandlung mit Aligners eine spezielle 3D-Software zur Anwendung. Mit einer Kamera wird das Gebiss des Patienten gescannt und ein digitales Modell erstellt. Die meist als unangenehm empfundene Abnahme eines Gebissabdrucks zur

Anfertigung eines Gipsmodells entfällt. Anschliessend generiert die Software anhand des vom Kieferorthopäden erstellten Behandlungsplans eine Visualisierung des gesamten Behandlungsverlaufs, d. h. der während der Behandlung erfolgten Zahnbewegungen. Nach einigen Feinkorrekturen mit Hilfe des Programms und im Austausch mit dem Zahntechniker wird dann eine Serie aufeinanderfolgender Zahn-schienen angefertigt.

Bei komplizierteren Zahnfehlstellungen ist, laut Dr. van den Hoek, vorgängig eine Behandlung mit einer Innenspange nötig. Die für Aussenstehende ebenfalls nicht sichtbare Innenspange sorgt in der ersten Behandlungsphase dafür, dass die aufwendigsten Zahnbewegungen erreicht werden. Nach dieser Grundkorrektur beginnt die zweite Behandlungsphase mit der durchsichtigen Kunststoffschiene. Nach der Behandlung sorgt ein Retentionsdraht auf der Innenseite der Frontzähne für die Stabilisierung des Behandlungsergebnisses.

Die Behandlung mit Aligners beansprucht in der Regel gleich viel Zeit wie andere konventionelle Behandlungsmethoden. Auch die Kosten sind vergleichbar und werden wie bei anderen Behandlungsmethoden von der Zusatzversicherung übernommen.

## Vorher



## Nachher





Die Rückmeldungen der Patienten sind durchwegs positiv. «Allerdings ist auch bei dieser Behandlungsmethode die Mitarbeit und Mundhygiene des Patienten entscheidend für den Erfolg», so Dr. van den Hoek. «Sehr am Herzen liegt uns auch die gute Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Hauszahnarzt und dessen regelmässige Information über den Behandlungsverlauf.»

Die Bilder auf diesen beiden Seiten sagen mehr aus, als viele weitere Erklärungen. Falls Sie selber oder eines Ihrer Kinder Probleme mit der Kiefer- oder Zahnstellung haben: Das Praxisteam von Dr. Jasper van den Hoek hat ein offenes Ohr für Ihr Anliegen. Und vermutlich auch eine Lösung. In Bern und in Düringen.



Empfang

**Sozial engagiert**

Dr. Jasper van den Hoek ist unter anderem auch Präsident der Schweizer Hilfe für Spaltkinder (SHfS). Diese gemeinnützige Organisation fördert die Behandlung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in Entwicklungsländern. SHfS finanziert Operationen und unterstützt Chirurgen und Kieferorthopäden vor Ort mit Knowhow.

[www.spaltkinder.ch](http://www.spaltkinder.ch)



Behandlungszimmer



Kieferorthopädie Zentrum Bern AG

---

Dr. med. dent. J. van den Hoek  
Weststrasse 4, 3005 Bern

Telefon 031 352 20 01  
Fax 031 352 20 04  
E-Mail praxisbern@vandenhoek.ch

Öffnungszeiten  
Mo – Do 8 – 12 / 13 – 17 Uhr  
Freitag 8 – 12 / 13 – 15 Uhr

[www.praxisvandenhoek.ch](http://www.praxisvandenhoek.ch)

Praxis Kieferorthopädie Sensebezirk AG

---

Dr. med. dent. J. van den Hoek  
Bahnhofstrasse 5, 3186 Düringen

Telefon 026 493 33 00  
Fax 026 492 03 50  
E-Mail praxisdueringen@vandenhoek.ch

Öffnungszeiten  
Mo, Mi – Fr 8 – 12 / 13 – 17 Uhr

[www.praxisvandenhoek.ch](http://www.praxisvandenhoek.ch)



**RÖSSLER**  
swiss premium



dieneueArt  
zukochen

**BEE**  
HIGH QUALITY COOKING



Braten



Fondue



Kochen



Schmoren



**RÖSSLER**  
swiss premium

Rössler Porzellan AG

Töpfereistrasse 24, 3423 Ersigen, Schweiz

[info@roesslerporzellan.ch](mailto:info@roesslerporzellan.ch)

tel: +41 34 447 7070

# Werben Sie frischer. Und mit dem Durchblick.

Der Kontrast könnte grösser kaum sein: Eine zierliche Frau steht in Zollikofen inmitten einer klobigen Maschine, die ihrerseits wiederum ganz feine und handliche Kunststoff-sachets auswirft, Stück für Stück, nonstop.

Franziska Rhyner-Kübli ist in ihrem Element, produziert sie doch mit ihrer Riotex AG handliche Erfrischungs- und Reinigungstücher für Firmen und Private in der ganzen Schweiz.

Schnell die Brille reinigen. Die Oberfläche des Computerbildschirms von Flecken befreien. Das Visier des Sturzhelms für eine unfallfreie Fahrt abwischen. Die Hände desinfizieren oder nach dem «handlichen» Genuss von Pouletflügeli abwischen. Mit den Produkten von Riotex keine wirkliche Herausforderung.

## Eine Frau stellt ihren Mann

Eine ungleich grössere Herausforderung ist die Arbeit von Franziska Rhyner-Kübli, die nach dem Tod ihres Mannes Walter vor einem Jahr (siehe Kästchen) sein Erbe – im



Erfrischungs- und Reinigungstüchli von Riotex gibt es in allen Variationen.

wahrsten Sinne des Wortes – weiterführt, als Mitarbeitende und Geschäftsleiterin in Personalunion. «Riotex war Walter wichtig, ich möchte die Firma in seinem Sinn weiterführen», erklärt sie, wobei durchaus – berechtigter – Stolz mitschwingt, denn als Einfrau-Betrieb hat sie es in einem hart umkämpften Markt nicht einfach.

## Schweizer Lieferanten

Da wäre zum Beispiel der Frankenkurs zum Euro: Ähnliche Produkte aus dem Ausland sind über Nacht billiger geworden, an deren Preise beginnt man die Riotex zu messen, will zum Teil nicht verstehen, weshalb sie an Schweizer Lieferanten festhält. Franziska Rhyner-Kübli: «Riotex ist eine Schweizer Firma mit Standort in Zollikofen, ich mag nicht plötzlich in Polen oder Ungarn einkaufen, auch wenn das billiger wäre.»

## Keine 08/15-Produkte

Wer die vielen Sachets betrachtet, merkt: Hier geht die Inhaberin auf die Wünsche ihrer Kunden ein. Tücher aus 100 % reiner Baumwolle sind beispielsweise ebenso möglich wie Viscose, Krepp oder Vlies. «Mit diesen Varianten haben wir die Möglichkeit, auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden einzugehen», sagt sie. Das betrifft aber nicht bloss den Inhalt, der sich auf Wunsch auch in Spraydosen abfüllen lässt und in beiden Varianten mindestens drei Jahre haltbar ist. Ebenso wichtig ist die Verpackung als eigentlicher Werbeträger, die sich in verschiedenen Grössen und Farben anbietet. Die Powerfrau schmunzelt: «Mit unseren Packungen lässt sich im wahrsten Sinne des Wortes «frisch werben», auf wirklich nützliche Art, zudem bringen Reinigungstücher den Durchblick.»

## Nicht nur Grosskunden

Kann man denn nur als Grossunternehmen Kunde von Riotex werden, ab mindestens 100 000 Stück? «Sicher nicht!», gibt sich die 42-Jährige auch hier kämpferisch, «es sind auch relativ geringe Stückzahlen zu attraktiven Preisen möglich, Standardpackungen ab 50 Stück.» Hier unterscheidet sich Riotex von anderen Anbietern, die keine kleinen Brötchen backen mögen. Oder eben keine kleinere Serien produzieren wollen.

## Riotex AG in Zollikofen

Walter Rhyner, 2014 verstorben, war Mitbegründer von Riwx, die in Zollikofen Autopflegemittel für die ganze Schweiz herstellt. Die Riotex hat er ins Leben gerufen, weil ein Bedarf an hochwertigen Erfrischungs- und Reinigungstüchli «Made in Switzerland» besteht. Bekannt war Walter Rhyner einem breiten Publikum vor allem als «Mister Oldies» bei vielen Schweizer Lokalradios, auch mit seiner unvergesslichen Sendung «Albatros». Weitere Infos auf [www.riotex.ch](http://www.riotex.ch)



Franziska Rhyner-Kübli an der Arbeit, beim Spannen von Tuch aus 100 % Baumwolle.



Nonstop verlassen hygienisch einwandfrei verpackte Produkte die drei Fertigungsmaschinen.



## Riotex AG

Tannholzstrasse 1, 3052 Zollikofen  
Telefon 031 915 15 51  
E-Mail [info@riotex.ch](mailto:info@riotex.ch)

[www.riotex.ch](http://www.riotex.ch)

# Häubi AG – Hier lassen sich Wünsche realisieren

Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie unbewusst bereits mit der Häubi AG Bekanntschaft gemacht haben, ist gross. Sehr gross sogar. Das Familienunternehmen aus Lyss produziert nämlich seit 1927 Innenausbauten für Firmen und Hotels, Arzt- und Zahnarztpraxen, aber auch private Einrichtungen. Und das nach dem 90-jährigen Firmenmotto, dem auch heute noch nachgelebt wird: «Häubi – eine Idee persönlicher».

«Oups! Jetzt habe ich Ihre Wege ein schlechtes Gewissen», bekommt Firmeninhaberin Eva Rösch-Häubi vom Berichtersteller so ziemlich als Erstes zu hören. «Und weshalb das, habe ich etwas Falsches gesagt?», will sie wissen. «Überhaupt nicht, aber weil Sie die Schweizer Generalvertretung von «Belmont Dentalgeräte» erwähnen, kommt mir in den Sinn, dass ich mich wieder bei meinem Zahnarzt melden sollte...» Eva Rösch-Häubi schmunzelt. In der Tat: Der besagte Zahnarzt behandelt das Gebiss seiner Patienten mit einem OP-Gerät vom «Belmont-Dental».

## Innenausbau für jedermann

Je länger man mit Eva Rösch-Häubi spricht, desto mehr nimmt die Häubi AG, die heute 28 Mitarbeitende beschäftigt, Konturen an. Viele Arzt- und Zahnarztpraxen wie auch individuelle Innenausbauten in der Schweiz wurden vom Lysser Unternehmen realisiert. «Seit fast einem Jahrhundert realisieren wir ausgefallene Kundenwünsche und gehen flexibel auf individuelle Anforderungen ein. Wir produzieren höchste Qualität und Perfektion nach Mass in gewohnter Schweizer Pünktlichkeit und schneller Auftragsabwicklung», sagt sie.



Häubi | Praxis

## Mitarbeitende als Erfolgsgarant

Um den Erfolg der Häubi AG einschätzen zu können, muss man das Leitbild der Firma kennen, das weit über jenes der meisten Unternehmen hinausgeht, die sich zum Teil mit Plattitüden begnügen. Mit Marcel Baechler als Geschäftsführer und Innenarchitekt kamen 2006 neue Ideen und das heute moderne Arbeiten in die Häubi AG. Er entwickelte auf dem Fundament die Häubi AG weiter und machte sie zu dem, wie diese heute wahrgenommen wird. Unter anderem hat er auch viel zur neuen Firmenkultur und zum Leitbild beigetragen, indem er gute Mitarbeitende entdeckt und gefördert hat. So steht zum Beispiel zu lesen: «Unsere Mitarbeitenden zeigen sich flexibel, sie arbeiten zuverlässig und kostenbewusst, im Sinne der Auftraggeber.» Damit sie diese Vorgaben auch erfüllen können, werden sie entsprechend geschult, nehmen an Weiterbildungen teil. Das vielleicht Wichtigste im Leitbild, das sie auszeichnet: «Unsere Mitarbeitenden erhalten den nötigen Freiraum, um Neues auszuprobieren, ihre Begabungen zu entwickeln und Entscheidungskompetenzen zu erwerben. Eigeninitiative und Engagement wird gefördert und belohnt.»

Was für ein Unterschied zu Firmen, wo die Mitarbeitenden sich zu 100 % an vorgegebene Prozesse zu halten haben, wo Eigen-

initiative und Eigenverantwortung im Keim erstickt werden!

## Die spezielle Konstellation

Aus einer Schreinerei hervorgegangen ist die Häubi AG zu einer Marktleaderin im Bereich der Arzt- und Zahnarztpraxen herangewachsen und bietet heute nicht nur Schreinerarbeiten, sondern auch ganze Innenarchitekturleistungen an. Das Spezielle an dieser Konstellation ist, dass die Häubi AG neben der Schreinerei und der Innenarchitektur eine eigene Dentaltechnikabteilung aufweist in der unter anderem die eigene Zahnarztgeräte-Linie «eledent» hergestellt wird. Im Weiteren betreibt das Dentaltechniker-Team Handel und Service von weiteren zuverlässigen Marken wie z.B. Belmont-Dental, Mikrona und Adec.

## Häubi | Praxis

Seit über 50 Jahren ist die Häubi AG auf das Einrichten von Zahnarztpraxen spezialisiert – von der Beratung bis zur Fertigstellung übernehmen die Innenarchitekten der Häubi AG sämtliche anfallenden Arbeiten. Die Innenarchitekten planen und gestalten die anspruchsvollsten Innenausbauten, von der ersten Skizze über Computer unterstützte 3D-Visualisierungen bis hin zur Bauabnahme von Handwerkern – immer in enger Zusammenarbeit mit den Auftraggebern.

### Häubi | Interior

Die Häubi AG produziert in Lyss das eigene Büro-/Wohnmöbelprogramm purino.ch, Badezimmer- und Wohnmöbel, führt klassische Innenausbauten wie Küchen, Empfangsanlagen, akustische Wandverkleidungen sowie Treppen aus und erfüllt Spezialwünsche in Zusammenarbeit mit externen Planern, Architekten und/oder dem eigenen Innenarchitektenteam.



Häubi | Purino



Häubi | Interior

### Häubi | Dental

Das eingespielte Team der Abteilung für Dentaltechnik verfügt über höchste Qualifikationen zur Beratung von technischen Dentalgeräten wie Behandlungseinheiten, Kompressoren, Absaugungen, Röntgengeräte, EDV etc. und deren Neuinstallationen und Wartungen.

#### Individualität garantiert

Das Häubi-Team erfüllt die Kundenansprüche mit qualitativ hochstehenden Produkten sowie professioneller Kundenbetreuung – auch nachdem ein Umbau von der Bauherrin abgenommen wurde. «Ich denke, dass dieser Service mit dafür verantwortlich ist, dass viele neue Auftraggeber auf Empfehlung bisheriger Kunden kommen», stellt Eva Rösch-Häubi durchaus mit einer Prise Stolz fest.



Häubi | Dental

Mit Häubi AG hat man einen zuverlässigen Partner, die Auftraggeber in ihrem gesamten Neu- oder Umbauprojekt professionell begleitet und unterstützt.

# HäUBI<sup>+</sup>

Häubi AG

Werkstrasse 29, 3250 Lyss

Telefon 032 385 17 24

Fax 032 384 53 40

E-Mail [info@haeubi.ch](mailto:info@haeubi.ch)

[www.haeubi.ch](http://www.haeubi.ch)

### Die Geschichte der Häubi AG

- 1927 Gründung des Unternehmens durch Otto Häubi
- 1970 Übergabe der Firma an Sohn Heinz Häubi
- 1974 Erfolgreiche Einführung der Eigenmarke eledent Swissness als Dentalunit
- 1975 Das Unternehmen wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt
- 1977 Übernahme der Generalvertretung «Belmont-Dental» für die Schweiz
- 1980 Eintritt von Eva Rösch-Häubi in das Unternehmen
- 1995 Eva und Hans Rösch-Häubi übernehmen die operative Führung
- 2006 Marcel Baechler wird als Geschäftsführer und Innenarchitekt angestellt
- 2014 Andreas Kohler übernimmt die Abteilung Dentaltechnik.
- 2016 Die neue responsive Webseite [www.haeubi.ch](http://www.haeubi.ch) sagt alles über die Firma aus

A photograph of a snowy town at night. In the foreground, a person is walking away from the camera, their figure silhouetted against the snow. The street is lined with snow-covered evergreen trees and street lamps that cast a warm glow. In the background, there are buildings with dark, pointed roofs, some of which are decorated with lights. The overall atmosphere is quiet and mysterious.

Thomas Bornhauser

# DIE SCHNEE- FRAU

KRIMINAL-  
GESCHICHTE

**WEBER**VERLAG

# Ein Krimi, der bei den Reichen & Schönen in Gstaad spielt

Es war alles andere als ein Fehlschuss, die erste Kriminalgeschichte von Thomas Bornhauser aus Wohlen / BE, weshalb nächsten Herbst bereits der zweite «Bo» folgt. Wir haben uns mit dem Autor unterhalten.

Thomas Bornhauser, normalerweise sind Sie es, der Leute befragt, für Interviews und Publiereportagen in «Best of Kanton Bern», auch im aktuellen Magazin. Wie ist es, für einmal auf der anderen Seite zu sitzen? Ungewohnt, ich hoffe, ich stelle mich nicht allzu dusslig an...

**FEHLSCHUSS**, Ihre erste grosse Kriminalgeschichte, hat sich gut verkauft. Überrascht?

Schon ja, weil ein Erstlingswerk eines unbekannteren Autors noch auf keinem gesicherten Fundament steht, ich bin froh, ist es kein Fehlschuss.

Es ging um illegale Sportwetten, um den Hochfrequenzhandel. Zufall?

Zufall war es, dass ausgerechnet zum Erscheinen meines Buches nun auch der Tennissport wegen illegaler Sportwetten in Verruf geriet und eine Schweizer Bank in den USA wegen nicht ganz transparenter Geschäfte im Bereich des «High Frequency Tradings» zu einer happigen Busse verknurrte wurde.

Im Herbst erscheint **DIE SCHNEEFRAU**. Worum geht es da?

In Stichworten: Am Oberbort in Gstaad, wo die Haute Volée residiert, wird eine tote Frau in einem grossen Schneemann entdeckt, deshalb der Titel. Es geht im weiteren um eine zweite Frau, die vermisst wird und, vor allem, um Naziraubkunst während des Zweiten Weltkrieges.

Halten Sie sich an reale Tatsachen?

Auch. Ich habe recherchiert, rund um die Raubkunst unter Hitler, der diese Werke im Führermuseum Linz ausstellen wollte. Zwischengelagert wurden sie im Salz-



Thomas Bornhauser

bergwerk Altausee im Salzkammergut. Bei diesen Beschreibungen halte ich mich strikt 1:1 an die Geschichte. Vieles ist dann aber Fiktion.

Die Schweiz und Naziraubkunst. Gibt es da vielleicht Parallelen zu Sammlungen, über die man spricht?

Sie sagen es selber: Vielleicht.

Gibt es einen roten Faden durch die beiden Bücher, ausser Ihrem Schreibstil?

Ja, denn die Ermittler der Kantonspolizei Bern aus dem Dezernat «Leib und Leben» in Gstaad sind die gleichen wie im ersten Buch. Ich werde sie bei weiteren Kriminalgeschichten «durchziehen», damit sich die Leser mit ihnen anfreunden. Mit Joseph «J.R.» Ritter, Regula Wälchli, Elias Brunner und Stephan Moser.

So wie Hunkeler, Maigret oder Brunetti?

Ganz langsam... Deren Autorinnen und Autoren spielen in einer ganz anderen Liga als ich.

Woher kommen Ihre Ideen?

Beim Schreiben. Bei einem Krimi muss ich wissen, wie er anfängt und wie er aufhört, muss also die Täterschaft kennen. Alles andere entsteht erst beim Schreiben.

Bei **FEHLSCHUSS** fällt auf, dass viele Dialoge zu lesen sind, man hört die Leute förmlich sprechen. Auch im neuen Roman? Ja. Kommunikation ist für mich das A+O, um nicht missverstanden zu werden. Dialoge verraten denn auch viel mehr als blosser Beschreibungen.

Haben Sie schon Pläne für eine dritte Kriminalgeschichte?

Sie ist schon bereits fertig geschrieben, für nächstes Jahr und heisst **TOD AUF DER TRAUMINSEL**. Aber zuerst konzentriere ich mich jetzt auf den Herbst 2016, **DIE SCHNEEFRAU** soll an den Erfolg des ersten Romans anknüpfen.

*Interview: Bernhard Fivian*

Thomas Bornhauser und **DIE SCHNEEFRAU**

Vor seiner frühzeitigen Pension 2013 war der Autor zuletzt fast 30 Jahre lang Leiter Kommunikation + Kulturelles bei der Migros Aare in Schönbühl. Er berät heute Dritte im Bereich der Kommunikation, schreibt auch noch für diverse Magazine und Zeitungen. **DIE SCHNEEFRAU** kann bestellt werden bei [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)

# AC Isolierungen: Die Spezialistin für Spezialisten

Die AC Isolierungen GmbH aus Oberwangen bei Bern – mit Lager in Niederwangen – zeigt auf bemerkenswerte Weise, wie sie neue Kunden gewinnt, ohne diese direkt zu «bearbeiten». Es gilt in ihrem Fall, bisherige Kunden mit den gebotenen Dienstleistungen zu überzeugen und zufriedenzustellen.

Was sich kompliziert anhört, ist im Grunde genommen einfach: AC Isolierungen arbeitet nicht direkt mit Privatkunden zusammen – Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel –, sondern mit Architekten, Bau- und Projektleitern, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialisten. Es sind diese Profis, selber in Kontakt mit der eigentlichen Bauherrschaft, die mit AC Isolierungen zusammenarbeiten.



Cécile und Carlos de Andrade

## Vom Angestellten und Teilhaber zum Unternehmer

Obwohl erst 2012 gegründet, kann das Unternehmen mit insgesamt acht Mitarbeitenden – Inhaber Carlos de Andrade und seine Frau Cécile eingeschlossen – bereits auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken und entsprechend optimistisch in die Zukunft. Wie aber ist das in so kurzer

Zeit möglich? Das hat sicher auch damit zu tun, dass sich das Ehepaar Carlos und Cécile de Andrade-Ulmer auch beruflich optimal versteht. Entsprechend klar ist denn auch die Aufgabenteilung: Carlos ist operativ tätig, seine Frau kümmert sich um sämtliche administrativen Belange.

Aus familiären Gründen hat sich Carlos de Andrade vor 22 Jahren entschlossen, den Beruf zu wechseln. Er hat sich bei einer grösseren Firma anstellen lassen, die auf Isolationen spezialisiert ist und sich dort weitergebildet. Nach ungefähr sieben Jahren verliessen zwei Mitarbeitende die Firma, um ein eigenes Unternehmen zu gründen, die beiden haben den Portugiesen sozusagen abgeworben, ihn beteiligt. Weitere zehn Jahre blieb er dort, versuchte sich mehr einzubringen, als wirklicher Allrounder. Als sich dies nicht bewerkstelligen liess, zog Carlos de Andrade 2012 die Konsequenzen.

## Preis allein nicht entscheidend

Nicht bloss die 22-jährige Berufserfahrung brachte Carlos de Andrade in seine neu gegründete «AC Isolierungen GmbH» ein, sondern vor allem seinen guten Namen. Dank der professionellen Arbeitsweise mit entsprechender Zuverlässigkeit und Qualität fiel es verschiedenen der bereits erwähnten Spezialisten nicht schwer, ihm sozusagen «zu folgen» und ihm Aufträge zu



Thermische Dämmung Lüftungskanal mit Alublechummantelung.



erteilen. Damit war das Fundament gelegt. Auf diesem hat er ständig weitergebaut. Worin unterscheidet sich AC Isolierungen von weitaus grösseren Firmen, die möglicherweise günstiger anbieten, um an Aufträge zu kommen? «Sie sprechen wahrscheinlich den entscheidenden Punkt an», sagt der Chef, «vieler meiner Kunden geht es in erster Linie nicht einzig um den Preis, sondern um die Zuverlässigkeit, Flexibilität und Qualität der Arbeit. Selbstverständlich spielt der Preise eine Rolle, aber nicht die alles entscheidende.»

Er nennt zum besseren Verständnis ein Beispiel: Isolationen lassen sich auch auf die Schnelle anbringen, auf die Günstige, wobei das Optische nicht im Vordergrund steht. «Wir aber legen ebenso Wert auf das Optische wie auf die Qualität unserer Arbeit, das schätzen unsere Kunden, die wissen, wie wir arbeiten.» Man kann auch sagen: Fachleute schätzen Fachleute.

#### Der direkte Draht zum Chef

Thermische und Brandschutz-Isolierungen von Lüftungskanälen und -röhren sowie Brandabschottungen gehören zur Kernkompetenz von AC Isolierungen. Dazu kommen Leitungsdämmungen von Sanitär- und Heizungs- sowie Kälteanlagen. Diese Anlagen erfüllen nicht bloss die technischen Voraussetzungen, sie sind noch aus einem anderen Grund wichtig: Mit immer besseren Isolationsmöglichkeiten können Energiekosten eingespart werden.

Die bereits erwähnten Auftraggeber von AC Isolierungen schätzen es nach eigenen Angaben, dass sie den direkten Draht zum Chef haben. So lassen sich mögliche Missverständnisse zum vornherein ausschliessen. Kommt hinzu, dass Carlos de Andrade sein Metier und sein Unternehmen aus dem Effeff kennt und somit extrem flexibel ist, wenn es eine Situation erfordert, da sind keine Sitzungen notwendig, die unnötig Zeit verstreichen lassen.

Die strikt umgesetzten Arbeitsprozesse innerhalb der Firma ermöglichen es Carlos Andrade, seine Anwesenheit dort zu konzentrieren, wo er gerade «gefragt» ist, bei kleinen oder mittelgrossen Baustellen, bei öffentlichen Bauten, aber auch auf grossen Industriebaustellen. Dies alles im Wissen, dass auch seine Fachleute andernorts «suberi Büetz» ausführen.



Verkleidung eines Lüftungskanals mit Promat und Revisionsdeckel.



Brandabschottung

#### Beeindruckende Referenzliste

Das Unternehmen arbeitet seit Anbeginn mit Schweizer Firmen zusammen. «Direktimporte lohnen sich Schluss aller Ends nicht, ich will auf vertrauenswürdige Partner bauen», erklärt der 43-Jährige. Nicht überraschen kann, dass umweltgerechte Materialien verwendet werden, «schliesslich haben wir eine Verantwortung späteren Generationen gegenüber.» Ob Brandschutzverkleidung von Lüftungskanälen, luftführende Kanäle aus Promatect oder Brandschutzverkleidung von Stahlstützen und -trägern: Die Spezialisten wissen Rat.

Aufschlussreich ist die Liste der Referenzobjekte von AC Isolierungen, die gleichzeitig aufzeigt, wie facettenreich die Einsätze der Firma sind: Arbeiten am Wasserkraftwerk Hagneckkanal – direkt von den BKW in Auftrag gegeben – gehören ebenso dazu wie beim Freizeit- und Einkaufszentrum Westside in Bern, dem

Kornhaus Burgdorf, der Migros-Verteilzentralen in Suhr und Dierikon, dem Spital Murten, dem PostParc Bern oder dem Zentrum Paul Klee in Bern, um nur einige zu nennen.

**All diese Unternehmen können sich nicht irren.**

**ACI**solierungen GmbH

AC Isolierungen GmbH

Feldackerrain 6, 3173 Oberwangen bei Bern

Telefon 031 882 10 11

E-Mail carlos.deandrade@acisolierungen.ch

[www.acisolierungen.ch](http://www.acisolierungen.ch)

# Wo sich nicht bloss Top Hoteliers und Gastronomen treffen

Es gibt sie, diese Leute mit dem «gewissen Etwas». Man merkt es ihnen an, noch bevor sie ein Wort gesprochen haben. Genau so – und nicht anders – ist es dem Schreibenden ergangen, als er von Fabio Guglielmi und Tanja Roux bei MEEDA in Bern empfangen wurde. Er sollte sich im Verlauf des Besuches nicht täuschen.

Liebe Lesende, glauben Sie jetzt ja nicht, der Autor habe diese Einleitung zu schreiben, weil es sich gut macht, einen Inserenten aufs Podium zu hieven. Da liegen Sie

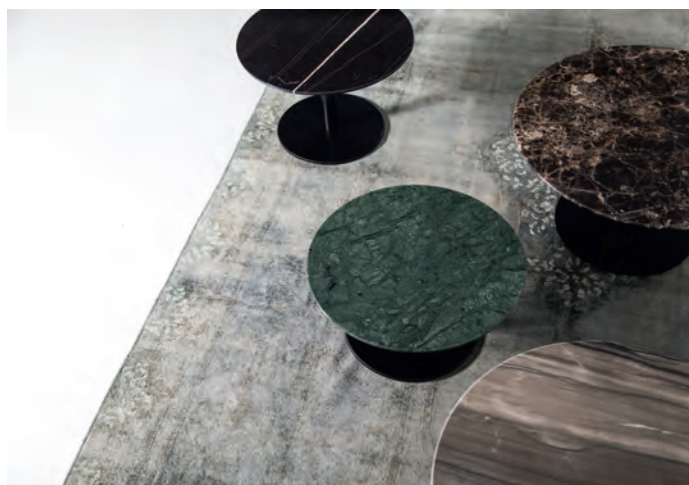
falsch. Völlig falsch. Nehmen wir zum Beispiel den Firmennamen MEEDA, der nun überhaupt keine Assoziationen zulässt, schon gar nicht für ein Spezialgeschäft, das sich mit dem Import von... Inneneinrichtungen beschäftigt. Fabio Guglielmi schmunzelt, als er darauf angesprochen wird: «MEEDA habe ich bewusst gewählt, um eine wirklich eigenständige und eigenwillige Firma führen zu können, die unverwechselbar ist.»

## Lebenslange Praxis

Und unverwechselbar ist MEEDA schon allein deshalb, weil sie Hoteliers und Gastronomen ganze Inneneinrichtungen aus aller Welt vermittelt. Sie haben dennoch noch nie von MEEDA gehört oder gelesen? Das kommt nicht von ungefähr, denn diesen KMU gibt es erst seit Ende 2013. Seine Erfahrungen indes gehen bis in seine Kindheit zurück, sagt Fabio Guglielmi: «Geboren bin ich in Bern, Mutter Bernerin, Vater Italiener, aber die ersten acht Jahre haben wir in Vicenza nahe Venedig gelebt. Mein Vater war seit jeher im Möbelhandel tätig, von Kind an bin ich mit seinem Flair für Inneneinrichtungen aufgewachsen.»

## Erstklassige Adressen

Fast scheint es ihm peinlich, wenn man nach Referenzobjekten fragt, die er in letzter Zeit zum Teil mit möbliert hat. Da fallen Namen wie «Meridiano», «Einstein au Jardin» und «Eleven», beide ebenfalls in Bern, oder der «Lenkerhof». Die Fotos auf diesen beiden Seiten verstärken den Eindruck, den man von MEEDA bekommt: Das sind keine 08/15-Einrichtungen, wie sie überall sattsam bekannt sind. Sie sind übrigens nicht ausschliesslich Hotels, Restaurants, Bars oder Clubs vorenthalten. Zunehmend melden sich grössere Unternehmen bei MEEDA, um ihre Corporate Identity optisch



Meeda Showroom

umsetzen zu lassen, auch für ihre Aussenbereiche, damit alles «aus einem Guss» daherkommt.

«Ich bin kein Architekt, auch kein Innenarchitekt», stellt der Geschäftsinhaber fest, «aber man sagt mir eine gewisse Affinität zu Inneneinrichtungen nach», schliesst er den Satz schmunzelnd ab. Wie aber kommt der Importeur zu seinen Aufträgen? Ganz einfach: MEEDA ist Anlauf- und Schnittstelle für Architekten und Endverbraucher, also den bereits erwähnten Zielgruppen.

#### Weltweite Auswahl

«Wir realisieren keine eigenen Projekte, sondern setzen jene von Auftraggebern um, in enger Zusammenarbeit mit ihnen und deren Innenarchitekten», sagt er. Und das heisst im Klartext: Bei MEEDA kann man sozusagen alles bestellen, was es in der weiten Welt der Inneneinrichtungen gibt. Selbstverständlich aus seiner zweiten Heimat, aus Italien, zunehmend aber auch aus den USA und Skandinavien. Und wenn einem Auftraggeber etwas Afrikanisches oder Japanisches vorschwebt – kein Problem.

#### Einzelmodell oder Serienfertigung

Fabio Guglielmi, der mit Tanja Roux das Unternehmen führt: «Unsere Lieferanten, mit denen ich teilweise schon über 20 Jahre zusammenarbeite, noch aus der Zeit, da ich im Geschäft meines Vater tätig war, sind sehr flexibel und innovativ.» Was nichts anderes bedeutet, dass man bei MEEDA auch

Prototypen entwickeln und in kleiner Anzahl bestellen kann, falls gewünscht. Aber auch eine bestellte Stückzahl von über 1000 Exemplaren – zum Beispiel Stühle – bringt das Duo nicht aus der Ruhe. Das für diese Branche erforderliche «Gschpüri» entfaltet sich ebenso bei Tanja Roux. Hier paart sich weibliche Finesse mit männlichem Unternehmertum in idealer Weise.

#### Überzeugendes

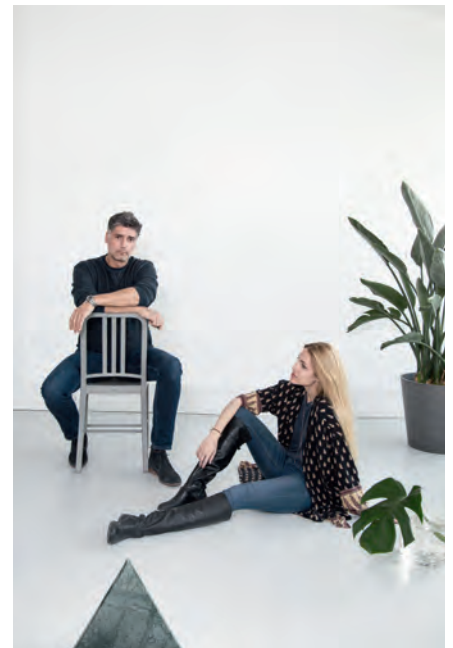
##### Preis-/Leistungsverhältnis

Spannend – und irgendwie typisch für Fabio Guglielmi – ist, als er uns zum Schluss erzählt, wie er sich vor Kurzem in ein

bestimmtes Projekt eingebracht hat, mit seiner Erfahrung, so dass das Vorhaben im Laufe der Zeit weit über das ursprüngliche Angedachte hinausging, «weil der Auftraggeber mitgemacht hat und schliesslich über das Ergebnis begeistert war.» Keine wirkliche Überraschung. Überraschend ist eigentlich bloss, dass die qualitativ hochstehenden Inneneinrichtungen bei MEEDA ein überzeugendes Preis-/Leistungsverhältnis bieten. Überzeugen Sie sich selber und vereinbaren Sie einen Termin – am besten im Showroom am Zentweg 17a, an der Berner Stadtgrenze zu Ostermündigen.



Hotel Restaurant Adler, Adelboden



v.l.: Fabio Guglielmi, Tanja Roux



MEEDA AG Interiors

Zentweg 17a, 3006 Bern

Telefon 031 931 73 36

Mail info@meeda.ch

 [www.meeda.ch](http://www.meeda.ch)

# Elektro Paganini AG: Ihr Dorfelektriker von Ittigen

Wenn es in Ittigen um Elektroinstallationen geht, ist die Elektro Paganini AG der richtige Partner. Das Traditionsunternehmen legt Wert auf persönlichen Dialog und ist immer auf dem neusten Stand der Technik.

Ittigen ist das Zentrum der Kommunikation. Hier ist das Bundesamt UVEK zuhause und auch die Swisscom hat in der Berner Gemeinde ihren Hauptsitz. Und seit 37 Jahren können die Dorfbewohner in Sachen Elektroinstallationen auf einen zuverlässigen Partner zählen: Elektro Paganini AG.

## **Persönlicher Dialog**

«Unsere Kundenzufriedenheit ist die Garantie für eine langjährige Partnerschaft», sagt Firmeninhaber Hanspeter Schumacher. «Kundinnen und Kunden beraten wir persönlich an Ort und Stelle und gehen auf ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse ein. Wir legen grossen Wert auf den persönlichen Dialog» – stets vor dem Hintergrund einer fach- und termingerechten Ausführung der Arbeiten.

## **Breites Aufgabenfeld**

Einfache Installationen bei Privatpersonen bis hin zu komplexen Installationen in Industriebauten – das decken wir mit unserem Know-how und der passenden Infrastruktur ab. Dazu gehören Bad-, Küchen- und Wohnungsbauten in Ein- und

Mehrfamilienhäusern. Bei zahlreichen Ausstellungen im Raum Bern arbeiten wir als Installationspartner mit der BERNEXPO zusammen. Zu unserem Aufgabenfeld gehören zudem Heizungssanierungen oder Erweiterungsinstallationen und das Sanieren von bestehenden Installationen. So unterstützen wir die Swisscom bei der Umstellung von analoger auf Internettelefonie. Natürlich gehört in diesem Zusammenhang auch die optimale Planung und Installation von EDV-Netzwerken zu unserem alltäglichen Handwerk.

## **Fehlerbehebung und Sicherheit**

Fliesst der Strom nicht mehr wie gewünscht? Das Beheben von Störungen, das Auswechseln eines Leuchtmittels sowie diverse Reparaturen an Leuchten und



Mit Herz und Leidenschaft für eine zufriedene Kundschaft.

Installationen gehören zu den täglichen Aufgaben des Teams von Elektro Paganini AG. Arbeiten, die wir nicht selbst erledigen können, geben wir an kompetente Partner weiter. Auch in Sachen Sicherheit sind wir in Ittigen und Umgebung unterwegs. Für Alarm- und Brandmeldeanlagen arbeitet die Elektro Paganini AG mit namhaften Partnerfirmen wie Securiton oder Siemens zusammen.

**Von analog zu digital**

Die Telefonie ist zurzeit in einem kompletten Wandel. Die Swisscom stellt ihr bisheriges Telefonnetz mit analogen und ISDN-Anschlüssen auf Internettelefonie um. Als Swisscom Partner sind wir bestens dafür vorbereitet, damit sie auch während und nach der Umstellung problemlos telefonieren können. Ebenfalls fällt die Planung und Installation von EDV-Netzwerken in unseren Tätigkeitsbereich. Indem wir Telefonie und Internet miteinander verbinden, können Sie die Infrastruktur optimal nutzen – inklusive WLAN.

**Stets auf dem neusten Stand der Technik**

Tag für Tag stehen bei der Elektro Paganini AG 18 Mitarbeitende für ihre Kunden im Einsatz: sieben Elektromonteur plus zwei Projektleiter, drei Büroangestellte und der Firmeninhaber, der vor allem für Planung und Beratung zuständig ist. Auch fünf Lernende beschäftigt der Betrieb. Weiterbildungen sind ein wichtiger Teil der Geschäftsphilosophie von Hanspeter Schu-

macher. Mit Schulungen und Kursen erreicht unser Team ständig den neusten Stand der Technik mit den modernsten Produkten auf dem Markt. So ist es möglich, den Kundinnen und Kunden stets das Beste anzubieten.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine Offerte? Rufen Sie uns einfach an unter 031 917 20 00 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@elektro-paganini.ch](mailto:info@elektro-paganini.ch) – wir freuen uns auf Sie!

**Paganini-Sommerwettbewerb**

Loggen Sie sich während dem ganzen Juli 2016 auf unserer Website [elektro-paganini.ch](http://elektro-paganini.ch) ein und nehmen sie am grossen Sommerwettbewerb teil.

Unter den Gewinnerinnen und Gewinnern verlosen wir 3 Gutscheine à je CHF 200.00 für Dienstleistungen der Elektro Paganini AG.



Hanspeter Schumacher, Firmeninhaber Elektro Paganini AG



Elektro Paganini AG

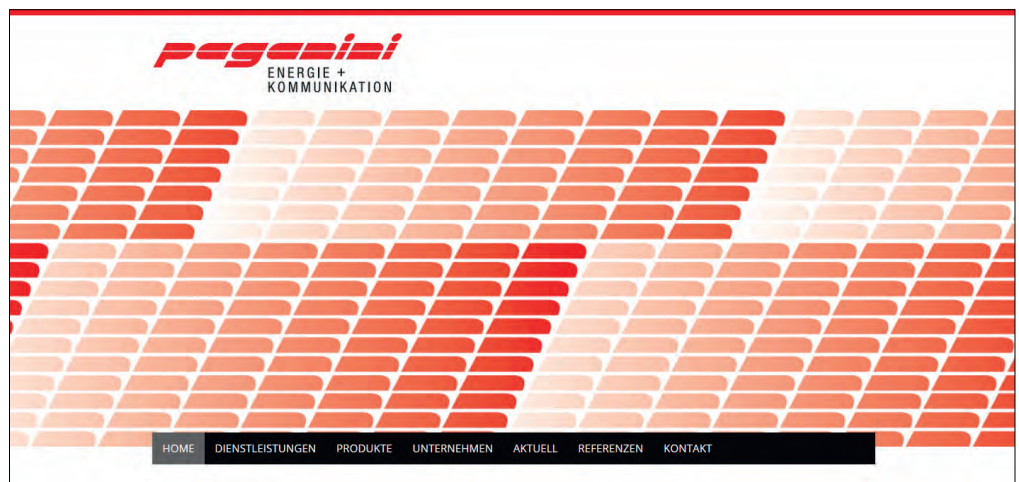
---

Ey 25, 3063 Ittigen  
 Telefon 031 917 20 00  
 Fax 031 917 20 01  
 Email [info@elektro-paganini.ch](mailto:info@elektro-paganini.ch)

Öffnungszeiten  
 Mo – Fr 07.15 – 12.00 Uhr  
 13.15 – 17.15 Uhr

---

[www.elektro-paganini.ch](http://www.elektro-paganini.ch)



[elektro-paganini.ch](http://elektro-paganini.ch), ab Sommer 2016

# Zürcherholz – Holz in Höchstform

## Von der Planung bis hin zur Fertigstellung von Holzbauten

Bereits 1907 gründete Jakob Zürcher die H. Zürcher AG in Ostermundigen. Heute wird das Familienunternehmen in der fünften Generation von Heinz Zürcher geführt. Holzbau in bester Qualität hat sich das Unternehmen seit der Gründung auf die Flagge geschrieben. Holzterrassen, Dachkonstruktionen, Parkettböden sowie Zimmer- und Schreinerarbeiten zählen zu den Kernkompetenzen des Fachbetriebes. «Unsere 15 Mitarbeitenden sind gut ausgebildete Spezialistinnen und Spezialisten und bürgen für höchste Qualität. Gerade bei Umbauten und Renovationen ist ein grosses Fachwissen notwendig, und dies bieten wir unseren Kunden an», bringt Heinz Zürcher die Firmenphilosophie auf den Punkt.

### Bauen mit Holz, Bauen für Generationen

Mit dem natürlichen Baustoff Holz werden heute wieder Architekturpreise gewonnen. Der organische Stoff ist aber nicht nur ästhetisch, Holz sorgt auch für ein behagliches Wohnklima, ist wertbeständig und umweltfreundlich. Im Laufe der Zeit haben sich die Bedürfnisse gewandelt. Klassische Täferdecken und -wände haben moderneren Konstruktionen Platz gemacht. Geblieben ist, dass die Vorzüge von Holz nur zusammen mit einem über Jahrhunderte entwickelten Know-how von Zimmerleuten voll zum Tragen kommen. Bereits seit fünf Generationen wird dieses Fachwissen in Ostermundigen weitergegeben.



### Die Zimmerei: Spezialisten machen den Unterschied

Das Zimmerei-Team der H. Zürcher AG zeichnet sich dadurch aus, dass die bestens ausgebildeten Fachleute dank stetiger Weiterbildung immer auf dem neusten Stand der Technik ihres Handwerks sind. Nicht nur wegen ihres Fachwissens, sondern auch wegen ihres Verhaltens auf der Baustelle sind die Zürcher-Spezialisten überaus beliebt: Die regelmässige Schulung führt dazu, dass Sicherheit im Vordergrund steht und jede Arbeitsstätte ordentlich und sauber verlassen wird.

### Dach- und Wandkonstruktionen: Qualität seit fünf Generationen

Dach- und Wandkonstruktionen gelten seit Gründung der Firma zu den absoluten Kernkompetenzen. «Meisterstücke» wurden und werden durch die Experten aus Ostermundigen konstruiert. Stolz zeigt Firmeninhaber Heinz Zürcher Interessierten jeweils auserlesene Werke. Einfachere wie auch hochkomplexe Konstruktionen geben wertvolle Anregungen für eigene, individuelle Lösungen.



### Dachaus- und -aufbauten: Lukarne oder Dachfenster?

Bei Dachaus- und aufbauten gilt es, neben den Konstruktionsfragen auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Nur so kann die beste Lösung gefunden werden. Hier kommt die 109-jährige Erfahrung der H. Zürcher AG voll zum Tragen: «Es gibt kaum Projekte, bei denen wir nicht weiterhelfen können. Fehlende Informationen zu Konstruktionen oder zu Auflagen in Wohngebieten und -zonen finde ich oft auch im Firmenarchiv», meint Inhaber und Betriebsleiter Heinz Zürcher. Mithilfe von Lukarnen kann aus einem Dachboden eine wunderschöne lichtdurchflutete Wohnung entstehen. Sind Lukarnen, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich, können Dachfenster ähnliche Effekte erzielen.



Dass dabei auf Wand- und Deckenverkleidungen gleich viel Wert wie auf Innen- und Aussenisolationen gelegt wird, ist bei der H. Zürcher AG selbstverständlich.

### Holzböden: innen und aussen die beste Wahl

Holzböden vermitteln den gewünschten Lifestyle rund um die eigenen vier Wände. Je nach Bedürfnis ist ein helles Ambiente mit Ahorn oder Esche oder eine gediegene Behaglichkeit mit stylischen Hölzern wie Akazie oder Räuchereiche die richtige Wahl. Parkett oder Schalldämmböden im Innenbereich, Holzdecks und exklusive Terrassenböden im Aussenbereich: Mit der Erfahrung von fünf Generationen kann die H. Zürcher AG beraten und entsprechende Referenzobjekte vorweisen.

### Türen, Fenster, Schreinerarbeiten: Holz in Höchstform – seit 109 Jahren

Fenster bietet die H. Zürcher AG zusammen mit einer Partnerfirma an. Spezialtüren und auf Mass gefertigte Schränke werden in der eigenen Schreinerei in Ostermundigen produziert. In bester Handwerksqualität seit 109 Jahren.

### Holzpavillon: Da geht die Post ab

Als wichtiges Firmenstandbein werden Holzpavillons als Poststellen-Provisorien in der ganzen Schweiz hergestellt. Wer je ein Post-Provisorium gesehen hat, bemerkt die saubere und nachhaltige Arbeit, welche die Spezialisten der H. Zürcher AG aus Ostermundigen leisten.



**HZ zürcherholz**  
H. Zürcher AG | Holzbau

H. Zürcher AG Holzbau

Waldheimstrasse 15, 3072 Ostermundigen

Telefon 031 939 32 32

Fax 031 939 32 33

E-Mail buero@zuercherholz.ch

 [www.zuercherholz.ch](http://www.zuercherholz.ch)



# Wintergartenträume verwirklichen

**Wigasol AG – Seit über 25 Jahren baut das Team erfolgreich Wintergärten, Überdachungen und passgenaue Systemböden, mit denen die vielfältigen Wünsche der Kundschaft erfüllt werden.**



Iwan Müller  
Geschäftsführer Wigasol Münsingen AG

Menschen und Bedürfnisse sind unterschiedlich. Die einen wollen im eigenen Fitnessstudio trainieren. Andere wiederum bevorzugen, in der privaten Wellnessoase zu relaxen. Einige möchten ihre Gäste in einem gepflegten Esszimmer verwöhnen. Welcher Idee man auch immer Raum geben will, dank eines Wintergartens von Wigasol werden diese Träume Wirklichkeit.

Die Fachleute des Unternehmens erfüllen diese unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche. Seit 27 Jahren ist Wigasol ein Begriff im Wintergartenbau. Zur Hälfte werden Wintergärten aus Aluminium erstellt, 35 % sind Holz/Metall-Wintergärten und 15 % Holz-Wintergärten. Die Wintergärten selber hat das Unternehmen in drei Gruppen eingeteilt:

## **Der bewährte «Original»**

Dieser Wintergarten ist so aufgebaut, dass die Dachträger nach innen ragen und oben das Dach möglichst glatt ist. Hier steht nebst der Vielfältigkeit das Preis/Leis-

tungs-Verhältnis im Vordergrund. Der Preis lässt sich weiter reduzieren, wenn man beim Bauen selbst Hand anlegt.

Mit dem «Original» begann die Erfolgsgeschichte von Wigasol. Er ist und bleibt wohl weiterhin der Renner, weil dieser Wintergartentyp einfach alle Bedürfnisse abdecken kann – jede Form und beinahe jeden Wunsch.

## **«Elegance» schafft ein Wohlfühlklima**

Beim Aufbau dieses Wintergartens ragen die Dachträger nach aussen und innen ist das Dach möglichst glatt. Hier stehen nebst der Vielfältigkeit die Filigranität und die flache Innenoptik im Vordergrund. Und der Preis lässt sich ebenso reduzieren, wenn die Bauherrschaft beim Bauen selbst Hand anlegt.

## **Besondere Note «Design»**

Mehr Glas, mehr Sicht, mehr Licht sowie eine klare Formensprache, filigrane Linien und rechte Winkel: Mit «Design» wird die Wintergarten-Architektur ausgelebt. Das Konzept wird höchsten Ansprüchen an

Ästhetik und Design gerecht. Dies auch, da nur das Beste an Material und Verarbeitung gut genug ist – aber auch deshalb, weil sich Funktion, Komponenten und Finish perfekt aufeinander abstimmen lassen. Der «Design» ist die engste Verbindung von edlem Innenraum und natürlicher Umgebung. Er ist ein prägendes, stilbildendes Element eines Hauses. Nicht zuletzt hebt er den Wert des Eigenheims auf ein höheres Level.

## **Das ideal passende Fundament «Wigatherm»**

Seit über 12 Jahren stellen die Wigasol-Fachleute die Wintergärten auf das richtige Fundament. Und da gibt es nur eines: «Wigatherm». Dieser Systemboden wurde speziell für den Bau von Wintergärten entwickelt. Das System ist patentiert und einzigartig. Dieses Fundament ist grundsätzlich die beste und idealste Grundlage für einen Wintergarten. Höchste Isolation gepaart mit wenig Masse ermöglichen ein schnelles Übertragen der Sonnenwärme auf den Wintergartenboden. Dank dieses speziellen Aufbaus hält das Fundament auch dem schnellsten Wetterwechsel stand





und reagiert auch dort, wo ein betoniertes Fundament mit Unterlagsboden sehr träge und immer zu spät ist. Beim Aufbau ist zudem kein Bagger notwendig. So wird nicht nur der Garten geschont, sondern auch ein sehr wirtschaftliches Bauen ermöglicht.



WIGASOL  
 Wintergarten Münsingen AG  
 .....  
 Südstrasse 1, 3110 Münsingen  
 Telefon 031 721 09 09  
 .....  
 Mail muensingen@wigasol.ch  
 .....

 [www.wigasol.ch](http://www.wigasol.ch)



# Wenn ein Auftraggeber plötzlich zum Partner wird

Zwischen den beiden auf diesen Seiten abgebildeten Küchen unter dem Motto «Vorher/Nachher» liegen 100 Jahre, nämlich die Jahre 1890 und 1990. Schon damals, 1990, war der heutige Geschäftsführer Niklaus Bigler bei Gerber B+S Küchen AG mit an Bord. Er erinnert sich noch gut an diesen Umbau. Wie vor über 25 Jahren gilt auch heute: Nichts ist unmöglich.

Wir fallen bei unserem Gespräch in Bern gleich mit der Türe ins Haus, respektive in die Küche. «Herr Bigler, nehmen wir an, wir hätten von einer Tante ein älteres Haus geerbt, möchten es nicht verkaufen, sondern für den Eigenbedarf umnutzen und umbauen, haben aber keine Ahnung, wie die Küche aussehen soll. Wie gehen Sie in diesem Fall vor?»

## Langjährige Erfahrung

Niklaus Bigler schmunzelt, weil ihm diese Frage ganz offensichtlich nicht zum ersten Mal gestellt wird. In einem solchen Fall geht er immer gleich vor: Zusammen mit den Hausbesitzern nimmt er vor Ort einen Augenschein, damit er weiss, worüber gesprochen wird. Aus langjähriger Erfahrung weiss er, was in ein zum Vornherein bestimmtes Interieur passen könnte. Auch Modernes in alte Gemäuer und Balken? «Ja, sicher, gerade die Kombination zwischen Ursprünglichem und Modernem ist extrem reizvoll, da habe ich keine Berührungängste.»

Im Gespräch mit den möglichen Auftraggebern stellt sich meistens heraus, in welche allgemeine Richtung man weiterplanen kann. Dabei geht es nicht bloss um die Küchenkombinationen und -Geräte. Es stellt sich zum Beispiel die Frage, ob die Originalpläne des Hauses noch vorhanden sind? Wichtig sind auch die Leitungsanschlüsse: Wo genau sind sie vorhanden? Kann man

auf Grund des Bestehenden weiterfahren oder müssen neue Leitungskanäle geplant werden? Und, und, und.

## Freude auf beiden Seiten

«In der Regel unterbreiten wir den Interessenten zwei Vorschläge, unverbindlich, laden sie anschliessend zu uns an den Murrifeldweg ein, um weitere Details zu besprechen und auch, um uns die Armaturen und Küchengeräte anzusehen. Anschliessend erfolgt eine erste Offerte.» Diese wird in

den meisten Fällen überarbeitet, zum Teil mehrfach, bis jede Einzelheit abgesprochen ist, in Zusammenarbeit mit den Kunden, die somit zu eigentlichen Partnern werden.

Während unseres Rundgangs treffen wir auf eine Kundin, bei deren Küche es nur noch um Details geht. Wir kommen mit ihr ins Gespräch, weil Niklaus Bigler für einige Augenblicke weggerufen wird. «Unter uns gesagt: Ich vermute fast, dass sich die



100 Jahre liegen zwischen diesen beiden Bildern, 1890 und 1990

Küchenbauer über unsere neue Küche mehr freuen, als mein Mann und ich selber», bekommen wir zu hören.

Zwischenfrage dann an den Fachmann: Was, wenn eine Kundin oder ein Kunde sich etwas nicht vorstellen kann, sozusagen eine Nebelbank vor dem geistigen Auge hat? Niklaus Bigler lacht: «Mit den heutigen Computerprogrammen in 3D ist das kein Problem. Ein Mausklick und der Holzboden weicht dem Granit, weisse Abdeckungen schwarzen Elementen. So einfach ist das heute.»

#### Nicht bloss Küchen

Die Gerber B+S Küchen AG in Bern hat sich auf Küchenbau, aber auch auf Schreinerarbeiten wie beispielsweise Badezimmermöbel, Schränke und Türen spezialisiert. Des Weiteren bietet das Unternehmen logischerweise ein grosses Sortiment an Haushaltsgeräten wie beispielsweise Steamer, Backöfen, Waschmaschinen, Tumbler und Kühlschränke an. Von der Beratung und Planung über die Umsetzung und Installation bis hin zu Reparaturen und Ersatzgeräten – bei Gerber B+S Küchen erhalten Sie alles aus einer Hand. Kunden sind hauptsächlich Privathaushalte, Verwaltungen, Generalunternehmungen und Architekten, vorwiegend aus den Regionen Bern, Biel, Solothurn, Grenchen und Thun. Selbstverständlich sind die Berufspromis aber auch ausserhalb dieser Regionen tätig, schweizweit.



Gerber B+S Küchen AG

Murfeldweg 2+4, 3006 Bern

Telefon 031 351 02 21

Fax 031 351 31 05

Mail [info@gerberbskuechen.ch](mailto:info@gerberbskuechen.ch)

 [www.gerberbskuechen.ch](http://www.gerberbskuechen.ch)

#### Schweizer Möbel, faire Preise;

Professionals like Professionals, Profis sind gerne unter sich, deshalb «beschränken» sich die Mitarbeitenden von Gerber B+S Küchen auf ihre Kernkompetenz, nämlich auf die Planung von Küchen und – durchaus! – von Badezimmern. Die Ausführung überlassen sie hingegen Schweizer Möbelmachern, sei es Veriset in Root, Stöcklin in Aesch oder Alpnach in Strengelbach. Auch Armaturen oder Küchengeräte – und der Granit für Abdeckungen! – kommen aus der Schweiz, zum Beispiel von V-Zug, sofern diese Apparaturen hierzulande überhaupt noch hergestellt werden. Sofort drängt sich natürlich die Frage nach dem Preis von Schweizer Produkten auf. Niklaus Bigler sagt es klar: «Mit den Küchenbauern und ihren Produkten aus dem ehemaligen Ostblock können wir nicht konkurrieren. Das wollen wir auch nicht, sondern Schweizer Präzisionsarbeit anbieten. Glauben Sie mir, der Preiskampf in unserer Branche unter den vielen Anbietern ist derart gross, dass wir uns gar nicht leisten können, wie Maden im Speck zu leben, wir optimieren ständig entlang unserer ganzen Wertschöpfungskette, wo wir können, damit unsere Kundinnen und Kunden ein faires Preis-/Leistungsverhältnis erhalten.»

Made in Switzerland.

#### Die Geschichte der Gerber B+S Küchen

Die Gerber B+S Küchen AG wurde am 1. Juli 1963 – damals noch unter dem Namen Gerber Küchen AG – von Hans-Ruedi Gerber in Worb gegründet. 1980 wechselte die Unternehmung ihren Standort und zog nach Bern. 2002 haben Niklaus Bigler, seit 1982 für das Unternehmen tätig, Hans Schenk, seit 1973 dabei, die Gerber Küchen AG übernommen. Aus der Gerber Küchen AG wurde die Gerber B+S Küchen AG. Seit der Pension 2012 von Hans Schenk ist Niklaus Bigler alleiniger Inhaber und Geschäftsführer.



Niklaus Bigler, Inhaber und Geschäftsführer



# Lichtgeschichten für individuelles Wohlbefinden

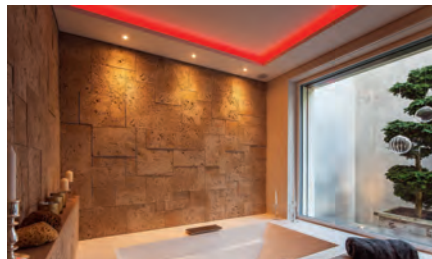
Licht ist ein wichtiger Teil innerhalb der Architektur. Die Ansprüche der Kunden an die Beleuchtung steigen stets und verlangen nach einer professionellen Lichtplanung. Die Firma CUMULUX Lichtplanung ist ein auf Beleuchtungsplanung spezialisiertes Unternehmen.

Eigentlich erübrigen sich viele Worte, wenn Sie die Bilder auf dieser Seite auf sich einwirken lassen. Und dennoch gehört das eine oder andere zur Lichtplanung der Firma CUMULUX Lichtplanung in Münsingen gesagt.

## Je früher, desto besser

Dazu Jürg Hofschneider, der sein Unternehmen 2008 gegründet hat: «Je früher das Licht mit in die Planung einbezogen wird, umso einfacher und kostengünstiger können die baulichen Massnahmen getroffen werden, um die Beleuchtungskörper in das Objekt einzubauen. Nachträgliche Installationen sind meistens aufwändig und unschön.»

Bei einer Planung für einen Wohnraum oder einen Garten gibt es verschiedene Vorgehensweisen: Entweder arbeitet man mit Bildern, von bereits realisierten Projekten



oder es wird eine Computervisualisierung erstellt. So kann der Bauherr sich schon vor dem ersten Spatenstich vorstellen, wie sein Haus und die Beleuchtung einmal aussehen könnten. Bei Umbauten bietet sich eine Bemusterung an. So wird direkt am Objekt die Lichtwirkung gezeigt.

Bei der Lichtplanung eines Arbeitsplatzes gilt es sowohl die Normen einzuhalten als auch den ästhetischen Ansprüchen gerecht zu werden. Stichworte wie Beleuchtungsstärken, Gleichmässigkeit, Blendung und Farbwiedergabe sind alles Punkte, die berücksichtigt werden.

Jürg Hofschneider ist gelernter und diplomierter Elektro-Installateur, er hat sich im Bereich der Lichtplanung weitergebildet.

werden. Bei der Umsetzung begleite ich das Projekt bis zu Schluss. Die Koordination auf dem Bau ist wichtig, um ein perfektes Schlussergebnis zu erhalten.»

Auf seiner Homepage [www.cumulux.ch](http://www.cumulux.ch) sind weitere Informationen zu Lichtplanung, Lichtsteuerung und Visualisierung zu sehen. Die Referenzobjekte von CUMULUX lassen aufhorchen. Die Beleuchtung «La Fontaine du Millénaire» in Saint-Blaise von Stararchitekt Mario Botta beweist, dass auch ein kleines Unternehmen Atemberaubendes schaffen kann.

## Fast unbegrenzte Möglichkeiten

Und wie Sie auf den Bildern sehen: Varianten gibt es viele, je nachdem, was die Bedürfnisse sind. Jürg Hofschneider: «Dank der neuen Techniken und dem grossen Angebot können individuelle Lösungen geschaffen werden, die auf jede Situation abgestimmt sind. Zusätzlich werden auch Ansprüche an den Energieverbrauch, die Langlebigkeit und Bedienung gesetzt. Übers Handy kann das Licht gedimmt oder sogar die Lichtfarbe verändern



Jürg Hofschneider

Cumulux Lichtplanung GmbH

Eigermatte 45, 3110 Münsingen

Telefon 031 722 02 63

Fax 031 722 02 64

E-Mail [info@cumulux.ch](mailto:info@cumulux.ch)

[www.cumulux.ch](http://www.cumulux.ch)

# EM ELECTROCONTROL AG

## Ihre Experten im sicheren Umgang mit Strom

### Unsere Dienstleistungen:

#### Elektrokontrolle als unabhängiges Kontrollorgan

- Periodische Kontrolle
- Kontrolle bei Handänderung
- Akkreditierte Inspektionsstelle
- Blitzschutz Experte
- Swissgrid Auditstelle

#### Beratung

- Sicherheitstechnisch
- Normentechnisch
- Expertisen
- Kompetenzzentrum
- Maschinensicherheit
- Geräteprüfung
- Schaltgerätekombination

#### Ausbildung

- Bewilligungsträger nach NIV Art. 13, 14, 15
- Elektrofachleute
- Solarteure
- Schaltanlagen- und Maschinenbauer
- Fachleute Gebäudeunterhalt, Facility-Manager
- Fachleute HLK

#### Betreuung

- Arbeitsschutz
- Arbeitssicherheit (EKAS/SUVA)
- Netzbetreiber (Trafobesitzer)

#### Analysen

- Netzqualität
- Thermographie
- Elektrobiologie



**electrocontrol**®

Mehr Sicherheit für alle Beteiligten / au service de votre sécurité

Tel. 0800 99 99 66  
[www.electrocontrol.ch](http://www.electrocontrol.ch)



Geprüfte Elektroinstallationen bedeuten Sicherheit für Mensch und Gebäude.

Testen Sie unsere Qualität; wir freuen uns darauf,  
Sie zu begeistern!

# Kundennähe lässt sich mit... Leidenschaft definieren

Früher hiess das Schlagwort kundenfreundlich, heute behaupten alle Unternehmen, sie würden sich kundennah verhalten. Matthias Bircher von der Garage Almacar in Münsingen gibt dem Begriff der Kundennähe eine völlig neue Dimension. Für ihn und sein Team hat dies alles mit Leidenschaft zu tun. Mit Passion für seinen Beruf, für die Wünsche seiner Kunden. Geht es um seine Arbeit, dann erzählt er nicht, er schwärmt davon. Wir haben uns mit ihm unterhalten.

Matthias Bircher, «Almacar», hat eine Alma in Ihrem Leben eine so grosse Rolle gespielt, dass Sie Ihre Firma so benannt haben?

(Lacht) Da sind Sie auf dem Holzweg. Car ist naheliegend, Alma ist eine reine Wortspielerei ohne jeden Bezug zum weiblichen Vornamen.

Es fällt auf, dass viele Smart bei Ihnen zu sehen sind. Zufall?

Kein Zufall. Ich habe beim ersten Smart-Center in der Region Bern gearbeitet, mich



Matthias Bircher im Gespräch mit der Lernenden Irena Imhof. Das Thema ist klar.

dann 2007 selbständig gemacht. Als Smart-Kenner lag es auf der Hand, diese cleveren «Reduce to the max»-Autos anzubieten.

Und weshalb ausgerechnet Münsingen?

Das war sozusagen ein weisser Fleck auf der Smart-Karte, also habe ich es gewagt. Und bis heute nicht bereut. Lustig war eine bestimmte Begegnung mit einer Kundin ganz zu Beginn, als wir über Kundinnen und Kunden sprachen. Sie meinte ganz spontan: «Machen Sie einen guten Job, die Leute kommen dann von selber, das spricht sich rum.»

Nun stehen in Ihrer Werkstatt auch andere Autos, die Kunden zu Ihnen bringen, zur Reparatur, zur Revision, zum Service. Matthias Bircher als Alleswisser?

(Zieht seine rechte Augenbraue hoch) Dann hätte ich vermutlich keine Kunden mehr... Almacar ist Mitglied von CarXpert, einer Vereinigung von fast 300 unabhängigen Garagisten in der Schweiz, mit einem unglaublichen Know-how und grossem Ersatzteillager für alle Marken. Zudem pflege ich mit offiziellen Markenvertretungen in der Gegend einen guten Kontakt. Ich bin mir nicht zu schade dafür, dort Rat zu holen, wo das Wissen vorhanden ist. Da kann ich bloss dazu lernen, davon profitiert unsere Kundschaft.

Apropos Lernen: Wie bilden Sie sich selber weiter?

Die Automobiltechnik hat sich in den letzten zehn Jahren ganz schön entwickelt, da sind Weiterbildungskurse Pflicht. Das Wissen meines Mitarbeiters und von mir selber geben wir zwei weiblichen Lernenden weiter, einer künftigen Automobil-Fachfrau und einer künftigen Automechanikerin. Wir haben die Frauenquote erfüllt!

Neben Autos moderner Bauart sehen wir ältere Modelle und vor allem alte Töffli, Roller und Velo-Solex. Wie kommt das?

(Matthias Bircher kommt umgehend ins Schwärmen) Das ist eine lange Geschichte und reicht in meine Jugend zurück. Ich war schon immer ein Motor-Freak. Seinerzeit hatten wir kein Geld, um unsere Zweiräder in eine Werkstatt zur Reparatur zu bringen, also haben wir alles selber gemacht.

Learning by doing, um es Neudeutsch zu sagen.

Genau. Nun bin ich aber nicht der Einzige, der Erinnerungen an seine Jugend hat, vielen Leuten geht es gleich, sie erzählen von ihrer Vespa, ihren Lambretta, ihrem Velo-Solex. Nicht wenige haben noch ein Exemplar, das in einer Garagenecke vor sich herstaubt, Schutz Tuch hin oder her. Und plötzlich möchten sie ihr «Wäschpi» oder ihr «Solex» wieder zum Leben erwecken. Dafür sind wir da. Durchaus - und mit Erfolg - auch für ältere Autos.

Worauf sind Sie besonders stolz?

(Überlegt) Dass ein Kunde uns seinen Bentley zur Revision gibt und dass wir für eine grosse Firma 40 Nutzfahrzeuge warten dürfen. Wissen Sie, der Vorteil eines kleinen Unternehmens ist, dass man sich nicht aus der Verantwortung stehlen kann, wenn mal etwas schief läuft, was überall vorkommen kann.

Ihre grösste Herausforderung?

Das Netzwerk eines Autos zu verstehen, das einem vernetzten Denken bei uns Menschen gleichkommt. Klar, dafür gibt es Diagnosegeräte. Aber nicht immer stellen diese Apparaturen auch die richtige Diagnose, die sofort ins grosse Geld gehen kann. Oftmals ist bei Entscheidungen über das «Was jetzt?» menschliche Erfahrung wichtiger - und für den Kunden günstiger.



Almacar GmbH

Industriestrasse 10, 3110 Münsingen

Telefon 031 721 89 80  
Fax 031 721 89 81  
E-Mail info@almacar.ch

 [www.almacar.ch](http://www.almacar.ch)

# Baminox ist am Erfolg vieler bekannter Produkte beteiligt

Baminox in Worb ist ein Paradebeispiel dafür, wie sich Schweizer KMU mit Know-how und Innovationskraft trotz internationaler Konkurrenz und schwerwiegender Frankenstärke zu behaupten wissen. Der Spezialist für Behälter, Apparate und Maschinen ist ein Zulieferer für Gesamtanlagebauer, die ihrerseits die Produktionsräume von zum Teil weltbekannten Firmen ausrüsten. Aber: Baminox stellt auch im «Alleingang» exklusive und individuelle Maschinen her.

Wenn Sie ein Stück Schweizer Käse geniessen, so ist die Chance gross, dass am Ursprung dieses Produkts Baminox beteiligt ist. In der Tat: Eine der Spezialgebiete der Firma ist die Käsepress-Technik. Das heisst: Sobald eine Käsemasse zur Verarbeitung bereit ist, kommt sie in eine Presse, ganz gleich, ob zum Schluss ein Mutschli oder der weltbekannte Le Gruyère AOP über den Ladentisch gehen werden.

## Am Anfang stand das Ende

Interessant ist, wie die beiden Firmenchefs Christoph Berger und Roland Siegerist den Start ihres 1998 gegründeten Unternehmens erzählen. In der zweiten Hälfte der

Neunziger Jahre hatten die britischen Besitzer des weit über die Kantonsgrenzen ehemaligen bekannten Familienunternehmens Ott AG in Worb beschlossen, ihre Aktivitäten in der (teuren) Schweiz einzustellen. Aus Überzeugung, dem Glauben an die Zukunft und auf die eigenen Fähigkeiten zählend, folgte ein Management Buy-Out, so dass bestehende Aufträge ausgeführt werden konnten, was keinen schlechten Start für das Unternehmen bedeutete, das neu Baminox hiess.

## Käserei auf... Rädern

Zurück zur Käseherstellung, ein nicht unbedeutender Wirtschaftszweig im Bärnbiet, vielfach Familienbetriebe, bereits seit Generationen. In den Emmentalerkäsereien Wengi b. Büren oder Uetligen die extrem innovative Käserei Reutigen von Thomas Aeschlimann, die Hohgant-Käserei in Schangnau, die ganzjährige Alpkäserei Kiley im Diemtigtal, die Käserei Guggisberg in Gohl, wo bereits seit 100 Jahren die Familie Guggisberg Milchprodukte veredelt: Sie alle arbeiten mit Käsepressen und/oder Einschwemm- und Dosieranlagen aus Worb.

Kuriosum am Rande, das die Flexibilität und den Erfindergeist aus dem Hause Baminox eindrücklich unter Beweis stellt: Für einen ausländischen Kunden wurden zwei mobile Käsereien auf Rädern produziert. Diese Käsereien auf Rädern, als Anhänger hinter einem Zugfahrzeug, fährt sozusagen von Milchbauer zu Milchbauer, um dort vor Ort Käse herzustellen.

## Führend bei der Entwicklung

Das Beispiel der Käsereien ist symbolisch für die Produktion aus Worb: 15 Mitarbei-



tende – zwei davon als Lernende im Bereich des Anlage- und Apparatebaus – zeichnen sich durch kundenspezifische Lösungen aus. Ob jemand lediglich einen bereits bestehenden Apparat ganz leicht adaptiert oder eine Maschine von Grund auf neu konstruiert haben will: Die Fachleute in Worb gehen auf die Kundenwünsche ein. Mehr noch. Durch ihre Erfahrung tragen sie massgeblich zur Weiterentwicklung auf den verschiedensten Sektoren bei. Es kann denn auch nicht erstaunen, dass weltbekannte Firmen wie Nestlé oder CSL Behring Maschinenteile von Baminox in ihren Anlagen eingebaut haben. Gleiches gilt auch für Firmen in der pharmazeutischen Industrie.

## Made in Switzerland

Baminox bedeutet auch «Made in Switzerland», mit allem, was die Schweizer Maschinenindustrie berühmt gemacht hat, vor allem Präzision und Zuverlässigkeit. Sich im Umfeld eines starken Schweizer Fränkens und von Billigkopien aus dem Osten zu behaupten, dazu bedarf es mehr als bloss ein Mitlaufen. Innovation und Risikobereitschaft eines eingespielten Teams sind dazu zwei wichtige Voraussetzungen. Baminox ist der beste Beweis.



Baminox AG

Bollstrasse 43A, 3076 Worb

Telefon 031 832 05 00

Fax 031 832 05 04

E-Mail [info@baminox.ch](mailto:info@baminox.ch)

[www.baminox.ch](http://www.baminox.ch)



# Die Ziswiler AG: Seit 40 Jahren Taten statt Worte für den Umweltschutz

Umweltschutz lässt sich sehr gut zusammenfassen: Umweltschutz verlangt für Menschen, Tiere und Pflanzen, ihre Lebensräume gegen schädliche Einwirkungen zu schützen sowie die natürlich vorhandenen Lebensgrundlagen dauerhaft zu erhalten. Heute schliesst Umweltschutz Wirtschaft und Gesellschaft aktiv mit ein und ist ein wichtiger Faktor von Wohlstand, vor allem aber von Wohlbefinden. Die Ziswiler AG in Ostermundigen hilft mit 30 Mitarbeitenden, diese Zielsetzungen zu erreichen.

Mit ihrem Geschäftsfeld, dem Recycling ist es jedoch nicht getan. Das Unternehmen ist auch Mitglied bei verschiedenen Recycling-Organisationen sowie Gründungsmitglied der Schweizer Entsorgungsvereinigung PRO-RECY. Die Mitglieder dieser Institution treffen sich regelmässig zum Erfahrungsaustausch, damit jeder vom anderen profitieren kann. In der heutigen Zeit der Konkurrenzkämpfe eine beachtenswerte Einstellung.



Beat Ziswiler

## Abfallsackgebühr als Startschuss

Im Gespräch mit Geschäftsführer und Inhaber Beat Ziswiler wird schnell eines klar: Sein Familienunternehmen ist Mittel zum Zweck, im positiven Sinn, denn dank den Geschäftsaktivitäten der Ziswiler AG (und, als weiteres Beispiel, der Bezug von Öko-Strom «Energie-Star» aus Wasserkraft) ist Umweltschutz kein Lippenbekenntnis. Im Gegenteil.

Noch vor 20 Jahren ging unsere Gesellschaft mit Abfällen recht grosszügig um, getrennt wurde nur von den «Öko-Fundis», wie verantwortungsvolle Zeitgenossen auch genannt wurden. Spätestens mit der Einführung der Abfallsackgebühren hat ein Umdenken stattgefunden. Heute ist es normal, die verschiedenen Wertstoffe in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern zu entsorgen.

Damit das getrennte Sammeln möglichst einfach wird, hat die Ziswiler AG schon früh angefangen, patentierte Entsorgungsbehälter herzustellen und zu vertreiben. Diese sind in verschiedenen Grössen und Farben erhältlich. Die bekanntesten Beispiele sind die schweizweit im Einsatz stehenden PET-Sammelbehälter.

Die Ziswiler AG war es auch, die den Grundstein zu den Trennungsbältern gelegt hat, wie sie heute in den Bahnhöfen omnipräsent sind.

Aber auch Recyclingunternehmen wie die Ziswiler AG haben ihren Beitrag zum neuen Volksbewusstsein beigetragen, nicht bloss



mit den augenfälligen Aufschriften an ihren Fahrzeugen. Auch die Ziswiler AG zeigt der Gesellschaft auf, dass Abfall nicht zwingend Abfall bleiben muss: Viele Altstoffe, professionell gesammelt und aufbereitet, können der Wiederverwertungsindustrie zugeführt werden. Beat Ziswiler: «Wir realisieren das mit möglichst umweltschonenden Arbeitsgängen entlang der ganzen Verarbeitungskette, das schliesst die Logistik mit ein. Und wir bleiben innovativ.» Dass die Ziswiler AG neue Wege geht, zeigt auch der bisher erfolgreiche Versuch mit dem Getränkekarton-Recycling, aber auch das Ziel, Kunststoff-Blumentöpfe aus Gärtnereien sinnvoll wiederzuverwerten. Und, diese Feststellung nur nebenbei: Speisereste aus der Gastronomie sind die Grundlage für Biogas.

## Ökologische und ökonomische Logistik

Wie sich Ökonomie mit Ökologie perfekt paaren lässt, erklärt Beat Ziswiler anhand des Transportkonzepts. «Dank einer ausgeklügelten Planung gelingt es uns, Leerfahrten mit unseren Fahrzeugen praktisch zu eliminieren.» Das erfordert nicht bloss Container in den verschiedensten Grössen, sondern auch spezielle Camions, um die Container vor Ort zu entleeren oder einen vollen gegen einen leeren Behälter rationell und sicher auszutauschen. «Nicht zu unterschätzen ist die Arbeit unserer Chauffeure und Logistiker, sie sind wichtiger Bestandteil unseres Erfolgskonzepts», sagt er.



### Ziswiler AG in geschichtlichen Stichworten

- 1976: Gründung der Ziswiler AG durch Alois Ziswiler
- 1976: Hohlglasentsorgung mit SBB-Geleiseanschluss
- 1987: PET-Flaschen-Entsorgung
- 1990: Weissblech- und Alu-Entsorgung
- 1992: Auto-Glasscheiben-Entsorgung
- 1991: Gründung der PET RECYCLING AG
- 1992: Vergrößerung des Werkhofs um 100%
- 1997: Die zweite Generation übernimmt
- 1997: Geschäftsführung durch Beat Ziswiler
- 1998: Erste binäre PET-Getränkflaschen-Sortieranlage der Schweiz
- 2000: Zertifiziertes Qualitätsmanagement ISO 9001/14001

Innovationen seit der Jahrhundertwende werden zum Teil im Lauftext erwähnt. Sie alle aufzuführen würde den Rahmen dieses Kästchens sprengen.



### Kompetenzzentrum Werkhof

Beat Ziswiler: «Der Werkhof ist unser eigentliches Kompetenzzentrum, wo sich eigentlich alles abspielt, wo alle Hebel ineinander greifen müssen.» Konkret heisst das: Altglas/Glasflaschen werden nach Farben getrennt zwischengelagert. Fast täglich verlassen mit Altglas gefüllte SBB-Wagons den Werkhof, ungefähr 15 000 Tonnen pro Jahr, als Ausgangsmaterial für neue Flaschen. Die täglich angelieferten leeren PET-Getränkflaschen werden laufend von der automatischen Sortieranlage «eingesogen», nach Farben getrennt (!) und mit einer Kapazität von ungefähr 40 000 Flaschen pro Stunde zu Ballen gepresst. Auch dieser Wertstoff ist Grundstoff für neue PET-Flaschen. Altstoffe wie, unter anderem, Weissblechbüchsen, Aluminium oder Auto-scheiben werden ebenso aufbereitet und der Recyclingindustrie zugeführt.

Vielleicht noch eine Bemerkung zu den Weissblechbüchsen: Diese bereits im Container zusammengepressten Dosen werden sortiert und Fremdkörper entfernt, denn die weiterverarbeitende Industrie benötigt ausschliesslich Weissblech-Büch-

sen ohne andere Metallabfälle, damit das Weissblech entzinkt und das reine Blech zum Schluss der Stahlproduktion zugeführt werden kann.

### Eine echte Wissenschaft

Auf einem der Bilder lassen sich die Dimensionen des gesamten Werkhofs in Ostermundigen erahnen. Dass zum Schluss alles klappt, ist keine Aneinanderreihung von Zufällen, sondern wird von den Mitarbeitenden des Unternehmens sichergestellt. «Das Knowhow unserer Leute ist gewaltig und das Fundament unserer Firma», sagt Beat Ziswiler, «entsprechend sind auch ihre Vorschläge, um gewisse Arbeitsgänge weiter zu optimieren, sei es ökologisch oder ökonomisch – am liebsten beides!», kommt mit einem anerkennenden Lachen.



Ihr professioneller Recycling-Partner.

Ziswiler AG A-Z Recycling

Gsellstrasse 10, 3006 Bern

Werkhof:

Güterstrasse 63, 3072 Ostermundigen

Telefon 031 930 00 20

Fax 031 930 00 29

E-Mail [entsorgung@ziswiler-ag.ch](mailto:entsorgung@ziswiler-ag.ch)

[www.ziswiler-ag.ch](http://www.ziswiler-ag.ch)

# Büro- und Wohnungsreinigungen sind Vertrauenssache

Es ist beeindruckend, mit Stephan Bühler über seine Geschäftspraktiken zu sprechen. Nichts überlässt er dem Zufall. Seine Firma, die Putzzentrale Bern-Solothurn, feiert dieses Jahr das «Zehnjährige». Und nicht wenige seiner Kunden lassen sich auch bereits seit 2006 ihre Büros, Wohnungen oder Häuser von den Mitarbeitenden pflegen und «im Schuss» halten.

Die Putzzentrale Bern-Solothurn beschäftigt über 30 Mitarbeiterinnen. Und das war soeben keine politische Unkorrektheit, die Erwähnung lediglich von «Mitarbeiterinnen», denn der Chef ist tatsächlich der einzige Mann.

## «Rundum»-Service

Zu praktisch 100% erledigt das KMU wiederkehrende Arbeiten für Firmen und Privatpersonen, welche die Dienstleistungen regelmässig in Anspruch nehmen. Das heisst: Die Auftraggeber lassen ihre Büros oder Wohnungen jeden Tag, respektive jede Woche oder jede zweite Woche «auf Vordermann» bringen. Weshalb aber nur diese drei Möglichkeiten der Reinigung? «Ein sichtbares Resultat erreicht man nur mit Kontinuität, nur einmal alle paar Wochen oder Monate putzen, das bringt nichts. Das ist unbefriedigend, für den Kunden, wie auch für uns», sagt er.

Beginnen wir sozusagen bei Adam&Eva: Wie kommt der erste Kontakt zwischen einem neuen Kunden und der Putzzentrale Bern-Solothurn zustande? Viele Leute rufen die Putzzentrale Bern-Solothurn auf Empfehlung von Bekannten an, aber natürlich auch aufgrund von Werbung. Das weitere Vorgehen hat sich im Laufe der Jahre eingespielt und bewährt. Als Erstes wird ein Termin beim Interessanten vereinbart, der Chef geht persönlich hin, um sich vorzu-

stellen und um sich das Objekt anzuschauen. Wie gross ist es? Mit welchem Zeitaufwand muss man pro Besuch rechnen? Welche Möbel müssen wie gepflegt werden? Welche Ansprüche hat der Interessent sonst noch?

Das Dienstleistungsangebot geht weit über das normale Putzen hinaus. Einzelne Kunden beauftragen das Unternehmen auch, ihre Wäsche zu besorgen, den Abfall zu entsorgen und dafür besorgt zu sein, dass der Kühlschrank gefüllt ist. Sie möchten, wenn sie nach Hause kommen, ein Haus vorfinden, in dem alles vorhanden und gemacht ist.

## Qualitätskontrollen

Zurück aber zum ersten Kontakt mit dem künftigen Kunden. Ist der Rahmen der Dienstleistungspalette abgesteckt, geht es darum, das Zeitfenster für die Reinigung zu definieren. Ist es ein bestimmter Wochentag, eher am Vormittag oder am Nachmittag? Ist das alles geklärt, machen sich Stephan Bühler und seine «rechte Hand», Romy Widmer – für die Mitarbeitenden und die Kundenbetreuung verantwortlich – Gedanken darüber, welche ihrer Mitarbeiterinnen am besten zum Kunden «passen» könnte. Es ist wichtig, dass die Chemie zwischen Auftraggeber und Mitarbeiterin stimmt, da spielt die Sprache eine wichtige Rolle, denn die Verständigung ist zwingend.



Romy Widmer

Ist der Auftrag erteilt, besuchen Romy Widmer oder Stephan Bühler den neuen Kunden ein zweites Mal, dieses Mal in Begleitung der Mitarbeiterin. Mit dem Kunden wird das Objekt besichtigt, alle Details abgemacht – auch, was für Putzmittel im Hause vorhanden sein müssen, damit die «Putzfee» ihre Arbeit zu vollen Zufriedenheit des Klienten erledigen kann. Gegenseitig tauscht man sich die Telefonnummern aus und übergibt den Hausschlüssel. In 99% aller Aufträge ist die Mitarbeitende im Besitz der Hausschlüssel. Vor dem ersten Einsatz stellt sich die Frage: Gibt es eine «zünftige» Grundreinigung, weil hier Nachholbedarf besteht oder kann man sich gleich an einen «normalen» Durchgang heranmachen? Selber bleibt man mit dem Auftraggeber Kontakt auf. Ist er zufrieden? Kann man wie begonnen weiterfahren? Sporadisch und bei der Mitarbeitenden unangemeldet, nimmt der Chef selber Qualitätskontrollen vor.

## Anstellungskriterien

Wie aber rekrutieren Romy Widmer und Stephan Bühler ihre Mitarbeiterinnen? Hier sieht es ähnlich wie bei der Kundschaft aus: Viele kommen auf Empfehlung von Frauen, die bereits bei der Putzzentrale Bern-Solothurn beschäftigt sind. Das ist ein erster Vertrauensbeweis und gibt ein gutes Gefühl. Im Laufe eines Jahres melden sich auf diese Weise oder nach Inseraten Hunderte von Bewerberinnen.



Stephan Bühler

In jedem Fall geht es darum, jede Bewerbung individuell zu prüfen. Weshalb möchte eine Frau bei der Putzzentrale Bern-Solothurn arbeiten? Hat sie eine Arbeitsbewilligung? Ist sie versichert? Hat sie eine Haftpflichtversicherung? Wie sieht ihr soziales Umfeld aus? Spricht sie entweder Deutsch, Französisch oder Englisch (eine der drei Sprachen ist zwingend)?

Es folgt ein Treffen, wo weitergehende Fragen besprochen werden. Erfolgt eine Anstellung, so gibt es strenge Vorgaben und Regeln für die Zusammenarbeit mit der Putzzentrale Bern-Solothurn einerseits und dem Auftraggeber andererseits. Allein der «Umgang mit Kundenschlüssel» umfasst 13 verschiedene Kriterien. Ähnliches gilt auch für die Besuche beim Kunden, alles ist strikt geregelt, angefangen bei «Pünktlichkeit ist selbstverständlich» über «keine Tiere in die Wohnung nehmen» bis hin zu «Abschlusskontrolle Ihrer Arbeiten».

#### Der Schluss als Neuanfang

Stephan Bühler oder Romy Widmer sind bei der ersten «Putzete» bei einem neuen Objekt dabei, geben der neuen Mitarbeiterin Tipps, worauf es ankommt, um die Einrichtungsgegenstände zu schonen, zeigen ihr eventuell, wie es am Einfachsten und Effizientesten geht. Kurz: Diese Betreuung der eigenen Mitarbeiterinnen spiegelt sich später auch im Ergebnis ab. Und was die Entlohnung der Angestellten betrifft: Diese ist in einem GAV geregelt. Die Putzzentrale Bern-Solothurn geht aber durchaus darü-

ber hinaus, in dem sie beispielsweise Mitarbeiterinnen, die ein grösseres Pensum leisten, das Bäre- oder Libero-Abi für den Regionalverkehr bezahlt.

Wir haben in diesem Bericht aus Platzgründen nur eine der Dienstleistungen der Putzzentrale Bern-Solothurn gesehen, die aber symptomatisch für die ganze Arbeitsweise des Unternehmens ist. Gleiches gilt auch für Büroräumlichkeiten oder bei Wohnungsübergaben, bei Letzteren mit Abnahmegarantie, bei denen Stephan Bühler persönlich anwesend ist.



#### Putzzentrale Bern-Solothurn

Die Putzzentrale Bern-Solothurn ist im Dreieck Olten-Solothurn-Biel-Lyss-Bern-Thun-Burgdorf tätig, in Einzelfällen auch darüber hinaus, zum Beispiel bis nach Interlaken. Das Unternehmen ist selbstständig, steht aber in lockerem Kontakt mit anderen lokalen Putzzentralen in der Romandie und der Deutschschweiz.



Putzzentrale Bern-Solothurn GmbH

Stephan Bühler  
Muristrasse 96, 3006 Bern  
Telefon 031 351 61 00  
Mail bern-solothurn@putzzentrale.ch

 [www.putzzentrale.ch](http://www.putzzentrale.ch)



Und so sieht eine Küche aus, wenn sie von der Putzzentrale Bern-Solothurn verlassen wird

# Viel mehr Sein als Schein...

In einer Wirtschaftswelt, in der man immer mehr von Globalisierung spricht, ist es wohlthuend, dass es noch Unternehmen gibt, die dem Ruf des Persönlichen gerecht werden, wie die wälti druck gmbh in Ostermundigen. Erfreulich auch: In diesem Familienbetrieb paart sich langjährige Erfahrung in optimaler Art mit jugendlichem Elan und fundierter Ausbildung. Um es Neudeutsch zu sagen: Eine Win-win-Situation für die Firma und ihre Kundschaft.

Es ist wirklich reine Begeisterung, wenn Erwin Wälti, 1989 Gründer der Druckerei in Zollikofen – die 2005 nach Ostermundigen gezügelt wurde und heute sechs Mitarbeitende beschäftigt – und seine Tochter Bettina Wälti Baechler über ihre KMU sprechen. Da steht keiner der beiden wohl über-

legt auf der rhetorischen Kupplung oder zieht sogar die Handbremse: Aus beiden sprudelt es förmlich heraus, wenn sie über ihre Firma und die Kundschaft sprechen.

## Keine Kunden, sondern Menschen

Nein, eigentlich ist der Ausdruck «Kundschaft» in diesem Zusammenhang für einmal falsch. Die beiden Geschäftsinhaber reden von Begegnungen mit Menschen, mit denen sie zusammenarbeiten. Da ist nicht bloss die Liebe zu ihren Berufen spürbar, sondern auch das Bemühen, diesen Leuten mit der Arbeit eine Freude zu bereiten, ihnen zu helfen, wenn sie Fragen haben. Was für ein Unterschied zu Grossfirmen, wo man zur reinen Kundennummer verkümmert. Wie der Romand sagt: Vive la différence!

Stichwort Grossfirmen. Dort kommt es häufig vor, dass man auf die Erfahrung von älteren Mitarbeitenden verzichtet und vor allem auf Hochschulabgänger setzt, die zwar einen vollen Schulsack, jedoch keine Praxiserfahrung aufweisen. Bei der wälti druck gmbh sieht man auch das anders. Auf der einen Seite Firmengründer Erwin, der seinerzeit noch Schriftsetzer gelernt und im Laufe der Jahrzehnte den ganzen technischen Wandel seiner Branche mitgemacht hat, andererseits Bettina Wälti Baechler, die nach einer Kaufmännischen Lehre die Ausbildung als Druckfachfrau

abgeschlossen und anschliessend Betriebswirtschaft studiert hat. Mit anderen Worten: Beide profitieren von der Erfahrung und der Ausbildung des anderen.

Und noch etwas fällt auf: Die Räumlichkeiten bei der wälti druck gmbh sind rein zweckmässig eingerichtet, da steht keine alte Wurlitzer-Musicbox oder alte Benzinsäule rum, nur um Originalität vorzutäuschen...

## Auch für Kleinstaufträge...

Die wälti druck gmbh geht auf jeden Kundenwunsch ein und verkauft keine 08/15-Produkte. Somit stehen auch spezielle Maschinen für Nischenprodukte zur Verfügung. In den hellen Produktionsräumen steht zum Beispiel eine Rillmaschine, die es möglich macht, Papier oder Karton neunmal in einem Arbeitsgang zu rillen, mit verblüffender Präzision.

Bettina Wälti Baechler zeigt uns eines dieser Resultate: Eine Hochzeitskarte, die wie eine zusammengefaltete Handorgel daherkommt. «Die künftigen Eheleute kamen zu uns, wussten aber nicht genau, was sie als Karte wollten. Also habe ich ihnen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, danach haben wir zusammen die Karte weiterentwickelt, bis zum Resultat, das Sie jetzt in den Händen halten.» Ist diese zeitaufwändige Beratung nicht unbezahlbar?



Die Druckmöglichkeiten von der wälti druck gmbh sind vielfältig. Hier eine kleine Auswahl.

Die Spezialistin schmunzelt: «Nein, Beratung gehört nicht bloss zu unserem Service, es ist unser Geschäftsmodell, denn zufriedene Leute werden uns weiterempfehlen.»

Ein grosses Echo hat die neue Serie von Trauerkarten ausgelöst, die vom Unternehmen – so paradox das tönen mag – ins Leben gerufen wurde. «Man hat uns zuerst belächelt», erzählt Erwin Wälti, «weil wir hier neue Wege der Kommunikation gehen, auf persönliche und rücksichtsvolle Weise.» Das bedeutet: Todesanzeigen werden durch Fotosujets aufgewertet, die in Zusammenhang mit dem Verstorbenen stehen. Vor allem: In der Zwischenzeit sind die Kritiker verstummt, weil sich diese Drucksachen weit über die Berner Kantonsgrenze herumgesprochen haben.

#### ...bis hin zu Grossauflagen

Das Bestreben der wälti druck gmbh ist es, auch Firmen, Vereinen und Institutionen zu dienen, die vom Volumen her weit über das von Privatpersonen hinausgeht. Angesichts gewisser Grossauflagen ist das im eigenen Betrieb nicht möglich, weshalb man mit Partnern zusammenarbeitet, die dafür ausgerüstet sind. Erwin Wälti: «Grossaufträge wickeln wir mit langjährigen und kompetenten Partnern aus der Schweiz ab». Überhaupt ist es Vater und Tochter wichtig, mit Schweizer Firmen zu kooperieren, auch in Bezug auf die Warenbezüge.



V.l.n.r.: Bettina Wälti Baechler, Hans Weibel, Laura Steck, Erwin Wälti, Kathrin Banholzer, Tobias Abt

#### Beratung und Betreuung

Kunden, die nicht mit einer Werbeagentur zusammenarbeiten wollen, sind in Ostermundigen ebenfalls an der richtigen Adresse. «Wir gestalten, kreieren und beraten die Leute, damit sie Freude am Produkt haben.» Bettina Wälti Baechler spricht von den Drucksachen, als ob es ihre eigenen wären (na ja, sind es ja auch, bis zu einem gewissen Grad). Und sie sagt Entscheidendes, das so gut zur Firmenphilosophie passt: «Mit jeder Begegnung lernen wir von unseren Kundinnen und Kunden hinzu.» Zurück zu den alltäglichen Druckarbeiten

der wälti druck gmbh: Wie alles heutzutage, ist auch die Druckbranche nicht von der Schnelllebigkeit der Gesellschaft befreit. Die Kunden und Kundinnen möchten ihre Produkte möglichst schnell und spontan. Wie geht das Unternehmen mit dem Zeitdruck in dieser Branche um? «Das lässt sich mit einem Wort umschreiben», lächelt Bettina Wälti Baechler, «Flexibilität». Spricht es aus und lässt den Schreibenden für einige Minuten allein, weil Kundschaft am Empfangsschalter steht und diese nun mal Vorrang haben – richtig so.



Kathrin Banholzer und Laura Steck an der Digitalmaschine «Meteor MGI».



wälti druck gmbh

Güterstrasse 5, 3072 Ostermundigen

Telefon 031 911 67 67

E-Mail [info@waeltidruck.ch](mailto:info@waeltidruck.ch)

[www.waeltidruck.ch](http://www.waeltidruck.ch)

# BONJOUR ÉLÉGANCE

## Mit Stil & Savoir-vivre zum Erfolg

BONJOUR ÉLÉGANCE hat Antworten auf Fragen rund um Stil & Savoir-vivre, kennt die aktuellen Regeln für einen erfolgreichen Gesamtauftritt und vermittelt Stilsicherheit für jeden Lebensabschnitt.

Frau Döring, Was genau ist Stil und ist dieser heute noch gefragt, wo jeder individuell unterwegs ist?

In der Disziplinargesellschaft des letzten Jahrhunderts trennte man klar zwischen arm und reich, gebildet und ungebildet und jeder kannte dadurch seinen gesellschaftlichen Platz. Etikette, also Savoir-vivre, gehörte standesgemäss zur Grundausbildung.

In der heutigen Wohlstands- und Leistungsgesellschaft steht Individualität als Form der Selbstverwirklichung über den Umgangsformen des letzten Jahrhunderts. Umso effizienter und gleichzeitig schwieriger wird es, den persönlichen Stil zu finden.

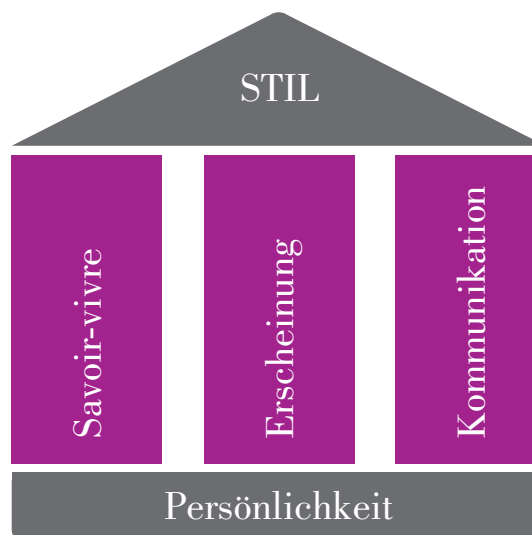
Dazu gehören gute Umgangsformen, ein authentisches Erscheinungsbild und ein entsprechendes Kommunikationsverhalten.

Stil kennt keine Zeit und dadurch unterliegt dieser auch nicht der kurzlebigen Mode. Das heisst, jeder kann Stil haben: Man kann ihn lernen, muss sich nur für ihn entscheiden und dann kultivieren.

Wie lernt man Stil? Sagt man nicht auch «Stil hat man oder nicht?»

Ich vermittele Wissen in Sachen Stil & Savoir-vivre und biete das Werkzeug an. Das ist nicht zu verwechseln mit Bildung oder Persönlichkeit. Diese formt ja, wie man weiss, den inneren Menschen. Unsere Persönlichkeit sagt über uns aus, was gut und weniger gut ist und auch was man schon ist: ein Mensch.

Deswegen baut mein Ansatz auf der Persönlichkeit auf und ist somit authentischer und wirkungsvoller. Das heisst, es ist nicht damit getan, dem Kunden mitzuteilen,



Die Säulen des Stils. © BONJOUR ÉLÉGANCE 2016

welche Farben er keinesfalls tragen sollte. Vielmehr ist mein Konzept das schrittweise Entwickeln des individuellen Stils.

Denken Sie an den neusten Trend bei Bewerbungsgesprächen. Der Bewerber muss sich innerhalb von 15 Sekunden in einer Videobotschaft vorstellen. Der erste Eindruck ist dabei äusserst entscheidend.

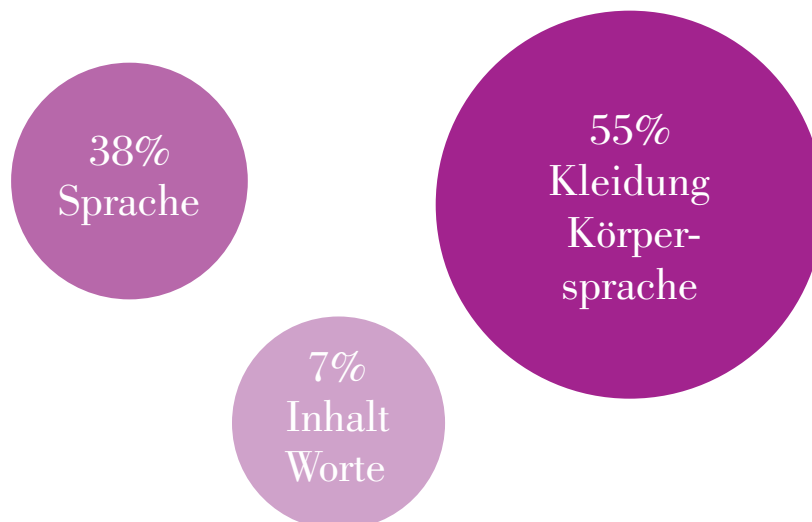
Warum?

Mehr als die Hälfte beim ersten Eindruck gelten Körpersprache und Kleidung. Wichtig ist – und das ist meine Aufgabe – diesen so zu gestalten, dass die Persönlichkeit nicht verändert, sondern positiv hervorgehoben wird. Selbstsicherheit wird durch eigenen Stil und adäquates Auftreten somit gestützt.

Inwiefern kann durch Kleidung Kompetenz sichtbar werden und wie unterscheidet ein Beobachter da Authentizität von Vortäuschung?

Hier wird der Unterschied deutlich und für Dritte sichtbar, ob sich eine Person «verkleidet» fühlt, ob Innen und Aussen harmonieren und ob sich seine Persönlichkeit im Erscheinungsbild spiegelt.

Hier liegt der Schlüssel in der individuellen Beratung oder anders gesagt, wenn Innen und Aussen harmonieren, wird der Rest zum Klacks und die Person kann sich auf ihre Fachkompetenz konzentrieren.



Der erste Eindruck. © BONJOUR ÉLÉGANCE 2016

Wie läuft bei Ihnen eine Imageberatung ab?

1. Analyse der Eigenschaften = Persönlichkeit.
2. Was ist einzigartig = Proportionen.
3. Einbezug Geschmack und Umgebung = Stilrichtung.
4. Wirkung, Favoriten und Kompositionen = Farbberatung.
5. Von Kopf bis Fuss, vom Ausschnitt bis zur Zweckmässigkeit = Stilgestaltung.
6. Was ist vorhanden = Garderobenchek.
7. Was wird benötigt = Einkaufsbegleitung.
8. Bewandnis Umgangsformen = Update Savoir-vire.

Das klingt komplex. Was ist ein sinnvoller Einstieg und wie lange dauert der Weg zum persönlichen Stil?

Es klingt komplexer als es ist. In der Regel dauert eine Farbberatung zweieinhalb und eine umfassende Stilberatung dreieinhalb bis vier Stunden für den Kunden, welcher dann von Kopf bis Fuss beraten ist.

Die Beratung ist ein erster Schritt. Anschliessend geht es darum, die Anregungen nach und nach umzusetzen und das ist wieder sehr individuell.

Es gibt auch Kunden, die nur eine Beratung für ein Outfit mit Einkaufsbegleitung wünschen. Ich biete jede Dienstleistung individuell an. Zudem geht ein unverbindliches Gespräch voraus, wo Bedürfnisse und Ziele genau analysiert werden.

Neben individuellen Beratungen für Damen und Herren biete ich gerade für den Einstieg in das breite Thema Stil & Savoir-vivre Workshops im kleinen Kreis an.

Was ist stillos und gibt es den gezielten Stilbruch?

Der gezielte Stilbruch ist Ausdruck der Persönlichkeit und keinesfalls stillos. Ein unerwartetes Kleidungsstück oder Accessoire aus einer anderen Stilrichtung wird hinzugefügt und somit der persönliche Stil unterstrichen.

Stillosigkeit hingegen ist das Laute, schlechte Manieren und ein ungepflegtes Auftreten, Kleider- und Farbkombinationen, die nicht zur Person passen. Das ist selten eine Frage des Geldes, sondern der Beratung.



Mit welchen Dienstleistungen beraten Sie Unternehmen?

Die Erscheinung und das Benehmen der Mitarbeitenden werden oft noch dem Zufall überlassen.

Mein Angebot umfasst Inhalte rund um einen sicheren und professionellen Auftritt, z.B. Business-Garderobe, Savoir-vivre im Geschäftsalltag und Einführung eines Dresscodes.

Da bleibt mir zum Schluss wie Theodor Fontane im Roman «Effi Briest» nur zu sagen, auch Stil ist ein weites Feld.

Ja genau (lacht).

Guter Geschmack und das Wissen dazu sind ja noch kein Allgemeingut trotz diversen Styling-Tipps via YouTube, Internet oder in den Magazinen.

Auf dem Weg zur Stilsicherheit führt kein Weg an persönlicher Beratung vorbei.



Larissa R. Döring



BONJOUR ÉLÉGANCE

BONJOUR ÉLÉGANCE

Larissa R. Döring  
zertifizierte Imageberaterin / Stilexpertin  
lizenzierte Knigge-Trainerin

Gerechtigkeitsgasse 54, 3011 Bern

Telefon 079 758 35 66

E-Mail [bonjour@bonjourelegance.ch](mailto:bonjour@bonjourelegance.ch)

[www.bonjourelegance.ch](http://www.bonjourelegance.ch)

# Eine kompetente Unterstützung – nicht nur für Unternehmen

Sehr gut möglich, dass sich eine Frau mit Beziehungsproblemen ihrer besten Freundin anvertrauen wird. Ebenso wahrscheinlich ist, dass sich ein Mitarbeiter in beruflicher Schiefelage Tipps bei einem guten Kollegen holt. Nun wäre es zum Schluss aber wichtig, dass die beiden Zuhörenden die Ratsuchenden für wirkliche Hilfe an eine erfahrene und kompetente Fachperson verweisen, zu der sie leicht Zugang finden. Elisabeth Suter-Budliger am Dorfplatz in Münsingen ist eine solche Vertrauensperson.

Wer sich auf der Homepage der Solothurnerin informiert, wird sofort feststellen, dass Elisabeth Suter-Budliger das Funda-

ment ihres Wissens nicht aus Büchern und Hörsälen aufgebaut hat. Sie ist eine typische Frau aus der Praxis, selbstverständlich mit entsprechenden Weiterbildungen, zum Beispiel mit einer Wirtschaftsausbildung im Bereich Human Resources, einer fundierten psychologischen Weiterbildung sowie einem Master-Abschluss in systemischer Beratung. Unter anderem.

## Beziehungen zu Arbeitgebern...

Eines sei Ratsuchenden empfohlen, die bei ihr in ihren zentral gelegenen Räumen in Münsingen anknöpfen: Vergessen Sie alle Vorurteile gegenüber Psychologen, die Sie vielleicht haben mögen. Ihnen wird eine selbstbewusste Frau die Türe öffnen, die es Ihnen leicht macht, den «Draht» zu finden, ohne dass man sich zuerst gegenseitig abtasten muss. Ihre Arme hält sie während unseres Gesprächs nie verschränkt, ihre Augen signalisieren die Bereitschaft, zuzuhören. Elisabeth Suter-Budliger kann auch herzlich lachen. Und wie.

Dieser alles entscheidende erste Eindruck verflacht im Verlauf des Gesprächs nicht, im Gegenteil. Das kommt nicht von ungefähr. Elisabeth Suter-Budliger – ihre Praxis und ihr Büro sind zwei voneinander getrennte Räume – steht mit beiden Beinen im

Beruf, und das ist nicht bloss symbolisch gemeint. Auf der einen Seite kommt sie aus der Wirtschaft, hat in bekannten Betrieben gearbeitet, berät heute zum Beispiel wöchentlich – und das seit 20 Jahren – Mitarbeitende und Vorgesetzte einer bedeutenden Schweizer Firma, die für ihre Arbeit und für ein gutes Miteinander eine externe Betreuung und Begleitung beanspruchen möchten.

## ...und Arbeitnehmern

Dafür gibt es viele Gründe. Eine junge Mitarbeitende, der man «Höheres» zutraut und sie sorgsam an ihre neue Aufgabe – verbunden mit dem Führen von vielen Mitarbeitenden – heranführen will. Oder der Vorgesetzte, der mit jemandem aus seiner Abteilung, einem an sich «Guten», das Heu nicht auf der gleichen Bühne hat. Vielfach spielt das Familiäre ins Berufliche – und umgekehrt. Auch hier weiss Elisabeth Suter-Budliger, wo man mit der Begleitung ansetzen kann. Ihr ist auch klar, dass der Stress und der Druck im Vergleich zu früher enorm zugenommen haben, sie analysiert demzufolge die Anliegen beider Seiten.

Sie betreut ebenfalls Mitarbeitende nach einem Burnout. Es ist ein Zeichen der Zeit,



Zuhören...



Notieren...



Zugang finden...



dass diese Fälle zunehmen. Aber auch hier spielt Elisabeth Suter-Budliger ihr Wissen aus, ihre Erfahrung: «Es genügt nicht, nur mit dem verunsicherten Mitarbeiter zu sprechen, der während längerer Zeit nicht mehr an seinem Arbeitsplatz war.» Will heissen: Zwar begleitet sie den Mann in den beruflichen Wiedereinstieg, aber ebenso betreut sie seine Vorgesetzten und Mitarbeitenden. Worauf müssen sie Rücksicht nehmen? Was ist für beide Seiten zumutbar? Wie gehe ich mit dem Zurückkehrenden um? «Es ist eine echte Brückenfunktion, die ich wahrnehmen darf», sagt sie.

### Was ist Coaching?

Ihre Praxis befindet sich seit 12 Jahren in Münsingen. Um es Neudeutsch zu sagen: Elisabeth Suter-Budliger ist vor allem eines, nämlich in vielen Lebenslagen ein Coach, für Firmen ebenso wie für Private.

Gute Frage! Was versteht man unter Coaching? Coaching ist ein Beratungsmodell, bei dem sich Menschen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen begleiten lassen, wie die bereits aufgeführten Beispiele zeigen. Seit über 20 Jahren nimmt Elisabeth Suter-Budliger diese Aufgabe wahr, auf den verschiedensten Gebieten. So kann es denn nicht erstaunen, dass die Firmen, die ihre Dienste in Anspruch nehmen, eine breite Palette von Branchen abdecken: Banken, Firmen der Medizinalbranche, Gartenbaubetriebe, Uhrenmanufakturen, Architekturbüros, Städtische Betriebe, Industriefirmen usw.



PMC GmbH  
Unternehmensberatung/Coaching  
Elisabeth Suter-Budliger

Dorfplatz 3, 3110 Münsingen

Telefon 031 791 20 40  
Fax 031 721 84 74  
Mail [pmc.esb@bluwin.ch](mailto:pmc.esb@bluwin.ch)

 [www.pmc-esb.ch](http://www.pmc-esb.ch)



Elisabeth Suter-Budliger in ihrem Büro.

Erst in der gemeinsamen Arbeit mit den Unterstützung suchenden Menschen entstehen Inspiration und Ermutigung, damit sie die Zukunft in Angriff nehmen können, wenn vielleicht auch auf einem anderen Weg. Sie können Erfahrungen machen, dabei Positives erleben, sich an kontinuierlichen Fortschritten freuen und die eigenen Fähigkeiten (wieder)entdecken. Das Ziel ist auch in diesem Fall der Weg.

### Frauen suchen die Veränderung

Bisher haben wir nur vom Berufsalltag geschrieben. Elisabeth Suter-Budliger – sie ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern – ist ebenso mit Problemen aus der Familie konfrontiert, auch natürlich mit Beziehungsschwierigkeiten. Nehmen diese eigentlich zu, wenn die Kinder erwachsen sind und ihre eigenen Wege gehen, nicht mehr im «Hotel Mama» wohnen? Sie überlegt einige Augenblicke: «Doch ja, Sie haben mit Ihrer Vermutung Recht.» Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass es fast ausnahmslos die Frauen sind, die eine

Änderung ihrer Situation herbeiführen wollen. «Selbstverständlich erkundige ich mich bei passender Gelegenheit, ob ich auch mit ihrem Partner sprechen soll, den Entscheid überlasse ich aber meiner Gesprächspartnerin». Weshalb ist dem so, dass Frauen die Initiative aus einer Beziehungskrise ergreifen? «Frauen reden mehr, sprechen über die Verhältnisse, wollen sie verändern, aktiv», Männer seien in dieser Beziehung eher passiv – mit Ausnahmen.

### Im Care-Team des Kantons

Elisabeth Suter-Budliger ist auch Offizier des Psychologisch-Pädagogischen Dienstes der Armee (PPD) und in dieser Funktion Mitglied des Care-Teams der Armee und des Kantons Bern. Und auch wenn der Platz in dieser Ausgabe von «Best Of Kanton Bern» beschränkt ist: Das Portrait von Elisabeth Suter-Budliger zeigt uns eine Frau, deren breites Wissen vielen Menschen mit Sorgen im Alltag helfen kann, Situationen zu ihrem Vorteil zu verändern.

# 40 JAHRE GARAGE GERBSCH GMBH, 3063 ITTIGEN



**1903**

wurde in Detroit, Michigan, die Ford Motor Company gegründet. Einer der Investoren, der irisch-stämmige Henry Ford, liess seine Erfahrung im Konstruktionsbereich und seine Vision von soliden, alltagstauglichen Automobilen mit einfließen in die ‚Tin Lizzy‘, das 15 Millionen Mal gebaute Modell Ford T. Mit der Zuverlässigkeit und Überlegenheit dieses Modells und seinen Rennerfolgen wurde der Name Ford in den ganzen USA bekannt und schnell zu dem Begriff, der heute weltweit für erstklassige Automobile steht. Damit begann die Erfolgsgeschichte eines grossen Namens und, indirekt, die unseres Full-Competence-Centers.



**1976**

wurde von Waldemar Gerbsch die Basis für unser Full-Competence-Center gegründet. Die Garage Gerbsch GmbH, heute an der Badhausstrasse 1. Als offizielle Vertretung und regionaler Vertriebspartner für Ford Automobile, mit seriöser Kundenpflege und reeller Geschäftspolitik konnten wir uns eine Position an der Spitze der Branche erarbeiten.



**2016**

40 Jahre Garage Gerbsch GmbH, ein Full-Competence-Center. Der Stolz, zu einem Spitzenteam zu gehören, prägt unseren Alltag. Mit fortlaufender Weiterbildung, bedingungsloser Leidenschaft für Automobile und einem ausgeprägten Hang zu Perfektion unter der Leitung von Peter Gerbsch, arbeiten wir jeden Tag daran, dass wir für unsere Kundschaft das sind, was der Name verspricht: ein kompetenter Partner für alles rund ums Auto.

## FULL-COMPETENCE-CENTER



### Geht's um Ihren Wagen?

Herzlich willkommen  
Peter Gerbsch, CEO und Team

### FULL-COMPETENCE-CENTER: der Inbegriff für folgende Punkte

- **Beratung und Verkauf von Neuwagen und Occasionen**
  - einen Neuwagen kaufen?  
Werfen Sie einen Blick auf das Ford Modellangebot oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.
  - Ihre Occasion direkt verkaufen/eintauschen?  
Lassen Sie sich einen fairen, nachvollziehbaren Preis kalkulieren.



- Ihr Fahrzeug im Auftrag verkaufen?  
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, Ihr Fahrzeug im Auftrag zu verkaufen. Sie bezahlen fixe Auftragskosten und erhalten den bestmöglichen, transparent kalkulierten Preis für Ihr Fahrzeug.
- Neufahrzeuge und Gebrauchtwagen einer Fremddarke beziehen?  
In unserem grossen Partnernetzwerk finden wir Ihr Traumfahrzeug – egal welche Marke – zu Vorzugskonditionen.
- **Zertifiziert für alternative Konzepte und Mitgliedschaften:** Zertifizierung für Erdgas- und Hochvoltsysteme (Hybrid und plug-in-Hybrid)
  - VFAS Mitglied zur Erfüllung von Importwünschen

- Hertz Mietwagenstützpunkt
- AGVS Mitglied
- 40 Jahre offizielle Ford-Vertretung (Premium Lokalhändler)
- **Werkstattdienstleistungen**
  - Kalkulationen und Beratung
  - Zustandsbewertungen
  - Diagnose und Reparaturen
  - Alternativreparaturen
  - Service und Inspektion
  - Fixpreis-Inspektionen
  - Prüfbereitstellen
  - Spezialanfertigungen und Zubehöreinaubau
  - Fahrzeug-Aufbereitung und Pflege
  - Scheibentönen
  - Reifen-Hotel
  - Ersatzwagen

**Carrosserie-Spezialbetrieb**

- **Beulen-Drücktechnik** (Hagel- und Parkschäden ohne Lackschaden)
- **Smart-Repair** und **Spot-Repair** (Teillackierungen)
- Profi in **Glas- und Scheibenreparaturen** im Verbund mit Spezialisten
- Carrossiearbeiten von Spezialist im Verbund mit VSCI Mitglied-Werkstätten

**Versicherungen / Partner:**

- Allianz
- Ford-Basler
- Die Mobiliar
- AXA-Winterthur
- Zürich
- Generali
- Tutto (AGVS)

**Garantie-Versicherungen / Partner:**

- AGVS Garantie bei Euro Garantie
- Ford Protect
- Zürich Real Garant Versicherungen AG

[www.ford-gerbsch.ch](http://www.ford-gerbsch.ch)

Offizielle  Vertretung

**GARAGE GERBSCH GMBH**  
Tel. 031 921 36 46 • [gerbsch@gerbsch.ch](mailto:gerbsch@gerbsch.ch) • 3063 Ittigen

**40 Jahre** Experten aus Leidenschaft

Diagnostik • Reparatur • Beratung • Verkauf

## Garage Gerbsch GmbH

Badhausstrasse 1, 3063 Ittigen

Telefon 031 921 36 46

E-Mail [info@gerbsch.ch](mailto:info@gerbsch.ch)

## Öffnungszeiten

## Verkauf

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr

13.30 – 19.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

## Kundendienst, Werkstatt und Ersatzteillager

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr

13.30 – 18.00 Uhr

Samstag für Firmen auf Anfrage

 [www.ford-gerbsch.ch](http://www.ford-gerbsch.ch)**PS: besuchen Sie unsere ganzjährige Ausstellung auf Anmeldung Mo.– Fr. immer bis 20:00 Uhr**

# Bestleistungen im grünen Bereich.



## NEW FORD C-MAX ENERGI PLUG-IN HYBRID

Das kommt dabei heraus, wenn man das Beste von zwei Antriebssystemen miteinander verbindet: maximale Effizienz bei minimalem Verbrauch. Nach gerade einmal 4 Stunden Ladedauer an jeder beliebigen 230-V-Steckdose schafft der neue C-MAX Energi Plug-In Hybrid dank seinem recycelbaren Lithium-Ionen-Batteriesystem rein elektrisch angetrieben 44 km. Danach übernimmt der extrem sparsame 2.0-Liter-Benzinmotor und erweitert die Reichweite um bis zu 1000 km. So glänzt der neue C-MAX Energi mit einem Verbrauch von nur 2.0 l/100 km und lediglich 46 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Damit fahren Sie stets im grünen Bereich.

**Ab Fr. 34'900.-\***[ford.ch](http://ford.ch)**Garage Gerbsch GmbH**Badhausstrasse 1, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 36 46  
[garage.gerbsch@bluewin.ch](mailto:garage.gerbsch@bluewin.ch), [www.ford-gerbsch.ch](http://www.ford-gerbsch.ch)

\* Berechnungsbeispiel abgebildetes Modell: C-MAX Energi Hybrid 2.0 Oxford White, 6-Stufen eCVT Automat, 177 PS/130 kW, 5-türig, Nettopreis Fr. 34'900.- (Metallic-Farben gegen Aufpreis). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.3.2016. Preis inkl. MWST.

C-MAX Energi Hybrid 2.0, 6-Stufen eCVT Automat, 177 PS/130 kW: Gesamtverbrauch 2.0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 46 g/km. Energieeffizienz-Kategorie A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km.

# Von der guten Idee zur nachhaltigen Lösung

Als führendes Individualsoftware-Unternehmen in der Region Bern sind wir seit 29 Jahren bestrebt, komplexe Problemstellungen mit Hilfe modernster Technologien zu lösen.

Unsere Haupttätigkeiten sind die Softwareentwicklung und das Projektmanagement. Wir bieten unseren Kunden umfassende Lösungen und eine Zusammenarbeit über die gesamte Lebensdauer des Produktes an – vom ersten Konzeptionsgespräch, über die Realisierung bis hin zur Inbetriebnahme.

Über die Jahre haben wir uns ein breites Know-how angeeignet und realisieren Produkte und Lösungen in folgenden Bereichen:

- Business Solutions: Zuverlässiges Datenmanagement in komplexen Umgebungen
- Mobile Solutions: Mobile Lösungen zur Datenerfassung und zum Informationsaustausch
- Service Management: Pflege und Wartung von Softwarelösungen

Da Smartphones und Tablets in der heutigen Zeit eine grosse Rolle spielen, stellen wir uns der Herausforderung und realisieren laufend spannende Lösungen. Bereits in acht Schweizer Kantonen führen die Experten der Strassenverkehrsämter die Fahrzeugprüfungen mit unserer mobilen Lösung durch. Der Prüfungsexperte hat per Tablet jederzeit Zugriff auf all seine Tagesaufgaben und die ihm zugeteilten Prüfungen. Die Effizienz bei der Datenverwaltung wird beträchtlich erhöht.

Schnelligkeit und Effizienz standen auch für Schweizer Hagel im Vordergrund, als sie uns beauftragten, eine mobile Applikation zur Schadenabschätzung zu entwickeln. Und genau der erhoffte Effekt trat ein: Statt wie zuvor die Schadenmeldung umständlich in Formulare einzutragen und manuell in die Versicherungslösung zu übertragen, kann alles auf einmal mit dem Tablet erledigt werden. Auch die emmental versicherung nimmt die Schäden vor Ort beim Kunden mobil auf.

Ein ebenfalls sehr spannendes Projekt konnten wir bei der SBB AG realisieren. Da alle Stellwerke der SBB AG in der Schweiz modernisiert werden, müssen die Innen- und Aussenanlagen geprüft werden. Die Erfassungen der Begehungen und Inspektionen werden neu mittels iPad erstellt.



Beat Gilgen, Geschäftsführer der IMS AG

## Unser höchstes Gut

Im Sinne der Geschäftsleitung stehen die 40 Mitarbeitenden im Vordergrund und werden als höchstes Gut der IMS AG wertgeschätzt. In der Firma herrschen eine offene Kommunikation und ein herzliches Arbeitsumfeld. Der sich über die Jahre etablierte Teamgeist lässt uns mit dem Kunden gemeinsam innovative Individualsoftware-Lösungen entwickeln.



IMS Informatik und  
Management Service AG



IMS AG

Worbentalstrasse 30  
3063 Ittigen

Telefon 031 925 33 33  
E-Mail info@ims.ch

 [www.ims.ch](http://www.ims.ch)

# Wo sich «Sofa-Sportler» und Spitzensportler treffen

Nein, es ist wirklich kein Fitnesszentrum der gewöhnlichen Art, das sich an der Schwarztorstrasse 87 in Bern befindet. Dass es keine Jahres-Abonnements gibt, hat (s)einen bestimmten Grund: Hier geht man nicht spontan ein und aus: Bei «ActivePeople» trainiert man gezielt, nach Absprache. Attraktive Gruppenkurse sind ebenso möglich wie ein Personal-Training als Einzelunterricht.

«Mit Jahresabonnements würde ich meine Kundschaft nur verärgern.» sagt Ralph Castelberg, Inhaber von «ActivePeople». «Unser Platz hier ist begrenzt, weshalb es eine Anmassung wäre, den Leuten ein Jahres-Abo zu verkaufen, wenn sie es nicht ausnutzen könnten.»

## Qualität vor Quantität

Deshalb setzt Ralph Castelberg – sein Trainings- und Therapiezentrum befindet sich seit fünf Jahren am heutigen Standort – auf Einzeleintritte, oder aber auf 10er- und 20er-Abos für Leistungsdiagnostik, Personaltraining und Gruppenkurse.

Womit wir bereits mitten in der Materie wären: «ActivePeople» geht als Praxis weiter über das hinaus, was Amateur- und Profisportler in einem gewöhnlichen Fitnesszen-



trum vorfinden. Ralph Castelberg, selber Spitzensportler, hat sich nach seinem Abschluss als Medizinischer Masseur in verschiedenen Sparten weitergebildet, zum Beispiel in der Sportphysiotherapie und als Personaltrainer. Seine Kundinnen und Kunden bezeichnet er als «Individualisten», die ihresgleichen suchen, was überhaupt kein Widerspruch sein muss. Unsere Bilder zeigen, dass Gruppenkurse mit wenigen Teilnehmenden ebenso effektiv sein können, wie der Einzelunterricht.

## Neue Wege

Von seinen Erfahrungen – und jenen seiner TrainerInnen mit sportlichem und medizinischem Hintergrund – profitieren bisherige «Sofa-Sportler», die ihr Leben als «Couch-Potatoes» beenden wollen, ebenso wie Spitzensportler. Und hier setzt Ralph Castel-

berg mit einer wirklichen Neuheit an, nämlich mit seiner gegenwärtigen Ausbildung als Medical Athletic Coach, zu welchem in Magglingen zurzeit der erste Kurs überhaupt stattfindet. Dabei geht es darum, eine Lücke zu schliessen. Beispiel: Ein von einer Verletzung genesener Spitzensportler nimmt das Training in seinem Verein wieder auf, er wäre körperlich auch «spielbereit», fühlt sich aber aus irgendwelchen Gründen noch nicht zu 100% auf der Höhe seiner Aufgabe. Hier führt ihn der Medical Athletic Coach ganz gezielt wieder an die Spitze heran.

## Mund-zu-Mund-Werbung

Gruppenkurse, Physiotherapie und Sporttherapie, Personal- und Athletiktraining sowie der soeben erwähnte Medical Athletic Coach: Das sind die vier Grundpfeiler von «ActivePeople». Das Firmenportrait, das Sie soeben lesen, ist eine erstmalige Kommunikation in der breiteren Öffentlichkeit. «Meine Kundinnen und Kunden kommen aufgrund der Mund-zu-Mund-Werbung durch Bekannte. Mit dem heutigen Firmenportrait in «Best of Kanton Bern» kann ich den Interessenten endlich etwas Handfestes abgeben», lacht Ralph Castelberg.

Selbstverständlich ist auf seiner Homepage alles Wissenswerte über dieses wirklich einzigartige Trainings- und Therapiezentrum in Bern zu lesen und zu sehen: [www.activepeople.ch](http://www.activepeople.ch) Dort gibt es auch Informationen zum Kursangebot und den Öffnungszeiten.



**ActivePeople**  
Training & Therapie

ActivePeople Training & Therapie GmbH

Schwarztorstrasse 87, 3007 Bern

Telefon 078 673 31 66

Mail [mail@activepeople.ch](mailto:mail@activepeople.ch)

[www.activepeople.ch](http://www.activepeople.ch)

# Müller Dental-Keramik – «Wir geben den Menschen ein Stück Lebensqualität zurück»

Es ist eine Geschichte, die zu einem falschen Schluss verleitet: Eine Frau verdeckt mit der Hand wenn immer möglich ihren Mund, vor allem, wenn sie lacht – aber danach ist ihr schon lange nicht mehr zumute. Denn was aussieht, wie das Resultat einer Billigst-Reise zu einem Zahnarzt in ein osteuropäisches Land, wurde in der Schweiz «verbockt». Erst nach professionellen Arbeiten bei Müller Dental Keramik in Gümliigen kann die Frau wieder lachen. Mit gutem Grund.

Nein, das sind keine nur sachlich-fachlich argumentierende Leute, mit denen man sich hier bespricht: Bei Laborinhaber Christoph Müller sowie Martina Abendrot, Spezialistin für Zahnkeramik und ästhetische Rekonstruktionen, sprudelt die Begeisterung nur so aus ihnen heraus. Da geht es nicht bloss um Zahnkorrekturen, da geht es um die Freude, Patientinnen und Patienten helfen zu können. «Wir geben ihnen ein Stück Lebensqualität zurück!», sagt Martina Abendrot, und man zweifelt keine Sekunde an ihren Äusserungen. Das alles hat nichts, aber auch gar nichts mit Hochmut oder Überheblichkeit zu tun, die Aussagen sind authentisch, nachvollziehbar, ehrlich.

## Individualität gross geschrieben

Und tatsächlich: Schaut man sich auf diesen beiden Seiten Bilder von Zahnstellungen vor und nach der Behandlung in Gümliigen an, so kommt man nicht umhin, den Vergleich mit «Tag und Nacht» zu ziehen. Wie aber lässt sich der Unterschied erklären? Nun, des Rätsels Lösung ist eigentlich gar kein Rätsel, sondern basiert auf exzellentem Handwerk und auf... Individualität, denn jede Zahnrekonstruktion ist



Vorher

ein Unikat. Bei Müller Dental Keramik steht die Patientin, der Patient am Anfang und am Ende der Behandlung. Will heissen: Das Spezialisten-Team in Gümliigen empfängt sie direkt im Labor, wo auch alle weiteren Schritte besprochen und ausgeführt werden, bis zum zufriedenen Lächeln als Schusspunkt, nach dem Einsetzen der Rekonstruktion. Wenn man nun weiss, dass viele Patientinnen und Patienten den Weg in die Berner Vorortsgemeinde nach (!) einer ordentlichen Behandlung beim eigenen Zahnarzt finden, kommt man nicht umhin, festzustellen, dass sich viele Dentisten vermutlich zu schnell mit dem Resultat ihrer Arbeit – respektive des gewählten Labors – zufriedengeben. Dass man aus Durchschnittlichem jedoch Überdurchschnittliches realisieren kann, beweist das Team um Christoph Müller täglich.



Vorher



Christoph Müller



Nachher mit sechs neuen Veneers

## Ästhetik = Lebensfreude

Ästhetik hat mit Selbstsicherheit und mit Lebensqualität, mit Lebensfreude zu tun. Deshalb überrascht es, dass offenbar viele Leute nach dem Einsetzen einer Krone, einer Brücke oder einer Zahnprothese sich nur mit «Suboptimalem» zufriedengeben, im Unwissen, dass Optimales möglich ist. Auf die Gefahr hin, dass wir uns wiederholen: Der grosse Unterschied zwischen einem Zahnarzt und dessen Labor zu Müller Dental Keramik liegt darin, dass die Patienten im Labor betreut werden. Christoph Müller: «Jeder Zahn, jedes Gebiss ist verschieden. Wir haben hier die zum Beispiel die Möglichkeit, jeden Zahn farblich so zu gestalten, bis er perfekt passt, weil wir den Patienten ja neben uns haben, nicht bloss eine schriftliche Anweisung mit einem anonymen Gebissabdruck.» Kommt



Nachher mit acht neuen Kronen



Martina Abendrot bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

hinzu: Schöne Zähne können ein Gesicht durchaus... jünger aussehen lassen.

**Handfertigkeit und Hightech**

Präzise Handarbeit geht einher mit den modernsten Technik und – für Christoph Müller und sein Team ebenso selbstverständlich – den biologisch bestens verträglichen Materialien. Die Erfahrung der Zahn-technikerinnen, ihr «Gschpüri» für die Wünsche und Erwartungen der Patientinnen und Patienten, wird mit Hightech gepaart. Dazu bedarf es einiger Erklärungen – lassen Sie sich deshalb für einige Augenblicke in Arbeitswelt von Christoph Müller entführen, Sie werden staunen.

Christoph Müller ist Spezialist für CAD/CAM-Zahnersatz. Darunter versteht man die Anfertigung von Kronen, Brücken oder Implantatzubehör anhand computergestützter Technologie. Dabei erfolgen sowohl der Entwurf (CAD: Computer Aided Design) als auch die Herstellung (CAM: Computer Aided Manufacturing) mit Hilfe intelligenter Softwareprogramme und durch mit diesen vernetzte Fräseinheiten. Die CAD/CAM-Technologie kann von der Oberflächenerfassung des präparierten (beschliffenen) Zahnes bis zum Fräsen des Werkstücks alle Arbeitsschritte umfassen. Zunächst muss die Präparation dreidimensional übertragen werden. Danach erfolgt die Konstruktion des Werkstücks unter Berücksichtigung der Lagebeziehung zu den Nachbarzähnen und den Zähnen des Gegenkiefers. Schliesslich wird die Konstruktion durch einen Fräseboter in das Werkstück umgesetzt.



Vorher

**Von Glaskeramik bis Titan**

Während die Herstellung von Zahnersatz im Seitenzahnbereich bereits häufig monolithisch (aus einem Stück) erfolgt, werden Kronen und Brücken im ästhetisch anspruchsvolleren Frontzahnbereich in aller Regel dadurch hergestellt, dass zunächst ein CAD/CAM-Gerüst angefertigt und dieses danach mit keramischen Massen verblendet wird. Diese Verblendung wird nach wie vor von Hand durch einen erfahrenen Zahn-techniker in mehreren Farbschichten aufgetragen und aufgebrannt. Die CAD/CAM-Technologie hat den Einsatz hochwertiger, biokompatibler keramischer Materialien (Feldspat, Glaskeramik, Lithiumdisilikat, Zirkondioxid) vorangebracht. Aber auch moderne Hochleistungs-Kunststoffe und bioverträgliches Titan können mit der CAD/CAM-Technologie bearbeitet werden.



Nachher mit zwei neuen Kronen

**Kopfschmerzen? Nackenschmerzen?**

Es gäbe noch einiges an Hintergrundinformationen, die wir Ihnen in diesem Magazin aufzeigen könnten, zum Beispiel die Wichtigkeit der Bioästhetik, die beweist, dass abgenutzte und abgeschliffene Zähne nicht durch den Alterungsprozess bedingt sind, sondern von Funktionsstörungen des «Kausystems» herrühren, so dass Zähne knirschen, oder sich unter anderem Verspannungen im Nacken und Schulterbereich ergeben. Auch Kopf- und Nackenschmerzen können auf ungünstige Zahnformen oder Kiefergelenke zurückzuführen sein.



Alte Prothese



Neue Prothese



Müller Dental-Keramik  
 .....  
 Wordstrasse 225, 3073 Gümligen  
 .....  
 Telefon 031 951 59 10  
 Fax 031 951 59 11  
 Mail mueller@muellerdental.ch  
 .....

 [www.muellerdental.ch](http://www.muellerdental.ch)



Vorher



Nachher mit totaler Kronenrekonstruktion



Vorher



Nachher mit drei neuen Kronen





# Eine Hypnosetherapie ist kein Abrakadabra

Text und Interview: Thomas Bornhauser

Hypnose ist nicht gleich Hypnose. Medizinisch seriös von Spezialisten angewandt, wie bei der HypnoKids Instruktorin Sonya Mosimann in Köniz, hat Hypnose, wie man sie von Shows am Fernsehen kennt, etwa soviel zu tun, wie schwarz mit weiss. Nämlich... gar nichts. Im Gegenteil: Sonya Mosimann gelingt es auf schnellem und direktem Weg zahlreiche Probleme wie Ängste, Blockaden oder Schulprobleme aufzulösen. Bei Kindern, die in der Schule gemobbt werden, genauso wie bei Erwachsenen auf ihrem Weg zum Zahnarzt.

**Sonya Mosimann, Sie haben sich bei der Hypnosetherapie auf Kinder spezialisiert. Wie kamen Sie dazu?**

Ich merkte schon kurz nach der Ausbildung, dass ich einen besonderen Zugang zu Kindern habe. Die vielen positiven Feedbacks der Eltern und die raschen Erfolge, selbst bei schwierigen Fällen, haben mir diesen Weg geebnet. Praktisch mühelos kann ich bei Kindern innert kürzester Zeit Sympathie und Vertrauen aufbauen. Diese Vertrauensbasis ist der Schlüssel zum Erfolg, denn es öffnet der Tor zum Unterbewusstsein. Genau dort ist die Ursache oder der Auslöser eines Problems verborgen.

**Beschreiben Sie uns doch den typischen Fall eines Jugendlichen, der zu Ihnen kommt.**

Ich erlebe eine markante Zunahme an Schulproblemen. Immer häufiger sogar Kinder, die gar nicht mehr in die Schule gehen können. Manchmal spielt Mobbing eine Rolle, wie im Fall der 11-jährigen Nadja. Kinder reagieren auf die Ausstrahlung. Unsicherheit und Schwäche machen ein Kind zur leichten Zielscheibe. Bei Nadja entdeckten wir rasch den Ursprung Ihrer Unsicherheit: eine ausgeprägte Angst, alleine zu sein. Wir lösten diese zusammen auf, installierten «mentale Ohrstöpsel» als Schutz gegen verletzende Worte und stärkten ihr Selbstbewusstsein. Mit Erfolg! (Stolz schwingt in ihrer Stimme mit).

**Was ist Ihr Geheimnis?**

Hypnose als Therapieform ist deshalb so erfolgreich, weil man sich nicht mit den Symptomen herumschlägt, sondern direkt

beim Ursprung eines Anliegens wirkt. Natürlich kommt es auch auf die Fähigkeit des Therapeuten an, wie gezielt man diesen Ursprung zusammen mit dem Kind ansteuert und findet. Das benötigt viel Einfühlungsvermögen, kindliche Kreativität, Fantasie und Erfahrung. Je nach Interesse des Kindes besuchen wir in den Sitzungen Zauberschlosser, fliegen auf Wolken oder unterhalten uns mit ihren Superhelden.

**Kann jemand mit Angst vor dem Zahnarzt also zu Ihnen kommen, sich behandeln lassen, um dann freudestrahlend zum Zahnarzt zu gehen?**

(Schmunzelt) Gleich freudestrahlend vielleicht nicht, aber mit Sicherheit gelassen, ruhig und vor allem angstfrei. Viele Menschen verbinden ihren Besuch beim Zahnarzt mit negativen Gefühlen. Oft reicht schon eine schlechte Erfahrung, welche einem fürs Leben prägt. Ängste bleiben tief im Unterbewusstsein gespeichert und kommen pünktlich vor dem nächsten Termin wieder hoch. In der Hypnosetherapie dringt man sozusagen zu dieser Festplatte im Unterbewusstsein vor und überspielt die gespeicherten Daten mit einem angstfreien Programm.

**Wie gehen Sie in diesem Fall vor?**

Bereits vor der ersten Sitzung erhalte ich ein umfangreiches Datenblatt mit der Geschichte des Klienten. Da jede Angst einen Ursprung hat, geht es in der Sitzung zunächst darum, das auslösende Ereignis zu finden. Wenn gefunden, durchlebt der Klient das Erlebnis mehrmals in seiner Vorstellung. Unter Anleitung wird die damit verbundene Angst quasi losgekoppelt und wirksam ausgeschaltet. Das Gleiche gilt natürlich auch für Menschen, die an Flug- oder Platzangst leiden. Als zusätzliche Massnahme kann die Selbsthypnose erlernt werden.

**Zurück zu den Kindern. In welchem Belangen können Sie helfen?**

Jedes Jahr kommen Kinder mit hunderten verschiedener Anliegen zu mir. Die Liste wäre entsprechend lang. Grundsätzlich lassen sich rasche Resultate überall dort erzielen, wo mentale Ursachen vorhanden sind. Ich habe in den letzten Jahren gelernt, dass zum Beispiel schlechte Noten in der



Mathematik ganz verschiedene Auslöser haben können. Eltern springen verzweifelt von Therapie zu Therapie und frustrieren das Kind. Dieses Kind kann möglicherweise gut rechnen, hat aber lediglich eine Blockade. Schon ein Versprecher vor der Klasse könnte dafür verantwortlich sein. In der Hypnose führe ich das Kind zurück zu diesem Punkt zurück und löse gemeinsam mit ihm den Knoten.

**Sagen Sie, lassen sich alle Menschen hypnotisieren – oder muss man bereit sein, sich darauf einzulassen?**

Grundsätzlich schon. Da erfolgreiche Hypnosetherapie aber auf Zusammenarbeit beruht, muss der Betroffene diese Veränderung von sich aus erzielen wollen. Ohne funktionierende Zusammenarbeit bleiben die Resultate bescheiden, weil Hypnosetherapie eben keine Manipulation ist. Ich bin nur ein Wegweiser. Den Weg müssen das Kind oder die Klientin selber gehen!

Sonya Mosimann

Sonya Mosimann, in Neuseeland geboren, Mutter von zwei Kindern, ist eidg. diplomierte Prophylaxe-Assistentin, war Flight Attendant bei Swiss und später Managerin einer Notfall-Zahnarztpraxis in Bern. 2011 kam sie zum ersten Mal mit Hypnose in Kontakt. Darüber völlig fasziniert, absolvierte sie umgehend eine professionelle Ausbildung und startete unmittelbar nach ihrem erfolgreichen Abschluss als Hypnosetherapeutin im Hypnosecenter Effretikon (ZH). Nach weiteren Ausbildungen und ersten Erfolgen entschied sich die heute 36-Jährige, sich ganz der Kinderhypnose zu widmen. Heute leitet Sonya Mosimann HypnoKids Schweiz, führt zwei Praxis-standorte – Effretikon und Köniz – und bildet mittlerweile selber Hypnosetherapeuten aus. Weitere Infos unter [www.kinder-hypnose.ch](http://www.kinder-hypnose.ch)

# Dickdarmkrebs keine Chance geben: Mit möglichst einfachen Mitteln das bestmögliche Resultat erzielen

Es ist kein alltägliches Gespräch, das der Verfasser dieses Berichts mit PD Dr. med. Peter Netzer und Dr. med. Alexander Sendensky vom GastroZentrum Netzer AG im Sahlhaus des Lindenhospitals Bern führen kann, mit zwei Spezialisten auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Inneren Medizin. In diesem Bericht geht es vor allem darum, mit Vorurteilen und Ängsten in Bezug auf Darmspiegelungen aufzuräumen. Aber nicht nur das.



PD Dr. med. Peter Netzer

Sie sind das Gegenteil von Halbgöttern in weiss. Es scheint ihnen sogar unangenehm, dass der Schreiber bei seinen Vorbereitungen zu diesem Unternehmensportrait auf ihre Leistungsausweise gestossen ist. Nein, den grossen Scheinwerfer wollen sie nicht auf sich gerichtet wissen. Gerade deshalb ist es spannend, sich mit ihnen zu unterhalten. Weil ihre Äusserungen sachlich dargelegt werden, durchaus mit überraschenden Inhalten, wie Sie selber feststellen werden.

## Schauermärchen...

Dickdarmkrebs ist der zweithäufigste Krebs an dem man in der westlichen Welt stirbt. Jeden von uns kann es treffen, auch jene, die von der Familiengeschichte her bislang verschont wurden. Deshalb ist es wichtig, sich ab 50 Jahren regelmässig untersuchen zu lassen, mit einer Dickdarmspiegelung. Regelmässig, was heisst das? Bei unauffälliger Familiengeschichte und unauffälliger Dickdarmspiegelung wäre dies alle 10 Jahre. Bei familiärer Belastung wäre dies alle 5 Jahre zu empfehlen. Sobald aber Polypen (Krebs-Vorstufen) gefunden werden ist es sehr individuell und hängt vor allem von der ersten Untersuchung ab. Der Gastroenterologe bespricht das jeweils mit dem Patienten. Wer noch nie eine Darm-

spiegelung gemacht hat, hört die schlimmsten Märchen über das Vorgehen, die Schlagworte reichen bis zum «totalen Horror». Zugegeben, früher war die Untersuchung häufig schmerzhaft und das Abführen (Darmreinigung) unangenehm. Diese Zeiten sind vorbei. Heute wird die Untersuchung unter Sedation (leichter Schlaf, keine Narkose) schmerzfrei durchgeführt. Auch die meisten Abführmittel wie z.B. Picoprep oder Moviprep sind viel angenehmer zu nehmen als die früheren bis zu 4 Liter einer salzig-wässrigen Lösungen, auch wenn es die ab und zu dennoch braucht. Logisch, dass man das Abführmittel am Vorabend nicht gerade vor einem Kino- oder Theaterbesuch trinken sollte...

## Eine neue Technik

Die eigentliche Untersuchung bleibt nicht gross in Erinnerung, weil die Patienten in der Regel ein Schlafmittel (Sedation) erhalten, so dass die meisten heutzutage die Untersuchung durchschlafen. Und wozu die ganze Untersuchung? Es geht darum, allfällige Darmpolypen, sogenannte Krebsvorstufen, zu erkennen und zu entfernen, in einem Labor analysieren zu lassen und die «Nachsorge» zu planen, wie vorhin beschrieben. Dass das etwas bringt und sich bei regelmässiger Kontrolle die meisten

Darmkrebse verhindern oder wenigstens in kleinem Stadium finden lassen, zeigen langjährige Untersuchungen.

Das GastroZentrum Netzer AG führt diese Untersuchung in der eigenen Praxis am Lindenhof nach dem neusten Stand der Medizin durch. Die meisten Polypen werden mit der traditionellen Technik, mit einer Schlinge oder Spezialzange entfernt. Selten sind bei speziellen oder vor allem bei grossen Polypen komplexere Methoden nötig wie z.B. die endoskopische Submukosa-Dissektion, bei der ein Polyp mit kleinen, sehr feinen elektrischen Messern ausgeschält wird. Diese Technik wird nur von wenigen Gastroenterologen angeboten. Als Alternative kann man in solchen Fällen eine Operation durchführen.

## Von Krankenkassen anerkannt

Seit Sommer 2013 ist die Koloskopie, die Dickdarmspiegelung, als Vorsorgeuntersuchung vom Bundesrat als Vorsorgeuntersuchung anerkannt, so dass diese Kosten von den Krankenkassen übernommen werden. Auch wenn die Kosten heute von den Krankenkassen übernommen werden, sprechen die beiden Spezialisten mit einer Stimme: Es gilt, mit möglichst einfachen Mitteln das bestmögliche Resultat



Dr. med. Alexander Sendensky

tat zu erreichen, auch mit Blick auf die steigenden Krankheitskosten (und Prämien für die Versicherten). Das GastroZentrum am Lindenhof Bern bietet viele Abklärungen im Bereich der Gastroenterologie an, mit flexiblen Praxiszeiten, auch an Samstagen. Die meisten, aber nicht alle, dieser Untersuchungen werden auch in anderen Magendarmpraxen in der ganzen Schweiz angeboten. Wichtig erscheint den beiden Magendarmspezialisten, dass so viele Leute wie möglich sich ab dem 50. Lebensjahr einer Vorsorge-Koloskopie bei einem Gastroenterologen ihrer Wahl melden, damit man den Dickdarmkrebs wirkungsvoll rechtzeitig bekämpfen kann, was viel Leid und Mühsal erspart. Bei erhöhtem Krebsrisiko (familiäre Belastung mit Dickdarmkrebs, chronische Darmerkrankungen, usw.) sollte man die Situation mit dem Hausarzt oder dem Magendarmspezialisten schon früher besprechen.

#### Meistens keine Hämorrhoiden

Interessant ist, was Dr. Alexander Sendensky zur vermeintlichen Volkskrankheit Hämorrhoiden sagt: «Eine Mehrheit von Leuten glauben irrtümlich, darunter zu leiden – und behandeln sich entsprechend falsch.» Der Spezialist erklärt sich: Bei sehr vielen handelt es sich lediglich um Hautfalten, deren Reizung mit falscher Pflege und «gesunden» Salben noch verstärkt wird. Nur der Arzt kann mit Bestimmtheit feststellen, ob wirklich Hämorrhoiden nicht nur das Sitzen beeinträchtigen. Lassen sich Hämorrhoiden mit einer gezielten Nahrungsumstellung vermeiden? Nein. Lassen Sie sich Ihre Lebensfreude nicht nehmen, essen Sie, wozu Sie Lust haben. Viel wichtiger als eine übertriebene Lebensmittleinschränkung sei viel Bewegung und ein nicht zu harter Stuhlgang, dieser lasse sich zum Beispiel mit Feigensirup oder Ballaststoffen regulieren.

#### Das GastroZentrum bietet praktisch alle Untersuchungen für Magen- und Darmerkrankungen an:

- Gastroskopie (Magenspiegelung)
- Koloskopie (Dickdarmspiegelung)
- Enteroskopie (Dünndarmspiegelung)
- Rektoskopie (Mastdarmspiegelung)
- Hämorrhoidenbehandlung
- Endosonographie mit Gewebepunktionen (Ultraschall von Innen)
- Abdomensonographie (Ultraschall des Bauchraumes)
- Video Kapselendoskopie
- 24h Impedanz pH-Metrie
- ERCP + Cholangiographie (Spiegelung der Gallenwege und Bauchspeicheldrüse)
- Hepatologie (Lebererkrankungen)
- Milch- und Fruchtzuckerunverträglichkeit
- Mukosektomien und Submuköse Dissektion
- Weitere diverse interventionelle Gastroenterologie Eingriffe



GastroZentrum Netzer AG

PD Dr. Peter Netzer & Dr. Alexander Sendensky  
Gastroenterologie und Innere Medizin FMH

Lindenhospital-Sahlihaus  
Bremgartenstrasse 115, 3012 Bern

Telefon 031 300 44 44  
Fax 031 300 44 45  
E-Mail [praxis.netzer@hin.ch](mailto:praxis.netzer@hin.ch)

[www.magendarmzentrum-bern.ch](http://www.magendarmzentrum-bern.ch)

# Gesundheit durch Vertrauen seit 1913

Diesem Slogan folgt die Familie Gurtner-Gerber nun schon über 100 Jahre, unbeirrt durch die grossen Veränderungen auf dem Gesundheitsmarkt. Der Kunde ist, war und wird auch ich Zukunft immer die wichtigste Person der Dr. Gurtner AG sein.

Die Dr. Gurtner AG ist mittlerweile an vier Standorten in und um Bern vertreten.

Das zentralste Geschäft ist die Zytgloggen Apotheke, welche sich in den historischen Gemäuern des Zytgloggenturms befindet. Nebst einer grossen Auswahl an klassischen schulmedizinischen Heilmitteln, bietet die Zytgloggen Apotheke auch ein

breites Spektrum an komplementärmedizinischen Heilmethoden an. Durch die städtischen Öffnungszeiten, kann man noch länger von der Fachkompetenz von Herr A. Chariatte und seinem Team profitieren.

Das Hauptgeschäft befindet sich im Westen von Bern, genauer im Kern von Bümpliz. Das Geschäft ist nicht zu verfehlen, steht doch der historische Davidsbrunnern direkt davor. Dieser wunderschöne Brunnen, der im 13. Jahrhundert das erste Mal erwähnt wird, steht seit dem Bau der Tramlinie 7 direkt vor dem Geschäft. Durch die Tramlinie 7 erreichen sie uns ganz bequem, da sich die Haltestelle Post direkt vor dem Eingang befindet. Das Hauptgeschäft ist eine Kombination aus Apotheke und Drogerie. Die Ausrichtung als Apotheke und Drogerie kommt nicht von ungefähr, sie entspricht vielmehr unserer Firmenphilosophie, unserer Kundschaft die ganze Breite des medizinischen Wissens zu bieten. In der Bümpliz Apotheke und Drogerie stehen mehr als 25000 Artikel für Sie bereit.

Durch unseren Hauslieferdienst, der selbstverständlich kostenlos ist, kann die Dr. Gurtner AG alle Kunden optimal im Bereich Gesundheit bedienen.

Keinen Steinwurf vom Hauptgeschäft entfernt befindet sich das neue Reformhaus der Dr. Gurtner AG. In der Fussgängerzone mitten in Bümpliz eröffnete die Dr. Gurtner AG im Januar 2015 ein Reform- und Teehaus, um dem wachsenden Bedürfnis an gesunden und biologisch produzierten Nahrungsmitteln gerecht zu werden. Das Sortiment des Reform- und Teehauses wird mit einer grossen Auswahl an offenen Teesorten abgerundet.

Ebenfalls offene Tees finden sie weiter Richtung Westen an der Grenze zum Kanton Freiburg in der Neuenegg Drogerie. Die grosse helle Drogerie befindet sich im Einkaufszentrum direkt im Dorfkern. Spezialisiert hat sich das Team der Neuenegg Drogerie nebst den gängigen schulmedizinischen Heilmitteln, vor allem auf die



Lehre der Spagyrik und der Salze nach Dr. Schüssler. Ebenfalls steht Ihnen, wie in allen Geschäften der Dr. Gurtner AG, ein breites Sortiment an Hausspezialitäten zur Verfügung, welche nach alten Rezepten und neuen Erkenntnissen in Neuenegg produziert werden.

Diese vier Geschäfte bilden das Rückgrat der Dr. Gurtner AG. Doch die Anfangs erwähnten Veränderungen treiben die Familie Gerber-Gurtner immer wieder an, neue Wege zu gehen.

So darf das Kompetenzteam Heimbetreuung der Dr. Gurtner AG die Alters- und Pflegeheime der Domicil sowie der Tilia Gruppe mit qualifiziertem Fachwissen beraten und mit Bewohnerspezifischen Arzneimitteln beliefern.

Durch das neuartige Verfahren Tagesdosen von Tabletten maschinell zu verpacken, wird entschieden dazu beigetragen, die Patientensicherheit auf ein neues Level zu heben. Mit den dabei sinkenden Kosten wird die Einzelabpackung von Medikamenten sowohl die Patientensicherheit wie auch das Gesundheitskosten nachhaltig positiv zu beeinflussen.

Doch geschrieben wird viel. Gerne beraten wir Sie vor Ort! Weitere Informationen unter [www.drgurtner.ch](http://www.drgurtner.ch)



Dr. Gurtner AG  
 Bernstrasse 72, 3018 Bern-Bümpliz  
 Telefon 031 990 55 00

[www.drgurtner.ch](http://www.drgurtner.ch)

# Für Fitness und Gesundheit – die beste Adresse in Bern

omega-healthcare ist mehr als ein Fitnesszentrum und wird auch der Bezeichnung Gesundheitszentrum gerecht. Der Profisportler, der sich im Aufbau-training befindet, begegnet dort Menschen, die ihre Figur oder Fitness verbessern möchten ebenso wie Schmerzpatienten, die Ihre Kraft und Beweglichkeit zurückerhalten wollen. Eines haben alle gemeinsam: Sie werden von einem Team von hochqualifizierten Fachkräften begleitet.

Dieses einzigartige Gesundheits- und Fitnesszentrum in Bern, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof, wurde von Dr. med. Markus Gerber, Facharzt für Innere Medizin, Rheumatologie, Sportmedizin und Manuelle Medizin initiiert. «Das Wissen, dass regelmässiges, gezieltes Training für ein gesundes Leben und mehr Lebensqualität von grundlegender Bedeutung ist, hat mich bewogen, omega-healthcare ins Leben zu rufen. Es war mir ein Anliegen, Menschen, die trainieren wollen, die Möglichkeit zu geben, dies mit professionellem Equipment und unter professioneller Anleitung zu tun. Deshalb finden Sie in diesem Fitness- und Gesundheitszentrum vom Sportwissenschaftler bis zur Physiotherapeutin nur top Fachleute», erläutert Dr. Gerber.



## Fit in jedem Alter

Und es sind eben diese kompetenten Fachleute, die eine grosse Erfahrung im Erstellen von Trainingsprogrammen haben, welche dem Alter, dem Gesundheitszustand und dem Stand der Leistungsfähigkeit jedes Mitglieds Rechnung tragen. Die Trainingsprogramme werden jeder und jedem gerecht: Vom Jugendlichen bis zum Senior, Menschen aus allen Berufsgruppen, sogar Profisportlern oder Personen, welche Bodybuilding betreiben.



Es ist diese Vielfalt an unterschiedlichsten Menschen, die zu einer ausserordentlich angenehmen Atmosphäre ebenso beiträgt, wie die freundlichen Instruktorinnen und Instrukturen, die dafür sorgen, dass die Geräte richtig verwendet und die Mitglieder in allen Belangen fachkundig betreut werden.

Doch nicht nur die menschliche Komponente stimmt bei omega-healthcare, sondern auch die technische Ausstattung: Zahlreiche, mit TV ausgestattete Ausdauergeräte, ein separater Hantelraum, der u. a. auch für schweres Langhanteltraining geeignet ist und eine Kurzhantelpyramide bis 40kg bietet, ein Aerobic- und Gymnastikraum mit allen dazu erforderlichen Hilfsmitteln, Massageräume und ein Solarium. Und nicht zu vergessen, eine Bar mit Snacks und Erfrischungen.

## Medizinische Kräftigungstherapie

Eine Kernkompetenz von omega-healthcare ist die medizinische Kräftigungstherapie. Im Alltag und beim Sport ist die Wirbelsäule unglaublich hohen Belastungen ausgesetzt. Dies kann zu Rückenschmerzen führen, welche die Lebensqualität der Betroffenen stark einschränken. Um den Rückenschmerz-Patienten zu helfen, hat sich Dr. med. Markus Gerber intensiv mit dem Thema medizinische Kräftigungstherapie auseinandergesetzt. Dabei zeigen gross angelegte Studien, dass mit der Med-X Technologie Rückenschmerzpatienten gut geholfen werden kann. So sind Probleme im Bereich der Hals- und Lendenwirbelsäule sehr häufig, dies stellt das Zielgebiet der Med-X Technologie dar. Mit

der Med-X Technologie werden isoliert die tiefe Rückenstreckmuskulatur der Wirbelsäule auftrainiert, das heisst die Hilfsmuskulatur, die normalerweise die tiefen Streckker bei z.B. lumbalen oder zervikalen Rückenschmerzen unterstützt, werden auf diesem Gerät gezielt ausgeschaltet. Damit können Rückenschmerzen behandelt werden, die auf konventionelle Therapieschemata wie Physiotherapie, Aufkräftigung mit Körperübungen oder konventionellen Kraftgeräten nicht ansprechen. Diese Therapieform wird in der Physiotherapie omega-healthcare unter Anleitung von Physiotherapeuten durchgeführt, die Kos-



ten werden bei einigen Krankenkassen über die Zusatzversicherung teilweise (50–80%) übernommen.

#### Der SensoPro Trainer®

«Den SensoPro Trainer finde ich persönlich eine der faszinierendsten Innovationen im Bereich der Sportgeräte», erklärt Dr. Gerber auf die drei quaderförmigen Sportgeräte bei omega-healthcare angesprochen. «Auf gelenkschonende Art mit instabilen, freischwingenden Standflächen wird gleichzeitig Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, der Gleichgewichtssinn und das Reaktionsvermögen trainiert. Damit können ältere Menschen ihre Gehunsicherheit verbessern, Hobbysportler ihre Beweglichkeit beim Ausüben der Sportart (Langlauf, Ski, Velo, Schwimmen, Tennis usw.) verbessern sowie im Therapiebereich gezielte, unterstützende Massnahmen zu den üblichen physiotherapeutischen Massnahmen durchgeführt werden. In dieser Technologie steckt noch viel Potential, mit zunehmender Erfahrung finden wir eine breitere Anwendung für diese Technologie. Wir haben die drei Geräte seit einigen Monaten und ich bin richtig begeistert davon.»

#### Das Beste kommt zum Schluss

Fitness- und Gesundheitszentren, die erstklassige Qualität im Bereich Sicherheit sowie bei Instruktion, Hygiene und Notfallbereitschaft aufweisen, werden mit dem Qualitop-Gütesiegel ausgezeichnet. Da omega-healthcare die Voraussetzungen dafür voll erfüllt, profitieren Sie von einer Rückvergütung von bis zu CHF 500.– jährlich durch Ihre Krankenkasse.

omega-healthcare ist also ganz klar die beste Adresse in Bern für Training, Prävention oder Therapie – man wird individuell und professionell beraten und begleitet – so können ausstehende Probleme gelöst werden.

**omega healthcare**  
Fit für ein gesundes Leben

omega-healthcare  
das Gesundheitszentrum  
omega-healthcare physiotherapie ag

Aarberggasse 30, 3011 Bern

Telefon 031 311 77 11  
E-Mail gesund@omega-healthcare.ch

[www.omega-healthcare.ch](http://www.omega-healthcare.ch)

# Die Angst vor dem Entfernen von Krampfadern ist unbegründet

Krampfadern sind weit verbreitet, vielfach sind sie genetisch bedingt. Will heissen: Man hat sie vererbt bekommen. Die meisten Patientinnen und Patienten, die das Gefässzentrum am Lindenhofspital in Bern aufsuchen, sind zwischen 40 und 60 Jahre alt. Ihnen kann auf verschiedenste Weise geholfen werden.

Man muss kein Arzt sein, um die Vorteile des Gefässzentrums Bern zu erkennen: Hier arbeiten nämlich zehn Spezialistinnen und Spezialisten auf ihrem Fachgebiet zusammen, tauschen Erfahrungen aus, ergänzen sich in optimaler Weise.

## Vereinte Erfahrungen

Es ist ein interdisziplinäres Team von Ärztinnen, Ärzten und Pflegefachpersonen, das sich auf die Erkrankungen von Blutgefässen – Arterien und Venen – und Lymphbahnen spezialisiert hat, in den Fachrichtungen Angiologie, Gefässchirurgie und Radiologie. So kann das Team in enger Zusammenarbeit eine sinnvolle und umfassende Betreuung seiner Patientinnen und Patienten gewährleisten. Das Gefässzentrum Bern bietet diagnostische Abklärungen, spezifische Untersuchungen und verschiedenste Behandlungen auf dem Gebiet der Gefässmedizin an. Grossen Wert legt man hier auf eine gute Zusammenarbeit mit den zweiseitigen Hausärztinnen und Hausärzten



und weiteren Spezialisten an. Torsten Willenberg gehört dem Team an (siehe Kästchen). Wir haben uns mit ihm unterhalten.

## Hautveränderungen

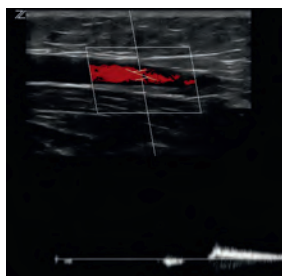
Im Speziellen geht es in der heutigen Reportage um Krampfadern. Diese sind nicht gerade eine Volkskrankheit, kommen aber häufiger vor, als vielleicht angenommen. Sie finden sich in unterschiedlicher Ausprägung bei fast jedem zweiten Erwachsenen. Faktoren wie Bewegungsarmut, stehende Arbeit, Übergewicht, Schwangerschaften und der Einfluss von Hormonen beschleunigen die Ausbildung der Krampfadern. Von medizinischer Bedeutung sind die Stamm- und Seitenastkrampfadern. Die Retikulär- und Besenreiser-Krampfadern sind in aller Regel nur kosmetisch störend.

Sie sind in den meisten Fällen erbbedingt, wurden einem symbolisch bereits mit in die Wiege gelegt. Nach 40 bis 60 Jahren beginnen sie, die Lebensqualität zu beeinträchtigen.

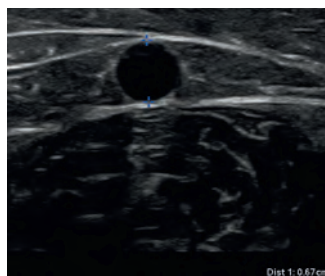
Aber nicht nur: Es ist ratsam, so früh als möglich einen Spezialisten aufzusuchen, um spätere gesundheitliche Komplikationen vermeiden zu können. Wie aber kann man Krampfadern erkennen, sehen wir einmal von jenen ab, die gut sichtbar sind, meistens auf der Innenseite des Unterschenkels. Torsten Willenberg: «Man nimmt sie anhand von Hautveränderungen an den Beinen wahr, an der Verfärbung der Haut, die dann möglicherweise zu Entzündungen führt.» Das Ausmass der Krampfadernerkrankung kann der Spezialist dann anhand einer speziellen, farbunterstützten Ultraschalluntersuchung eindeutig erkennen. Auf Grund der Befunde der Ultraschalluntersuchung wird dann über die verschiedenen Therapiemöglichkeiten entschieden.

## Verschiedene Arten von Krampfadern

Unter Krampfadern – Varizen – versteht man eine Erweiterung der oberflächlichen Venen. Krampf kommt vom altdeutschen Wort



Undichte Stammvene: Funktionsprüfung bei einer oberflächlichen Vene. In diesem Fall zeigt die Prüfung eine Klappenfehlfunktion, daher ist diese Vene eine Krampfader.



Krampfader unbehandelt: Die Krampfader im Querschnitt vor der Laserbehandlung, Durchmesser 0,67 mm.



Vena saphena magna (Stammvene, behandelte Krampfader) 3 Monate nach Laserbehandlung: Diese ist jetzt «dicht», «zugeschweisst» und kaum noch sichtbar.



«krumm», Krampfader bedeutet daher eigentlich «Krummader», weil die sichtbaren Venen an der Oberfläche aufgrund der Stauung oft geschlängelt verlaufen. Dabei unterscheidet man zwischen den sogenannten Stammvenen, den Ästen und sogenannten Perforansvenen, Verbindungsvenen zum tiefen Venensystem. Darüber hinaus sind oft Besenreiser oder ganz kleine Krampfader in der Haut – retikuläre Krampfader – an der Oberfläche sichtbar. Je nach Art der Krampfader gibt es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten.

### Verschiedene Arten der Behandlung

Bei der endovenösen Behandlung werden die Krampfader in örtlicher Betäubung von innen her durch Laser oder Radiofrequenz verschweisst. Es können mit diesen Therapien aber nicht alle Formen der Krampfader behandelt werden. Diese Behandlung erfolgt ambulant. Bei der herkömmlichen chirurgischen Krampfaderoperation werden gezielt die krankhaft veränderten Stammvenen und die sonstigen erweiterten Seitenastkrampfader entfernt. Der Eingriff erfolgt in einer Teil- oder Vollnarkose und ist in der Regel mit einer Kurzhospitalisation verbunden. Darüber hinaus kann man Krampfader auch mit einer Verödungstherapie behandeln, insbesondere kleinere Äste eignen sich dazu. Die behandelten Venenabschnitte können sich nicht neu bilden, mit der Behandlung kann aber die ererbte Veranlagung zur Krampfaderbildung nicht beseitigt werden. Im Laufe der Zeit kann es daher erneut zur Ausbildung

von Krampfadern kommen. Bei grösseren Krampfadern ist unter Umständen eine erneute Operation notwendig.

### Individuelle Untersuchung

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, um sich bei Torsten Willenberg untersuchen und beraten zu lassen: Beim Hausarztmodell durch den Hausarzt oder direkt beim Spezialisten, wenn die freie Arztwahl durch die Krankenkasse möglich ist.

«Bei jeder Patientin, bei jedem Patienten beginne ich gewissermassen bei null», sagt Torsten Willenberg, «denn jede Krankengeschichte ist individuell, darauf gilt es Rücksicht zu nehmen.» Und nicht nur das: Der Spezialist nimmt sich Zeit, hört genau zu, fragt nach, mehrmals, bis er sich seiner Sache sicher ist.

Nach dieser ersten gründlichen Voruntersuchung – samt einer Ultraschallkontrolle – wird die für die Patienten optimale Vorgehensweise abgesprochen. Welche

Behandlungsmethode drängt sich auf, was bedeutet das für den Patienten?

### Panik falsch am Platz

«Viele Patienten haben regelrecht Angst vor einem Eingriff, dabei ist es so, dass man – sieht man von der kurzen Hospitalisierung im Falle einer Operation ab – nach einem Eingriff meistens gleich wieder nach Hause gehen kann», sagt Torsten Willenberg. Vor allem aber: Eine Behandlung erfolgt «à la carte», wiederum individuell, wobei sich die eine oder andere Behandlungsmethoden ergänzen können. Genau so, wie sich das Team des Gefässzentrums in optimaler Weise ergänzt.

Was beim Besuch im Gefässzentrum auffällt: Da wird nicht auf «Schickimicki» gemacht, da sind keine Mediziner am Werk, wie man sie zum Teil aus den Hochglanzheftli kennt, um sich in den Vordergrund zu drängen. Einzig die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten ist massgebend, die eigene professionelle Leistung bleibt sozusagen im Verborgenen.

### PD Dr. med. Torsten Willenberg

Angiologie und Innere Medizin FMH | Phlebologie SGP

Ursprünglich aus Deutschland stammend, Studium in Marburg (Hessen), arbeitet und wohnt Torsten Willenberg seit 15 Jahren in Bern. Er ist verheiratet, zwei Kinder. Seine gesamte gefässmedizinische Ausbildung hat er in Bern am Inselspital absolviert, 2011 erfolgte ein Forschungsaufenthalt in London. Er leitete einige Jahre – bis 2014 – die Venenabteilung in der Insel. Seit zwei Jahren ist er Mitglied des VASC, des Zentrums für Angiologie und Gefässchirurgie am Lindenhospital in Bern.



Gefässzentrum Bern  
Praxis am Lindenhospital

Bremgartenstrasse 119, 3012 Bern

Telefon 031 300 44 00

Fax 031 300 44 09

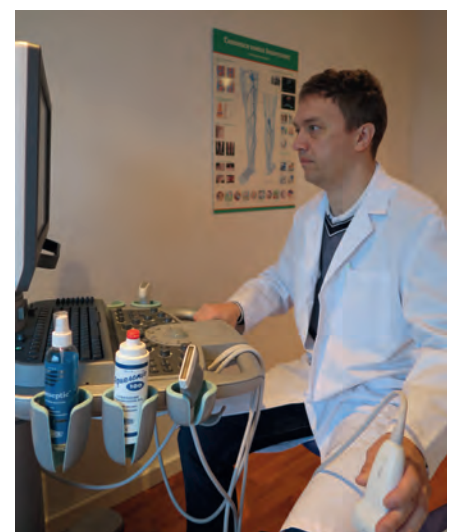
E-Mail [vasc@gefaesszentrum-bern.ch](mailto:vasc@gefaesszentrum-bern.ch)

Für einen direkten Kontakt  
[torsten.willenberg@gefaesszentrum-bern.ch](mailto:torsten.willenberg@gefaesszentrum-bern.ch)

 [www.gefaesszentrum-bern.ch](http://www.gefaesszentrum-bern.ch)



Die Lasersonde: Am Ende ist die Spitze gut sichtbar, die Hitze erzeugt und die Krampfader verschliesst.



PD Dr. med. Torsten Willenberg bei seiner täglichen Arbeit, hier am Ultraschallgerät.

# «Probieren Sie doch mal den Quitten Balsam-Essig»

Zwischen Bärengraben und Zytglogge gelegen, wird im vomFASS Bern seit mehr als 12 Jahren das Motto «Sehen-Probieren-Geniessen» gelebt.

An der Gerechtigkeitsgasse 70 werden in einer hellen und freundlichen Atmosphäre flüssige Delikatessen probiert und in der gewünschten Menge abgefüllt. Das Konzept des offenen Verkaufs wird von den Bernerinnen und Bernern dankbar angenommen und so mancher Kunde fühlt sich beim Wieder-Befüllen seiner Flaschen an das Milchchesseli von früher erinnert. So muss auch nicht jedes Mal eine neue Flasche gekauft werden.

## Sehen

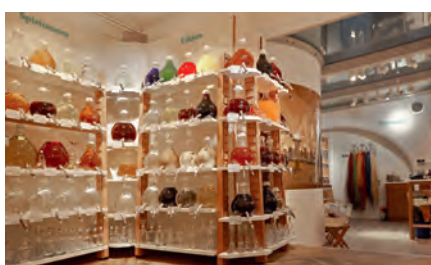
In Ton-Krügen werden rund 25 Balsam-Essige aus der eigenen Essig-Manufaktur sowie um die 25 Speiseöle aus dem Mittelmeerraum angeboten. Um die 30 Creme- und Fruchtliköre präsentieren sich in den polierten Glasballons. Bei den Schweizer Spirituosen reicht die Angebotspalette von Klassikern wie Vieille Prune bis hin zu einem seltenen Damassine oder 2 verschiedenen Absinthe. Wie auch bei den Schweizer Edeldestillaten und den Likören kommen die unterschiedlichen Farben der ca. 12 Grappe in den Glasballons besonders zur Geltung. In der Fasspyramide mit Ihren 28 Fässern kann zwischen Whisky, Rum, Cognac, Armagnac und Calvados gewählt werden.

Ob für den Eigengebrauch oder als persönlich zusammengestelltes Geschenk, beim Einpacken achten die Mitarbeiterinnen auf jedes noch so kleine Detail. Die geschmackliche Zusammenstellung, die schöne Beschriftung, die akkurat gebundene Schleife, die farbliche Harmonie von Delikatesse und Verpackung – alles muss stimmen. Dies gilt für die Beratung bei persönlichen Geschenken als auch für die grosse Auswahl an bereits vorbereiteten Geschenken. Ebenso wird auch auf Firmenkunden eingegangen, welche Geschenke für Mitarbeiter oder Kunden aussuchen. Bei einem Geschenk ist es schliesslich der erste Eindruck der das Herz des Beschenkten höher schlagen lässt.



## Probieren

Alle im Offenverkauf angebotenen Köstlichkeiten können probiert werden. So überzeugt man sich von Qualität und Geschmack selber und erlebt zu Hause keine Überraschung. Swiss Highland Single Malt Whisky aus Interlaken, Trüffelöl aus Italien, Peppe's Ingwerer aus Bern: Nur drei Beispiele der zahlreichen flüssigen Delikatessen, welche probiert und vor den Augen des Kunden in schöne, von Hand beschriftete Flaschen abgefüllt werden. Beim Probieren werden gerne Tipps zur Verwendung der Delikatessen gegeben. Welcher Essig passt zu welchem Öl? Oft verwenden die vomFASS – Mitarbeiterinnen die Delikatessen selbst um zu Hause die Familie zu verwöhnen. So können Sie den Kunden ihre eigenen Erfahrungen weitergeben.



## Geniessen

Nach dem Probieren kommt das Ausprobieren. Warum nicht einmal einen milden Essig beim Dessert einsetzen? Auch können die feinen Speiseöle zum Abschmecken oder als Finish bei warmen Gerichten genutzt werden. Mancher Kunde geht mit neuen Inspirationen und Genuss-Ideen nach Hause. Genuss mit gutem Gewissen – vomFASS arbeitet mit kleinen und mittleren Herstellern zusammen, oft besteht eine jahrelange persönliche Beziehung. Von dieser Kontinuität profitieren beide Seiten: So hat der Olivenbauer einen sicheren Abnehmer für seine Ernte und vomFASS bietet seinen Kunden die Spezialitäten in ausgesuchter, hoher Qualität an.

Diese Qualität wird durch eigene wie auch externe Kontrollen sichergestellt.

## Frischer Wind in der Geschäftsleitung

Zum 01. Januar 2014 wurde das vomFASS Bern von Dirk Mewes übernommen. Mit seiner fundierten gastronomischen Ausbildung an der Hotelfachschule Thun und verschiedenen Stationen in der Berner Hotellerie und Gastronomie eignete er sich das nötige Rüstzeug für die Übernahme des vomFASS Bern an. Bereits im Februar 2014 erfolgte die Renovation des vomFASS Bern, es erscheint nun heller, freundlicher und übersichtlicher. Der hohe Dienstleistungsgrad, geprägt durch die Vorgänger, konnte ausgebaut werden. Als Neuerung wurde der vomFASS Geschenke-Keller eingeführt. Im Winter 2016 öffnet dieser bereits zum 3. Mal seine Pforten für die vomFASS-Kundschaft. Ab dem 1. Novemberwochenende bis an Heiligabend bietet der Keller die Lösung für all jene, denen die Zeit zum Geschenke aussuchen fehlt. Er befindet sich direkt vis-à-vis des Hauptgeschäftes, an der Gerechtigkeitsgasse 73. Vom kleinen Mitbringsel bis zum grossen Geschenkkorb bietet die vomFASS-Crew fertige Kreationen an. Das ganze Sortiment steht in Geschenkform zur Verfügung. Unter dem Jahr kann der Keller auch für Anlässe gemietet werden. Anlässe und Events des vomFASS Bern werden auf der Homepage und Social Media wie Facebook und Google+ angekündigt.



### Mango-Mozzarella-Salat für 4 Personen

- 4 EL Wildmango Balsam-Star vomFASS
- 3 EL Olio extra vergine di Oliva «Madonia» vomFASS
- 2 EL Olio extra vergine di Oliva al Basilico vomFASS
- 3 EL Zitronensaft
- Salz
- 1 Büffelmozzarella
- 1 Mango (eher fest)
- 1 Peperoncino
- 1 Stengel Zitronengras
- 1 Bund frisches Basilikum

Zitronensaft, Wildmango Balsam-Star, Olivenöl Madonia, Basilikumöl und Salz zu einer sämigen Sauce rühren.

Peperoncino in kleine Würfeli schneiden. Die holzigen Teile des Zitronengrasstängels entfernen und das weiche Innere sehr fein schneiden. Peperoncino und Zitronengras mit der Sauce vermischen.

Basilikum in feine Streifen schneiden, die Hälfte davon zur Sauce geben. Büffelmozzarella und Mango schneiden und anrichten. Die Sauce darüber verteilen und mit dem restlichen Basilikum garnieren.

En Guete!



Sehen • Probieren • Geniessen

VOM FASS Bern

Gerechtigkeitsgasse 70, 3011 Bern

Telefon 031 311 27 07

E-Mail [info@vomfass-bern.ch](mailto:info@vomfass-bern.ch)

Öffnungszeiten

Mo 11.00 – 19.00 Uhr

Di, Mi, Fr 09.30 – 19.00 Uhr

Do 09.30 – 20.00 Uhr

Sa 09.00 – 17.00 Uhr

 [www.bern.vomfass.ch](http://www.bern.vomfass.ch)



# Wenn der Virus vom Grossätti, auf den Vater und den Enkel überspringt

Man kann Michael Roder nicht widersprechen, wenn er sagt, dass alle Leute, welche die grosse Auswahl in seinem Laden sehen, sofort emotional angesprochen sind. Dem Schreibenden ist es nicht anders gegangen (sein Grossvater war Lokführer): Auf einmal sieht man sich in seiner Kindheit wieder oder in der Rolle des Vaters, des Grossätti. Fantastisch.

Man darf es behaupten: Es gibt nicht so schnell ein Hobby, das besser Brücken über mehrere Generationen baut als... Modelleisenbahnen. Die Aufnahme auf dieser Seite ist der beste Beweis: Während dem Grossvater beim Anblick der SBB Ce 6/8 – als «Krokodil» eine Legende – der Puls ganz leicht ansteigen könnte, wird der Enkel sofort auf die Lokomotive der neusten Generation losrennen, geeignet ab drei Jahren.



Michael Roder in seinem Swiss Miniature

## Wieder voll im Trend

Michael Roder, wir sehen ihn auf dem zweiten Foto in seinem Verkaufsladen in Bern-Bümpliz, hat sein Leben lang «g'lsebähnlet», zuerst mit seinem Vater, dann je länger je mehr selbstständig. Mit der Zeit hat er auch mit dem An- und Verkauf von Occasionsmaterial begonnen, mit derartigem Erfolg, dass er 2001 die ehemaligen Verkaufsfläche des Mantelli-Laden übernehmen konnte. Seit 2010 ist «Bahnorama» an der Brünnenstrasse 106 in Bern-Bümpliz zu finden, auf 250 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, mit einem atemberaubenden Sortiment, das nicht nur Bubenträume erfüllt. Kunststück, bei weit über 100 Lieferanten! Längst ist der ehemalige Postmitarbeiter keine One-Man-Show mehr, heute sind sechs Mitarbeitende in Voll- oder Teilzeit angestellt. Sie betreuen unter anderem den Online-Shop, der immer wichtiger wird, oder stehen der Kundschaft mir Rat und Tat zur Verfügung, denn «Bahnorama» ist nicht bloss ein Verkaufsgeschäft, sondern ein Dienstleister, der sich um Reparaturen kümmert, bei Umbauten von Modelleisenbahnanlagen berät und, und, und... Kein Wunder, zählt «Bahnorama» mittlerweile zu den fünf grössten Branchenspezialisten der Schweiz, mit Kunden, die durchaus ennet der Landesgrenzen wohnen.

«Es gab tatsächlich eine Zeit, als unsere Branche einen echten Durchhänger hatte», stellt Michael Roder nachdenklich fest, als zum Beispiel Märklin am Abgrund und kurz vor der Insolvenz stand. Daraus hat aber nicht bloss die bekannte Marke gelernt, sondern alle Produzenten, die auf diesem Sektor tätig sind. Das Erfolgsrezept: Innovation. Es reicht nicht mehr, auf Nostalgie zu machen, denn irgendwann stirbt diese Kundschaft aus. Deshalb gilt es, mit der Zeit zu gehen. Was heute in Wirklichkeit auf der Schiene steht, muss auch im Laden erhältlich sein, nur so kann man Kinder und Jugendliche ansprechen, welche die Basis für die Zukunft bilden.

## Virtuell Lokführer spielen

Die Zeit ist nämlich längst vorbei, da man(n) sich den Hut eines Stationsvorstehers aufsetzen, mit der berühmte Kelle winken und mit der lauten Trillerpfeife die Modelleisenbahn in Betrieb setzen konnte. Bei «Bahno-



Eisenbahnen und Modelleisenbahnen begeistern Alt und Jung

rama» – wo nach wie vor auch tolle Occasionsangebote über Generationen hinweg angeboten werden – gibt es kleine Lokomotiven, die mit einer Kamera ausgerüstet sind und das Bild live auf den PC übermitteln, so dass der Besitzer via seinem Computer aus Lokführer spielen kann.

Und: Mit dem Bau einer eigenen Anlage betätigt man sich als Elektriker, als Geleisebauer, Gipser, Schreiner, Landschaftsarchitekt, um sich dann als Geleisearbeiter, Disponent, Bahnhofsvorsteher oder Lokführer wiederzufinden.

## Die Schweiz als Eisenbahnland

Und weshalb ist das Interesse an Modelleisenbahnen in der Schweiz – im Vergleich zu anderen Ländern – überdurchschnittlich hoch? Michael Roder: «Weil wir mit den SBB verwöhnt sind, die einen fantastischen Job machen.» Auch hier: Recht hat er.



Bahnorama

Brünnenstrasse 106, 3018 Bern

Telefon 031 992 85 88

Die genauen Öffnungszeiten sind auf der Homepage ersichtlich.

[www.bahnorama.ch](http://www.bahnorama.ch)

# Ein Bio-Pionier schaut mit Stolz zurück

«Bio? Streicht man das aufs Brot?» Diese – und ähnliche Fragen – wurden noch vor 20 Jahren scherzhaft gestellt, wenn sich jemand hierzulande für Bio-Produkte engagierte. Wie Enrico Farronato von Intec Bio SA in Worb. Wie auch die Coop Schweiz. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass beide Unternehmen «gemeinsame Sache» miteinander gemacht haben. Und heute noch machen.

«Hier. Versuchen Sie dies Peperoni einmal selber!» Der dies sagt, das ist Enrico Farronato, der Intec 1987 gegründet hat, auf den Import von Früchten und Gemüsen spezialisiert. Die ersten Produkte waren gedörrte Feigen aus der Türkei und Datteln aus Tunesien. Die Intec SA hat ihre Geschäftstätigkeit mit konventionell angebauten Früchten und Gemüsen stetig ausgebaut. Aber nicht nur das: 2008 wurde die Intec Bio SA gegründet, auf den Import von Bio-Produkten aus Marokko spezialisiert. Beide Firmen arbeiten unter dem gemeinsamen Firmendach, gehen aber bewusst sozusagen getrennte Wege.



Enrico Farronato an seinem Arbeitsplatz in Worb

## Coop als Bio-Lokomotive

Zurück zur eingangs erwähnten Degustation. Es liegen zwei Schnitze Peperoni auf dem Teller, beide sind gelb. «Welche schmeckt Ihnen besser?», will Enrico Farronato wissen. Der Tester hat sich entschieden, eindeutig. «Das ist eine Peperoni in Bio-Qualität. Kein Wunder, schmeckt sie Ihnen besser.» Dieser an sich unbedeutende Vergleich zeigt aber, was Sache ist: Bio-Gemüse und -Früchte werden nicht bloss umweltgerecht angebaut (schon allein dieser Umstand gibt den Konsumentinnen und Konsumenten ein gutes Gefühl), sie schmecken in vielen Fällen auch besser, aromatischer.

Enrico Farronato war von Anfang an von der Zukunft der Bio-Produkte überzeugt, weshalb er auf seinem Spezialgebiet lange nach einer Möglichkeit gesucht hat, um den Konsumentinnen und Konsumenten auch dann bestimmte Waren anbieten zu können, wenn die Schweizer Grenzen dafür offen sind. Peperoni, zum Beispiel. Zucchini. Oder Gurken, Bohnen, Melonen und neue Kartoffeln. Während dieser Zeit kam er mit den Verantwortlichen von Coop Schweiz zusammen, bekanntlich Bio-Pioniere unter den Grossverteilern. Und so ergab es sich, dass «man» ins Gespräch kam.

## Hohe Anforderungen und Ansprüche

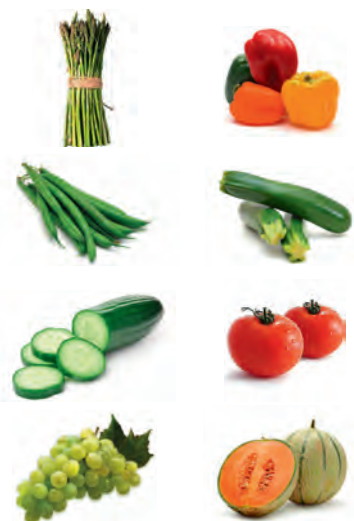
Die Zusammenarbeit startete jedoch nicht «von heute auf morgen», zuerst mussten sich die Coop-Verantwortlichen vor Ort – in Marokko wurde Enrico Farronato bei Produzenten fündig, die in der Lage waren,

nach den strengen Richtlinien von Bio Suisse zu produzieren – überzeugen lassen, dass die Bio-Kette von A-Z eingehalten wird. Die Vergabe der «Knospe» von Bio Suisse für die besagten Gemüsesorten war Startzeichen für die Zusammenarbeit mit dem Grossverteiler.

«Die Gemüse wachsen in Marokko in grossen Kunststoffzelten, die im Gegensatz zu Schweizer Gewächshäusern nicht geheizt werden müssen, die Sonne selber übernimmt diese Aufgabe», sagt Enrico Farronato, der sichtlich stolz darauf ist, mit Coop zusammenarbeiten zu dürfen. Die Coop-Verteilzentrale für Bio-Produkte befindet sich in Stabio/TI. Wenn immer möglich, lässt Intec Bio SA die Lastwagen von Marokko aus nach Sète in Südfrankreich verschiffen.

## Andere Länder, andere Sitten

Die Frage ist berechtigt: Weshalb nimmt Coop die Dienste von Intec Bio SA in Anspruch, weshalb importiert sie nicht selber? Die Antwort findet sich im Zwischentitel mit den anderen Sitten in anderen Ländern. Enrico Farronato kennt die Mentalität der Marokkaner sehr gut, er ist auch mit einer Marokkanerin verheiratet, weiss, dass ein «Hopp! Hü! Vorwärts!» oftmals das Gegenteil dessen bewirkt, was man im Sinn hat. Coop wiederum weiss es zu schätzen, dass Enrico Farronato ihre Interessen in Nordafrika wahrnimmt. Und mit Coop weiss Intec Bio SA um einen verlässlichen Vertragspartner.



Intec Bio SA

Industriestrasse 27, 3076 Worb

Telefon 031 839 92 63

Fax 031 839 74 25

Mail [info@intecbios.ch](mailto:info@intecbios.ch)

[www.intecbios.ch](http://www.intecbios.ch)

# Der Chef als Gastgeber, der etwas anders als Andere ist.

Das Restaurant Haberbüni ist weit über die Grenzen der Gemeinde Köniz bekannt. Auf dem Parkplatz kann man durchaus Autos mit ausländischen Fahrzeugschildern sehen. Das ist kein Zufall.

Der Schluss gleich zu Beginn: Nach unserem Gespräch mit Markus Schneider, Chef der Haberbüni, ist eines klar: Der 54-Jährige ist kein Blender, da kommt keine «Show» daher, wenn er von seinem Restaurant spricht. Er weiss, dass seine Mitarbeitenden in allen Bereichen Überdurchschnittliches leisten, weiss die Komplimente der Gäste extrem zu schätzen («Das ist Motivation pur!») und ist sich bewusst, dass die Besitzer der Liegenschaft extrem kooperativ und nicht auf Gewinnmaximierung aus sind, sonst würde auf dem Grundstück längst schon kein Restaurant mehr stehen. Eigentlich gebührt dieser Erbgemeinschaft eine öffentlich Anerkennung für ihre Einstellung. Respekt.

## Gastgeber

Und man nimmt es Markus Schneider ab, dass die Haberbüni ein Kraftort ist, aus dem er selber jene Energie schöpft, die seine Motivation antreibt, Tag für Tag. In der Tat: Das Restaurant im zweiten Stock des ehemaligen Bauernhauses ist keine Gaststätte wie andere. Gerade der Umstand, dass die verschiedenen Teile des Gastraums und der Küche erst mit der Zeit ausgebaut und ineinander verwachsen sind, verleihen dem Ganzen eine Authentizität, die allein schon beim Betrachten der Bilder spürbar wird.

## Aus Kunden werden Stammkunden

Ebenso spürbar ist, dass Markus Schneider kein Wirt ist, kein «Beizer», kein Gastronom im eigentlichen Sinn. Er versteht sich als Gastgeber. (Bei diversen Besuchen in der Haberbüni in den letzten Jahren war das spürbar, Zwischenbemerkung des Schreibenden.) «Wissen Sie, bei der heutigen Konkurrenz ein neuen Gast begrüßen zu dürfen, das ist schon ein Erfolg. Dann

aber folgt das Wichtigste, nämlich ihn zu weiteren Besuchen zu motivieren», sagt viel über die (vor)gelebte Nachhaltigkeit in Bezug auf Gästebetreuung aus. Und diese Einstellung gibt Markus Schneider und seinem Team Recht: Wohl mehr als die Hälfte seiner Gäste sind Stammkunden, auch über Mittag, wenn Businessleute ihre Geschäftspartner aus dem In- und Ausland in die Haberbüni «entführen».

Apropos Business: Zum Mittagessen gibt es neben drei Tagestellern jeweils einen leicht verdaulichen Businesslunch (ein voller Bauch studiert bekanntlich nicht gern). Womit wir bei der eigentlichen Speisekarte angelangt wären. Aber Achtung! In der Haberbüni erwartet Sie keine «breite und tiefe» Auswahl, wo zu finden ist, was man überall findet. Neben den vier Vorschlägen zum «Zmittag» gibt es zum «Znacht» so gesehen eigentlich noch weniger Auswahl, aber eine, bei der sich die Lebensweisheit «Weniger ist mehr» vollumfänglich bestätigt.

In der Tat: Der Abend ist dem Genuss gewidmet, nämlich jenen Gästen und Gruppen, die sich verwöhnen lassen wollen, ohne ständig auf die Uhr oder das Smart-

phone schauen zu müssen. Neben zwei abendlichen Mehrgängern verfügt die Haberbüni auch über eine kleine Auswahl an «A la carte»-Gerichten. Und wem ein Gericht innerhalb eines Mehrgängers nicht zusagt, dem wird mit einer dennoch zum Menü passenden Alternative geholfen. Selbstverständlich sind auch vegetarische Gerichte erhältlich.

## Vertrauen als Basis

Die zu Beginn erwähnte Ehrlichkeit von Markus Schneider bestätigt sich auch bei der Weinkarte: «Entscheidend ist, was zu den Gerichten passt, auch wenn es sich um preisgünstige Weine aus dem Keller handelt. Der Gast darf nie das Gefühl haben, dass man ihn übervorteilt. Vertrauen ist das A+O einer Gästebetreuung.»

Seine Philosophie leuchtet ein und ist nicht bloss eine Lebenseinstellung, sondern auch ein Beweis von Nachhaltigkeit: «Wenn ich anständig mit meinen Mitarbeitenden bin, sind sie zuvorkommend zu den Gästen, die sich wiederum bei mir bedanken, so dass auch ich zufrieden bin.» Tönt einleuchtend, ist im beruflichen Alltag aber nicht immer ganz einfach umzusetzen.



### Auch unter freiem Himmel

Die Haberbüni findet bei schönem Wetter auch «openair» statt, in einer echten Oase der Ruhe, im Gartenrestaurant mit 80 Plätzen. Hier werden die gleichen Gerichte wie «unter dem Dach» serviert, seit jeher Produkte wenn immer möglich aus der Region. Markus Schneider ist in den letzten Jahren nicht auf diesen fahrenden Regio-Zug aufgesprungen, sondern hat ihn vor beinahe 20 Jahren «aus Überzeugung» und aus Weitsicht zum Markenzeichen der Haberbüni erklärt. Erfolgreiche Nachhaltigkeit lässt sich nicht besser erklären.



**haberbüni**  
restaurant

Restaurant Haberbüni

Könizstrasse 175, 3097 Liebefeld

Telefon 031 972 56 55

Mail [info@haberbueni.ch](mailto:info@haberbueni.ch)

[www.haberbueni.ch](http://www.haberbueni.ch)

### Geschichte der Haberbüni

Das genau Baujahr des Bauernhauses ist nicht klar. Ein Brunnen erinnert daran, dass das Gebäude 1898 nach einem Brand vollständig wieder aufgebaut wurde. «Buuret» wurde mit Sicherheit bis 1939, die Stallungen für das Vieh bis 1960 benutzt. Bevor Markus Schneider die heute bekannte Haberbüni – eine Wortspielerei zwischen «Haber», im berndeutschen Sinne von Essen, und «Bühne», ehemals als Heubühne – 1997 übernahm, war das Haus als Brocante bekannt, überstellt mit Antiquitäten.

Interessant ist die nachgewiesene Bauweise des Gewölbekellers, die darauf hindeutet, dass ein erstes Gebäude noch im 18. Jahrhundert errichtet wurde: Nach dem Aushub des Erdreichs wurde der Keller in der späteren Form der Gewölbedecke wieder mit Sand gefüllt (!) und mit Ziegelsteinen bedeckt. Als sich die Ziegelsteine miteinander verfestigt hatten, wurde der Sand wieder abgetragen.

Auch wenn nicht erwiesen: Dann und wann – vor allem wenn es draussen stürmt – bekommt man in der Haberbüni das Gefühl, ein guter Geist wehe durch die Räumlichkeiten, um darüber zu wachen, dass auch weiterhin alles mit rechten Dingen zu und her geht. Nur eben: Gesehen oder gar fotografiert hat man den Geist noch nie. Aber, wer weiss..

### Cultivino

Der Haberbüni ist eine selbständige Weinhandlung angegliedert, Severin Aegerter's «Cultivino», der vor allem naturbelassenen Wein aus Italien, Deutschland, Frankreich und Österreich im Angebot hält.

Mehr Infos unter [www.cultivino.ch](http://www.cultivino.ch)



# Mit Arbeiten von Kunstreich fallen Sie bestimmt nicht aus dem Rahmen

«Hoppla, das ist jetzt aber wirklich ein passendes Bild, das da bei Ihnen hängt. Unter uns nur: Bestimmt ganz schön teuer...» – «Sie irren, denn erstens habe ich das Bild gemietet und zweitens hat mich Marianne Reich Arn persönlich beraten, Sie war sogar zweimal bei uns zu Hause, mit einer Auswahl, bis wir schliesslich dieses hier gehängt haben.» Das ein Dialog, wie er kürzlich in einer grossen Wohnung in der Agglomeration Bern stattgefunden hat.

Hand aufs Herz: Haben Sie das Gefühl, dass Kunstgalerien etwas eher für die Haute Volée sind, nichts für Sie? Dann kann man Ihnen nur eines raten: Wenn das nächste Mal in der Berner Altstadt, dann sollten Sie Ihre Schwellenangst unbedingt überwinden und sich an der Gerechtigkeitsgasse 76 in Bern umschauen, sei es im

Erdgeschoss oder im Gewölbekeller, wo jährlich fünf bis sechs Wechselausstellungen von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern stattfinden (und den man übrigens für Anlässe mieten kann, für den passenden Rahmen), zum Teil von bereits bekannten Kunstschaaffenden, zum Teil von noch unbekanntem Talenten, die aber mit einer Ausstellung bei Kunstreich ihre inzwischen erfolgreiche Karriere bei Marianne Reich Arn gestartet haben.

## Welcher Rahmen passt?

Bis 2003 war an der Gerechtigkeitsgasse 76 eine Werkstatt für Glasmalerei zu finden, seither ist die Galerie eine von Berns «ersten Adressen», nicht bloss, weil an bester Passantenlage, sondern vor allem dank der Aufbauarbeit der Bernerin, die Anerkennung weit über die Stadt- und Kantons-grenzen geniesst und diese Feststellung kommt aus Kunstkreisen, nicht von ihr selber. (Anmerkung des Schreibenden). Heute beschäftigt Kunstreich insgesamt sechs Mitarbeitende in Bern und im Rahmen-atelier Ostermundigen, von dem auf der nächsten Seite zu lesen sein wird.

Die Kernkompetenz von Kunstreich liegt im Bereich von Bildern – und mit allem, was damit zusammenhängt, von A (wie Aufhängen) bis Z (wie Zuschnitte für Passe-



Marianne Reich Arn

partouts). Dazu gehört zum Beispiel die Heimlieferung und, auf Wunsch, das Hängen. Der Kauf eines Bildes ist natürlich sehr individuell und lehnt sich an die Lebensweise «Kunst ist, was gefällt» an. Entsprechend ist auch die Auswahl bei Kunstreich, wo wirklich schöne Werke oder Lithografien bereits im dreistelligen Frankenbereich gekauft werden können.

Es folgen nach dem Kauf zwei entscheidende Fragen: Welcher Rahmen passt? Und: Welches ist der ideale Ort, um das Bild optimal zu platzieren? Hier beginnt die Beratung. Logisch, ein Wechselrahmen, im Baumarkt gekauft, mag ausreichen, wenn man das Bild nicht zusätzlich aufwerten will. Sie werden staunen, welche Möglichkeiten der Einrahmung es alles gibt. Qual der Wahl sozusagen, aber mit einer professionellen Beratung, die nicht bloss auf das Bild, sondern auch auf Ihre Vorstellungen eingeht, sind Sie auf der «sicheren» Seite.

## Beratung bei Ihnen zuhause

«Alle Bilder, die mir gefallen, kann ich mir nicht leisten...» Das ist bei den wirklichen schönen Sachen im Leben meistens so. Leider. Hier ist guter Rat nicht teuer. Haben Sie sich schon einmal überlegt, so ein Werk zu... mieten? Genau. Das ist bei Kunstreich möglich. Aber damit beginnt die



Marianne Reich Arn auf der Treppe ins Untergeschoss.





Katrin Schwarz ist eine der Fachfrauen, die professionelle Arbeiten garantieren.

Beratung erst, nämlich bei Ihnen zuhause. Kommt das Bild wirklich so zur Geltung, wie Sie es sich vorgestellt haben? Passt es zur Wohnung, zum Haus, zur Einrichtung? Oder wäre ein anderes Werk nicht besser? Das sind Fragen, mit denen Marianne Reich Arn immer wieder konfrontiert wird. Und da hilft nur eines: An Ort und Stelle diskutieren, abwägen, hinterfragen. «Es ist schon vorgekommen, dass jemand, der sich zwischen zwei Bildern zur Miete nicht entscheiden konnte, beide... gekauft hat», schmunzelt Marianne Reich Arn.

#### Rahmen aus dem eigenen Atelier

Wer gerne einen Blick hinter die Kulissen und die Arbeiten im Rahmenatelier werfen möchte: An der Mitteldorfstrasse 1 in Ostermundigen befindet sich seit 2009 das zweite Standbein des Unternehmens, wo auch alle Aufträge aus der Gerechtigkeitsgasse ausgeführt werden.

Mit dem Bilderrahmen ist es allerdings längst nicht «gemacht», es stellt sich nämlich die Frage, wie das Kunstwerk geschützt werden kann. «Der Lichtschutz ist entscheidend», gibt die Fachfrau zu bedenken, «nicht bloss gegen die Sonne, sondern auch gegen UV-Strahlen, die von anderen Beleuchtungsquellen kommen.» Es gilt: Je besser der Schutz, desto länger die



Das Rahmenatelier in Ostermundigen.

Werterhaltung. Das trifft im Übrigen auf für die Rückseite einer Einrahmung zu. Aus diesem Grund verwendet Kunstreich säurefreie Kartonarten und Klebstoffe. Und das Rahmenholz stammt meistens von Schweizer Weymouthsföhren.

Gerahmt, repariert und restauriert wird im Grunde genommen in Ostermundigen alles, und zwar von Fachleuten, die im Besitz der entsprechenden Eidg. Fähigkeitsausweise sind. Und was, wenn jemand mit einem beschädigten Louis XV-Spiegel kommt? Marianne Reich Arn: «Da werden wir sicher nicht erschrecken, sondern ihn professionell instand stellen. Und wenn der Rahmen für immer zerstört wäre: Wir haben die Möglichkeit von Stil-Kopien, zum Beispiel aus der Renaissance-Zeit.»

Und welchen Künstlern haben die Mitarbeitenden von Kunstreich bereits die Ehre erwiesen? Es finden sich Namen wie Picasso, Chagall, Franz Gertsch und vielen anderen mehr.



Der Gewölbekeller, den man mieten kann.

#### Kunstreich AG

Gerechtigkeitsgasse 76, 3011 Bern

Telefon 031 311 48 49

Mitteldorfstrasse 1, 3072 Ostermundigen

Telefon 031 934 27 37

E-Mail [info@kunstreich.ch](mailto:info@kunstreich.ch)

[www.kunstreich.ch](http://www.kunstreich.ch)

# Funktionieren wie in einer Bananenrepublik

Text: Thomas Bornhauser

Während meiner Berufszeit hatte ich das Glück, nur wenige Male mit Unternehmensberatern in Kontakt zu kommen. Allerdings wurden dabei meinen blöden Vorurteile immer bestätigt. Vollumfänglich.

Viele unter Ihnen, liebe Lesende, sind/waren beim GP Bern dabei, in welcher Kategorie auch immer. Und seit Jahren erhalten Sie nach dem Zieleinlauf – als Finisher – unter anderem eine Banane in die Hand gedrückt. Vom abgebildeten Team, das ich seit 20 Jahren zu leiten die Ehre habe, über die Pension hinaus. Unsere jeweils wichtigste und jährlich wiederkehrende Frage, zusammen mit den Profis der Migros, die die Bananen zur Verfügung stellen: Wie viele Kartons müssen wir heuer bereitstellen? Wir beantworten die Frage aus dem Bauch heraus, aufgrund unserer Erfahrung, ohne Computerprogramme, ohne implementierte Prozesse (für das Verteilen von Bananen). Wie aber würden Unternehmensberater bei diesem Challenge wohl vorgehen? Hier der Versuch einer Hypothese.

Gretchenfrage: Wie viele Laufenden wollen überhaupt eine Banane? Und wie hoch ist die Zahl jener, die vermeintlich ausserhalb unserer Sichtweite eine zweite nehmen,



eine dritte, eine vierte, einen ganzen Bund gar? Um dieses festzustellen, muss eine Equipe von Unternehmensberatern die Bananenabgabe genau beobachten, mit Argusaugen verfolgen. Aus den Erkenntnissen wird ein Koeffizient ermittelt, der in den folgenden Jahren mit der Anzahl Angemeldeten multipliziert wird.

Und jetzt? Die Bananen aus den Kartons nehmen und einzeln abzählen? Nein, das macht selbst für die Arbeitsplatzminimierer und Gewinnmaximierer wenig Sinn. Also muss ein zweiter Koeffizient her, der sich an folgenden Basiswerten orientiert: Wie schwer wiegt eine durchschnittlich gewachsene Banane? Zudem gilt es, die durchschnittliche Krümmung und die ebensolche Länge zu eruiieren, denn je krummer respektive grösser so eine Frucht ist, desto weniger haben in einem Karton Platz. Und genau diese Anzahl ist ausschlaggebend für die Bestellung in Mittelamerika, die Monate zum Voraus erfolgen muss.

Je mehr ich diesen Bericht schreibe, desto mehr wird mir bewusst, wie trivial und unbedarft unsere bisherigen Bestellungen waren: Ein Karton (Durchschnittsgewicht 18 Kilo) beinhaltet öpfe 100 Bananen, bei 30 000 Angemeldeten werden deshalb 300 Kartons nach dem Zieleinlauf abgeliefert, ausgepackt (siehe Foto) und an die Laufenden verteilt. Mit einer Ausnahme in den letzten 20 Jahren hatten wir immer einige Kisten zu viel, aber diese fanden dennoch reissenden Absatz.

Ehrlich gesagt, es ist beschämend, dass wir nicht längst eine der führenden Unternehmensberatungen eingeschaltet haben, um die Anzahl der bestellten Bananen wissenschaftlich abzusichern. Bleibt dennoch eine letzte Frage: Müsste man das bestimmt sechsstellige Honorar auch dann vollumfänglich bezahlen, wenn zum Schluss zu wenig Bananen vorhanden sind?

*Beachten Sie zum Thema auch das Interview mit Matthias Aebischer in dieser Ausgabe.*

## IMPRESSUM

swissportrait

### Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf  
Telefon 062 210 10 10

### Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch  
Thomas Bornhauser, www.bosaugenblicke.ch

### Gestaltung / Layout

www.werbekonzepte.ch  
Alexia Ackermann, Sandro Büchler, Marco Eggenschwiler  
swiss-portrait@miplan.ch

### Erscheinungsweise

Jährlich, 13. Ausgabe 2016

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

### Weitere Magazine

Aargau, Graubünden, Luzern, Nordwest,  
Solethurn, St. Gallen, Zürich und Zug

gedruckt in der  
schweiz



### Druck

Swissprinters AG · Brühlstrasse 5 · 4800 Zofingen

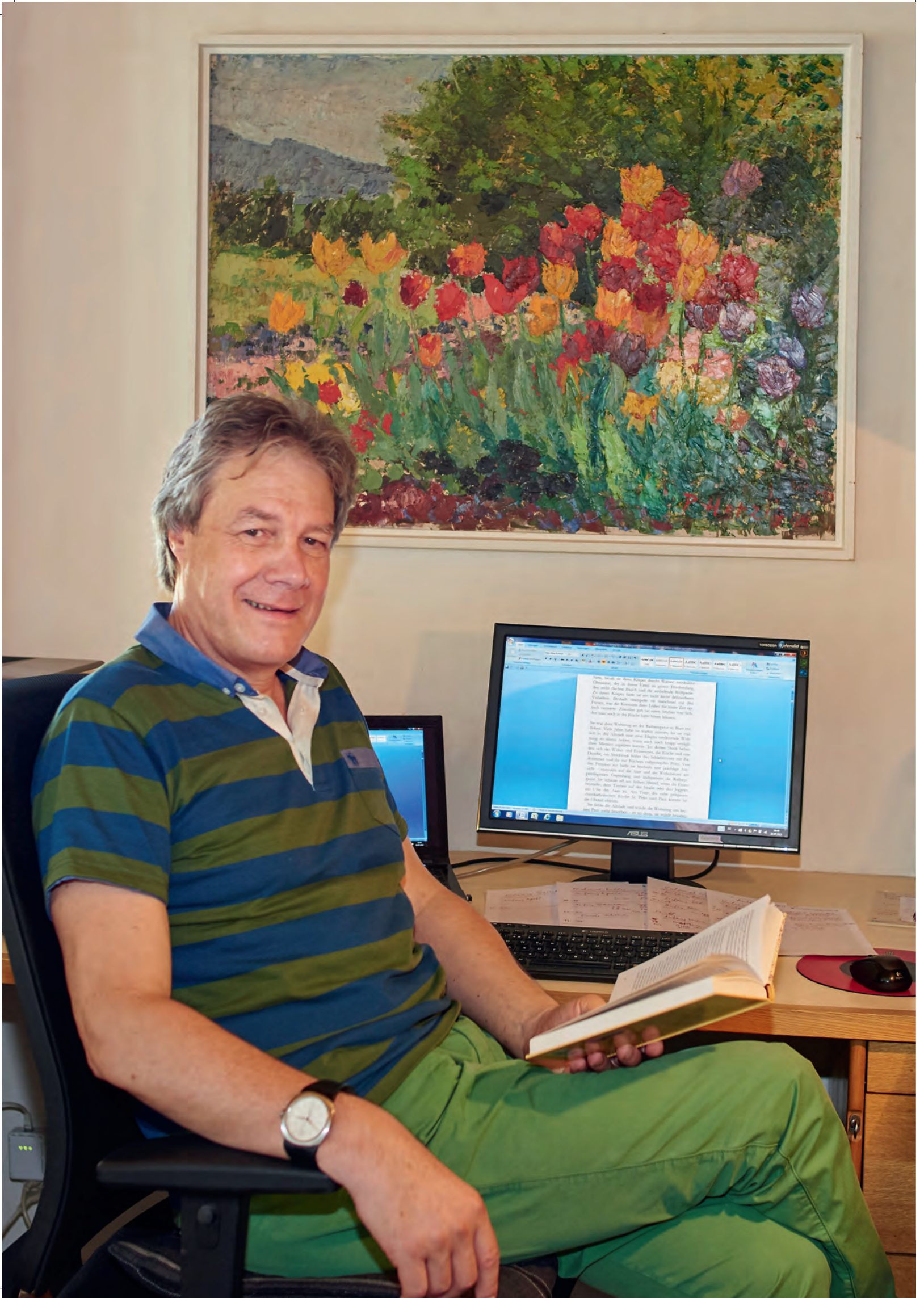


## Auf welches Original fahren Sie ab?

Wir bewegen Bernerinnen  
und Berner. Seit 1848.

**Auto Marti AG**  
Autobahnausfahrt A12  
Bern-Niederwangen  
Tel. 031 985 10 10  
automarti.ch

**MINI CENTER BERN**  
by Auto Marti AG  
Muri bei Bern  
Tel. 031 748 10 10  
minicenterbern.ch



# Das unfaire Lebenslaufrad: Wie sich ein gestürzter Unternehmer wieder aufzurichten versucht

Text und Interview: Thomas Bornhauser

Er ist nicht gerade das, was man ein unbeschriebenes Blatt nennt. Wir haben uns über seinen Roman «Das unfaire Lebenslaufrad» unterhalten.

Dieter Widmer, gerade heraus gefragt: Ist die Handlung Ihres Romans wirklich frei erfunden oder beschreiben Sie darin Erlebnisse, die tatsächlich so – oder so ähnlich – stattgefunden haben, zum Beispiel in Ihrem Bekanntenkreis?

Ja bzw. nein, die Handlung ist wirklich von A bis Z frei erfunden. Auch die Personen gibt es so nicht. Einige Nebenschauplätze haben sich wirklich wie beschrieben zugezogen. Die Orte des Geschehens, u.a. Langenthal, Bern, Burgdorf und Hindelbank, sind real. Die Geschichte habe ich im Verlauf von einigen Monaten im Kopf entwickelt und dann niedergeschrieben. Nur den Schluss habe ich während des Schreibens entwickelt.

In Ihrem Buch beschreiben Sie das Schicksal von Martin Marmet, einem äusserst erfolgreichem Immobilienhändler aus Langenthal, dessen Privatleben plötzlich ausser Kontrolle gerät. Was ist der Grund dazu?

Martin Marmet kommt mit der Situation nicht zurecht, als seine Frau mit einem schrecklichen Vorwurf konfrontiert wird. Dies wirft ihn vom Lebenslaufrad ab.

Sprechen sich die Eheleute Marmet denn über den Vorwurf nicht aus? Weshalb nicht?

Die Ehe ist schwieriger, als es den Anschein macht. Sie funktioniert jedoch gut, weil beide gut damit zurechtkommen. Martin Marmet muss seine unbeschwertere Seite allein leben, da seine Frau Felicitas sehr strebsam ist und auch in der Freizeit dauernd Akten liest. Der Vorwurf platzt dann plötzlich ohne Vorwarnung ins Haus, zum Reden bleibt gar nicht mehr gross Zeit.

Wie verhält sich seine Frau danach – und wie reagiert Martin Marmet auf ihr Verhalten?

Sie fühlt sich schrecklich, magert ab und lässt sich fallen. Noch tobt sie anfänglich, aber die Wut verpufft, weil sie ihr nicht hilft.

Bald verfällt sie in Lethargie und ist nur noch ein Häufchen Elend. Martin versucht über Monate hinweg zu ihr vorzudringen, doch wird ihm dies verwehrt.

Gibt es keine Möglichkeit für die Titelfigur, Halt in seinem Verwandten- oder Bekanntenkreis zu suchen? Wenn doch, weshalb nimmt er die Hilfe nicht an?

Er hat zwei Schwestern, aber die können ihm nicht helfen – die eine hat keine Zeit und die andere hat selber genug Probleme mit sich.

Per Zufall lernt er in einer Berner Bar Eva Derungs kennen, die ihn anspricht, als er zum wiederholten Mal an einem Limoncello nippt. Limoncello? Erstens: Trinken Männer überhaupt sowas Süsses? Und zweitens: Weshalb spricht sie ihn an?

In seiner Verzweiflung reist er oft nach Bern, weil er sich in Langenthal nicht mehr unter die Leute getraut. Eigentlich trinkt Martin lieber Wein, Limoncello nimmt er nur, wenn es ihm schlecht geht – und in Bern ist der Limoncellokonsum beträchtlich. Limoncello ist durchaus von Männern begehrt, die Italiener sind richtige Fans von ihm.

Erst später rückt er mit seiner wahren Geschichte heraus. Wie reagiert Eva Derungs darauf?

Sie ist von seinem Aussehen und seinem Charakter fasziniert. Als er mit seinen Erlebnissen endlich herausrückt, ist sie sprachlos. Mit vielen Gesprächen, Aufmerksamkeiten und Einladungen versucht sie, ihn wieder in ein normales Leben zurückzuführen.

Und was ist mit seiner Ehefrau? Gibt es da keine Nähe mehr, keine Gespräche?

Seine Frau ist ihm entzogen. Er sieht sie nur noch einige Male. Aber das sind jedes Mal sehr emotionale Momente, beidseits mit Tränen verbunden. Dann verschwindet sie aus seinem Leben.

Ohne, dass Sie uns wichtige Details verraten: Kommt es zwischen Eva und Martin im Verlauf Ihrer Erzählung zum Versuch einer Annäherung?

Er spürt, dass Eva ihm helfen kann und ihm gut tut. Zwangsläufig nähern sich die beiden an. Sie reagiert jedoch ablehnend auf

seine Avancen, da sie eine nicht schmerzfreie Ehe hinter sich hat. Ob sie diese Abwehrhaltung dauernd aufrechterhält, lasse ich mal offen. Der Roman findet einen guten Schluss, einen Schluss mit guten Perspektiven.

Der Titel «Das unfaire Lebenslaufrad» erinnert mich verdächtig an den Hamster im Käfig. Die Managerwelt von heute? Die Zahlen müssen stimmen, auch wenn dabei Beziehungen daran zerbrechen?

Der Roman hat eigentlich mit der Managerwelt wenig zu tun. Der Verweis auf den Hamster ist aber insofern treffend, als sich eben jede Person in einem Lebenslaufrad befindet, das – ungewollt oder bewusst getrieben – langsamer oder schneller dreht. Wenn freilich das Tempo zu hoch wird, kann das Rad Menschen abwerfen.

Und wie bricht man aus dem Hamsterrad aus, so es denn überhaupt die Möglichkeit eines Ausbruchs gibt, ohne dass man um seine Anstellung fürchten muss?

Martin Marmet hat das Rad abgeworfen, nicht aus ökonomischen Gründen, sondern wegen eines privaten Ereignisses. Als er es – dank Eva Derungs – wieder besteigt, passt er das Tempo des Lebenslaufrades seinen Bedürfnissen an.



Das unfaire Lebenslaufrad  
ISBN: 978-3-939935-87-2  
Erhältlich in allen Buchhandlungen oder beim Autor, der die Bücher persönlich signiert bringt oder zustellt.  
Dieter Widmer  
Bodackerweg 43, 3372 Wanzwil  
Mail: Dieter.Widmer@gmx.ch

# Mehr Aufmerksamkeit am neuen Standort

Die Firma ist nicht zu übersehen. Seit kurzer Zeit befindet sich an der Badstrasse 4 in Gutenberg, direkt an der Hauptstrasse Langenthal – Huttwil, der neue Showroom der Terratex GmbH.

Hier verfügt Firmeninhaber Andreas Winkler über ideale Voraussetzungen, um das Gesamtsortiment auf einen Blick präsentieren zu können. «Die gute Lage direkt an der Hauptstrasse rückt unser Unternehmen in den Vordergrund und sorgt für mehr Aufmerksamkeit», zeigt sich der 51-jährige Unternehmer erfreut über den neuen Standort.

Bereits seit 17 Jahren ist der gebürtige Österreicher Andreas Winkler mit seinem Unternehmen Terratex GmbH im Bereich Teppiche, Bodenbeläge, Parkett tätig. Gegründet hat er das Unternehmen in Zug. Im Jahr 2001 zog die Firma nach Melchnau, 2008 erfolgte der Umzug nach Langenthal an die Bleienbachstrasse 55a. Nun hat Winkler einen weiteren Entwicklungsschritt vollzogen und an der Badstrasse 4 in Gutenberg einen grosszügigen Showroom eingerichtet. Hier befinden sich auch die Büroräumlichkeiten. Am alten Standort in Langenthal befindet sich weiterhin das Materiallager.

Da er vermehrt im Bereich Eigentumswohnungen tätig sei, habe er sich nach geeigneten Räumlichkeiten für einen grosszügigen Showroom umgesehen. An der Badstrasse 4 in Gutenberg sei er fündig geworden. Die 140 Quadratmeter grosse Fläche, mit Glasfront gegen die Strasse hin, bietet sich dafür geradezu an. Weil die Liegenschaft zudem direkt an der Hauptstrasse Langenthal – Huttwil liegt, bildet der neue Terratex-Showroom gleichzeitig einen erstklassigen Blickfang für die täglich rund 16 000 vorbeifahrenden Automobilisten.

## Ideale Präsentationsmöglichkeiten

Andreas Winkler zeigt sich denn auch begeistert vom neuen Standort, der sein Unternehmen in den Vordergrund rücke. Seit



dem Umzug nach Gutenberg sei er schon oft auf den neuen Showroom angesprochen worden, bestätigt der Unternehmer. Die Räumlichkeiten seien ideal und bieten gemäss Winkler ideale Präsentationsmöglichkeiten. Ein Augenschein im Showroom bestätigt dies, findet doch der Besucher hier das gesamte Sortiment der Terratex GmbH auf einen Blick. Zur Besichtigung steht eine vielfältige Auswahl an grossflächigen Parkett-, Vinyl-, Linoleum-, Kork-, Kautschuk- sowie Teppichmustern. Damit biete der Showroom gute Voraussetzungen für die optimale Wahl eines neuen Bodenbelages. Denn, so Winkler: «Von einem Bodenbelag, den ich jeden Tag anschau, muss ich überzeugt sein, dass ich hier die beste Wahl getroffen habe.» Der Showroom kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

## Der richtige Bodenbelag am richtigen Ort

Mit dem neuen, modernen und erstklassig ausgestatteten Showroom wolle er auch den hohen Qualitätsanspruch dokumentieren, den die Firma Terratex an sich selbst stelle. «Bei uns erhalten die Kunden hohe, qualitativ hervorragende Verlegearbeit von Böden aller Art», betont Andreas Winkler. Deshalb beschäftige er in seinem fünfköpfigen Team ausschliesslich fachlich gut ausgebildetes Bodenlegerpersonal. «Der richtige Bodenbelag am richtigen Ort ist ein Muss», lautet seine Firmenphilosophie. Aus diesem Grund steht für den gelernten Innendekorateur die optimale Beratung der Kunden an erster Stelle. «Du musst nicht nur ein Problemlöser sein, sondern auch die Lösung der Probleme umsetzen können.» Winkler ist mit seinem Unternehmen nicht nur in der Region tätig, sondern in der

ganzen Deutschschweiz und dem angrenzenden Ausland (vor allem in Deutschland). Dadurch kann er auf viele erstklassige Referenzen hinweisen. So durfte er zuletzt bei der Rankmatte-Überbauung in Langenthal sämtliche Böden verlegen, aber auch im Primarschulhaus in Niederbipp befinden sich Terratex- Bodenbeläge, genauso wie in sämtlichen Filialen der Bäckerei Felber.

## Online-Shop mit grosser Auswahl

Mit der Firma bodenportal.ch verfügt Andreas Winkler noch über ein zweites Standbein. Hier handelt es sich um einen Online-Shop mit einer grossen Auswahl an Bodenbelägen sowie einer umfangreichen Palette an Reinigungs- und Pflegeprodukten, die speziell auf die Oberflächenbeschaffenheit der verschiedenen Bodenbeläge abgestimmt ist.

**TT TERRATEX**  
TEPPICHE - BODENBELÄGE - PARKETT

**bodenportal**  
meinen Boden online bestellen

Terratex GmbH

Filiale Langenthal  
Bleienbachstrasse 55a, 4900 Langenthal  
Telefon 062 927 62 20

Showroom  
Badstrasse 4, 4932 Gutenberg/BE  
Telefon 062 927 62 20

[www.terratex-bodenbelaege.ch](http://www.terratex-bodenbelaege.ch)

# Der Familienbetrieb der für Sie da ist.

Dass eine Malerei-Gipserei mehr bietet als nur das Streichen und Verputzen von Wänden, das beweist das kleine, aber feine Unternehmen von Philipp Erhard.



Mit einem Team von 14 Leuten steht Ihnen die Firma aus Emmenmatt mit Rat und Tat zur Verfügung, wenn es auch um dekorative Techniken, Fassadenrenovationen, Wärmedämmungen oder Umbauten geht.

Er hält sich offensichtlich zurück, Geschäftsführer Philipp Erhard, wie wir ihm gleich zu Beginn unseres Gesprächs mit einer provokativen Frage überraschen: «Weshalb sollte man ausgerechnet Ihnen den Auftrag erteilen – und nicht einem Ihrer Konkurrenten?» Der 40-Jährige überlegt lange, spricht davon, dass auch seine Marktpartner gute Arbeit leisten und faire Preise verrechnen. Was also macht den Unterschied?

## Die Kundschaft als Taktgeberin

Philipp Erhard: «Sagen wir es so: Wenn wir einen Auftrag ausgeführt haben, dann stehen wir unseren Auftraggebern auch später jederzeit zur Verfügung.» Philipp Erhard weiss, wovon er spricht: Seit dem 1. Januar



Ruth und Philipp Erhard, Geschäftsführer

2014 hat er mit seiner Frau Ruth den neuen Firmensitz in Emmenmatt bezogen, wo der Innenausbau fertig gestellt ist, jedoch die Fassadenarbeiten dem vorgesehenen Terminplan hinterherhinkt, weil die Kundschaft Vorrang hat. Und wie geht es dann mit dem eigenen Innenausbau weiter, wenn er mit seinen Mitarbeitenden von der Kundschaft auf Trab gehalten wird? Er lacht spontan: «Nun, notfalls arbeiten wir halt am 31. Juni daran, zwischen 24.00 und 26.00 Uhr...».

## Kunden aus Bern, Burgdorf, Thun

Gegründet wurde das Unternehmen 1979 vom Vater Fritz Erhard. Nach seiner Ausbildung kehrte Philipp 1995 in den elterlichen Betrieb zurück, baute parallel zur Malerei die Gipserei auf und übernahm 2010 die Firma, jetzt als GmbH. Die Dienstleistungen sehen Sie am Ende des Textes aufgeführt. Zwei Bereiche sind speziell erwähnenswert. Bei der Malerei stehen der Kundschaft Fachleute des Teams bei Farbkonzepten beratend zur Verfügung.

Die Kundinnen und Kunden der Erhard GmbH kommen aus der Region, im Umkreis von Langnau, Huttwil, Burgdorf, Bern und Thun. Es handelt sich dabei um Private wie auch um Firmen und Institutionen. So hatte die Malerei Erhard, im wahrsten Sinne des Wortes, bei Arbeiten für die Heimstätte Bärau oder das Gemeindehaus Rüderswil ihre Finger im Spiel.

## Das Angebot Malerei

Maler- und Spritzarbeiten bei Um- und Neubauten, dekorative Techniken, Tapezieren und Fassadenrenovationen.

## Das Angebot Gipserei

Innen- und Aussenwärmedämmungen, ebenso Verputzarbeiten, Trockenbau und Stuckaturen.



Teamfoto



[www.erhardgmbh.ch](http://www.erhardgmbh.ch)

# «Weg der Wolle» – Schaukarderei Huttwil Spycher-Handwerk AG – Alles von der Wolle

Auf dem Betrieb der Familie Grädel können Sie Wolle hautnah erleben. Verschiedene Wollproduzenten und die Wollverarbeitung werden hier gelebt. Auf dem Weg der Wolle, können Sie ihr Wissen erweitern und die Wunderfaser Wolle entdecken.

Bereits seit über 35 Jahren ist der Bauernhof «Untere Bäch» in Huttwil auf Abwegen. Die «normale» Landwirtschaft schien Johann Ulrich Grädel auf seinem 10 Ha Betrieb nicht wirtschaftlich. Durch Anfragen verschiedenster Frauen für Schafwolle seiner Schafe, kam ihm die Idee Wolle zu verarbeiten und zu verkaufen. Das Unternehmen entwickelte sich und über die Jahre wurde daraus die Schaukarderei Huttwil.

Johann Ulrich Grädel nennt sein Unternehmen «den vielfältigsten Betrieb im Mittleren Westen» und dürfte damit nicht Unrecht haben. Das Angebot umfasst eine grosse Palette von Produkten: Wolle zum Filzen,

Naturbettwaren, Wollkleider, Fellwaren usw. Daneben ist der Hof mit den Wollproduzenten wie z.B. Schafe, Kamele, Lamas, Alpakas und Kaschmirziegen ein Erlebnis.

In Kursen können Sie die Wollverarbeitung erlernen oder auf einer Führung durch den Betrieb staunen was alles aus der Wolle wird. Das gemütliche Bistro und der Spielplatz für Kinder lädt zum verweilen ein. In den mongolischen Jurten können Sie sogar bei den Kamelen und Schafen übernachten.

Der Betrieb ist das ganze Jahr geöffnet und wird von der Familie Grädel und etwa 20 Mitarbeitenden geführt.





**Unser Angebot:**

Ein umfassendes Angebot an Naturprodukten, von Alpakawolle über Handcremen und Schafwolle bis Zapfenziehfelle.

Unser breites Angebot steht für Sie das ganze Jahr bereit: Kardwolle in über 300 Farben in verschiedensten Qualitäten, Handwebteppiche, Krippenfiguren, Felltiere, Flortiere mit Kirschenstein-Säcklein, Fellfinken, Wollbekleidung, Naturkosmetika und -produkte und Material für die Kerzen- und Seifenherstellung.

Wir beraten Sie kompetent und individuell in allen Fragen rund um Schafwollduvets und Naturbetsysteme.

Wir waschen und kardieren Ihre Wolle oder fertigen Ihnen ihr eigenes Duvet an.

Buchen Sie ein Hof-Erlebnis: Beobachten Sie in unserer Schaukarderei den Weg vom Schaf zur Wolle: auf Anmeldung bieten wir Gruppen ab 12 Personen Führungen durch unseren Betrieb und den ProSpecieRara-Archenhof, anschliessend Verpflegung im gemütlichen Hof-Bistro.

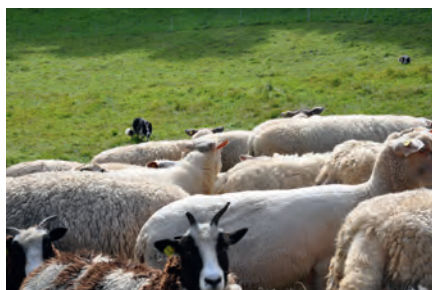
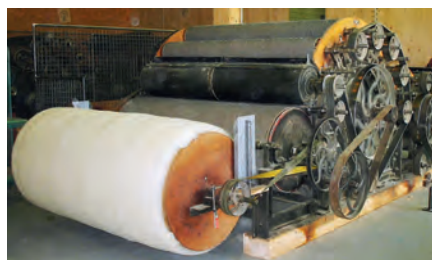
Dabei begegnen Sie unseren Skudden-, Spiegel-, Walliserland- und Jakobsschafen, Mohairziegen, Hütehunden, Kamelen, Lamas, Alpakas und Wollschweinen.

In unseren Tages- und Ferienkursen erleben und erlernen Sie alte und wieder hochaktuelle Handwerke wie Spinnen, Weben und Filzen.

Schafschur: Jedes Jahr pilgern im Oktober Tausende von Besuchern zu uns, um dieses Spektakel zu sehen.

Das besondere Highlight: Übernachtungen oder Ferien für Gruppen und Familien in einer unserer original mongolischen Jurten.

Wir präsentieren unser Angebot auf zahlreichen Märkten und an Messen. Sie sind immer herzlich willkommen, bei uns in Schwarzenbach, oder am Markt- oder Messestand.



**Spycher-Handwerk**  
Huttwil  
  
**www.kamele.ch**

Spycher-Handwerk, Schaukarderei  
.....  
4953 Huttwil  
Telefon 062 962 11 52  
  
E-Mail info@spycher-handwerk.ch  
  
Öffnungszeiten  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 16.00 Uhr  
.....

 [www.kamele.ch](http://www.kamele.ch)

# Kleider machen Profis – die Erfolgsgeschichte der werk5 ag

Es gibt Menschen, die können einfach nicht anders. Sie müssen sich bereits in jungen Jahren selbstständig machen, andere Leute mitziehen, vernetzen und für gemeinsame Ziele begeistern. Tom Schütz gehört dazu. Mit seiner Firmengruppe werk5 ag ist er seit bald 25 Jahren in den Bereichen Arbeitsbekleidung, Promotextilien, Textildruck, Stickerei und Werbetechnik tätig.

Begonnen hat alles mit der Gründung der Einzelfirma Schütz Schriften zu Beginn der 90er-Jahre. Ganz nach dem Motto «Qualität ist, was wir selber machen» wird das Unternehmen für Werbetechnik Schritt um Schritt mit einer Stickerei, einer Textildruckerei sowie zwei Verkaufsgeschäften für Arbeits- und Freizeittextilien ausgebaut. 2016 firmiert das erfolgreiche Netzwerk unter dem Namen werk5 ag.

## Corporate Fashion – Swiss Made statt Fernost

Der Firmenslogan «Kleider machen Profis» zeigt deutlich die heutige Ausrichtung der werk5 ag. Hochwertige Arbeits- und Freizeittextilien, u.a. von Hakro, Workzone, Dassy, Switcher, Elka und Engel, werden in den Produktionsräumen am neu gebauten Hauptsitz in Wiler b. Utzenstorf nach Kundenwunsch mit Firmenlogos, Stickereien und Aufdrucken veredelt. Die hauseigene topmoderne Infrastruktur für Stickerei und Textildruck bürgt für hohe Qualität, kurze Liefertermine und attraktive Preise.

## Filialen in Lyssach, Solothurn und Biberist

Die Filialen in Lyssach und Solothurn sind Beratungs- und Verkaufszentren für Arbeits- und Freizeittextilien. Private und gewerbliche Kunden finden an beiden Standorten eine breite Auswahl an Markentextilien und natürlich die kompetenten Ansprech-



Das Führungsteam, von links: Tom Schütz, Christina Büchin, Reto Burri, Adrian Meier

partner für alle Fragen rund um die Individualisierung von Textilien. Der ursprüngliche Bereich Werbetechnik ist heute in Biberist zuhause. Hier werden im modernen Atelier anspruchsvolle Beschriftungen im Digital- und Siebdruck realisiert.

## Eindrückliche Referenzen

Längst hat es sich herumgesprochen, dass bei der werk5 ag rund 40 Spezialistinnen und Spezialisten einen kompetenten Full-Service für Firmen und Vereine bieten. So verwundert es kaum, dass neben zahlreichen KMU-Aufträgen auch immer wieder Grossprojekte erfolgreich abgewickelt werden. Ein Beispiel ist die Lieferung und Beschriftung der offiziellen Bekleidung für das Schweizer Team an den Olympischen Jugendspielen in Lillehammer. Auch die Athletinnen und Athleten an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro werden sich mit Kleidern «specialized by werk5 ag» auf hoffentlich erfolgreichen Pfaden bewegen ...



werk5 print ag

Stationsweg 4, 3428 Wiler

Telefon 032 666 40 70

E-Mail info@werk5.ch

[www.werk5.ch](http://www.werk5.ch)

# Als Sicherheit für Flugzeuge ebenso wie für Ihre IT

Wer würde heute in ein Flugzeug steigen, von dem man weiss, dass dessen Sicherheitssysteme nur einfach gesichert sind, nicht doppelt und dreifach? Sie doch bestimmt auch nicht. Die Frage sei deshalb erlaubt: Weshalb sichern viele KMU ihre IT nicht doppelt – für den Fall eines Falles? Wir haben uns zum Thema mit Werner Spätig unterhalten. Mit seiner gleichnamigen Informatikfirma in Herzogenbuchsee ist er Fachmann für auf Linux basierende Betriebssysteme.



Werner Spätig (rechts) im Gespräch mit IT-Supporter Christoph Röthlisberger

Werner Spätig, die Informatik ist ein Fachgebiet, auf dem sich nur wenige Leute wirklich auskennen. Was für eine Gefahr birgt das?

(Wirkt nachdenklich) Nun, es gilt eigentlich die Frage: Welches Betriebssystem ist das

geeignetste für einen kleinen oder mittleren Betrieb? Da gibt es auch innerhalb der vielen Hersteller viele Varianten. Eine vielfach unterschätzte Gefahr ist der Datenverlust, weil die Server nicht genügend abgesichert sind. Das kann unter Umständen dazu führen, dass ein Unternehmen von einer Sekunde auf die andere lahmgelegt wird. Und das geht ins Geld. Unser System arbeitet mit Hardware-Instanzen.

Das heisst?

Die Speicher des Systems werden gespiegelt. Mit anderen Worten: Fällt ein Speicher aus, übernimmt der andere umgehend seine Aufgaben, das ist wie ein doppelter Boden, eine Sicherheitsvorrichtung, die selten benötigt wird. Wenn aber, muss sie perfekt arbeiten.

Sie arbeiten mit Collax in Deutschland zusammen. Weshalb das?

Collax bietet in hervorragender Weise flexible Server-Lösungen mit individuellen Erweiterungsmöglichkeiten für KMU an. Sie sind schnell installiert und einfach zu administrieren. Die Virtualisierung und Hochverfügbarkeit werden speziell für die Anforderungen von KMU und Freiberuflern entwickelt. Und das alles zu einem fairen Preis, mit dem Euro-Wechselkurs sogar noch günstiger als zuvor.

Weshalb haben KMU denn spezielle Bedürfnisse. Sind sie nicht einfach «eine Nummer» kleiner als grosse Firmen?

(Schmunzelt) Da gibt es grundlegende Unterschiede! Zunächst kümmern sich die Firmen, die Lösungen für grosse Firmen entwickeln, nicht um die kleinen. Und zweitens zeichnen sich KMU durch ihre Flexibilität aus, die es durch die eingesetzte IT zu unterstützen gilt. Deshalb entwickelt Collax ausschliesslich flexible Serverlösungen, die leicht angepasst und/oder ausgebaut werden können.

Nun haben Ihre Kunden mit der Spätig-Informatik zu tun, nicht mit Collax. Seit wann sind Sie auf dem Markt?

Die Spätig Informatik AG realisiert seit 2001 Lösungen im IT-Bereich und hat bereits gegen 500 Projekte – auch für nam-



Unsere Spezialisierung liegt in der Betreuung und Wartung von IT-Infrastrukturen.

hafte Firmen – erfolgreich abgeschlossen. Unsere Spezialisierung liegt denn auch in der Betreuung und Wartung von IT-Infrastrukturen.

Die Spätig Informatik AG entwickelt aber nicht nur, sie vermittelt auch.

Das ist korrekt. Wir vermitteln Hard- und Softwareprodukte, die Planung und Installation von Netzwerklösungen sowie das revolutionäre «Remote Backup». Mit unserem Know-how arbeiten wir aber nicht bloss mit KMU, sondern für jedermann, für das Private- oder Home-Office, vom kleinen Netzwerk bis hin zur komplexen IT-Umgebung.

Sie agieren als Nischenplayer.

Ja! Und das mit Freude, Stolz und auch mit Erfolg. Das gilt auch für das Linux-Betriebssystem. Gemeinsam sind wir starke Partner!

**COLLAX**  
Flexible IT

**Spätig Informatik AG**

Spätig Informatik AG

Eisenbahnstr. 2, 3360 Herzogenbuchsee

Telefon 062 550 01 10

E-Mail [info@spatig-informatik.ch](mailto:info@spatig-informatik.ch)

[www.spatig-informatik.ch](http://www.spatig-informatik.ch)

# Wo einkaufen zum Genuss wird!



Das Einkaufsparadies im Emmental!

## Jakob

Jakob-Markt Zollbrück

Das Schuhparadies im Emmental!

## Jakob's

„Schuehparadies“  
Zollbrück



Das Gartenparadies im Emmental!

## Jakob

Garten-Center Zollbrück

- Immer Gratis-Kaffee an unseren Kaffeebar's
- Alles rollstuhlgängig



- Grosser Parkplatz

### Jakob AG, Jakob-Markt, 3436 Zollbrück

Tel. 034 496 31 31 | Fax 034 496 31 45 | [info@jakob-markt.ch](mailto:info@jakob-markt.ch) | [www.jakob-markt.ch](http://www.jakob-markt.ch)

# Das «Rössli» in Schafhausen vermittelt Emmental pur!

Heute ist Swissness angesagt, um es Neudeutsch zu schreiben. Was aber ist Swissness überhaupt, 2016? Vermutlich müsste man das Rad der Zeit ins Jahr 1825 zurückdrehen, um die ursprüngliche Schweiz unserer Vorfahren zu erleben. Weil die Uhrenzeiger aber gnadenlos vorwärts laufen, muss man sich demzufolge auf Zeitreise begeben. Nach Schafhausen im Emmental. Und wer weiss... vielleicht treffen Sie da sogar Jeremias Gotthelf in der Gaststube.

Zu jener Zeit war es auch noch nicht möglich, das ganze Jahr über sämtliche Lebensmittel kaufen zu können. Regionales war dazumal üblich, Saisonales. Cornelia Niffenegger lebt dieser Tradition nach, natürlich gepaart mit den Ansprüchen an eine zeitgerechte Küche.

## Das Beste der Region

«Ich höre von den Gästen immer wieder, wie sehr sie es schätzen, dass unsere gutbürgerliche Küche auf Regionales ausgerichtet ist», sagt sie. Selbstverständlich ergänzt mit Produkten, die wenn immer möglich aus der Schweiz stammen. Das «Rössli» arbeitet denn auch mit dem Zertifikat «Ämmtaler Ruschtig – Das Beste aus der Region» zusammen. Die saisonale Speisekarte passt wunderbar zur Ambiente des «Rössli», und umgekehrt. Der Begriff «ursprüngliche Bodenständigkeit» trifft den Nagel auf den Kopf. Es kann denn auch nicht überraschen, dass das «Rössli» eine beliebte Adresse für Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Konfirmationen oder Klassenzusammenkünfte ist. Der grosse, rustikal belassene Saal kann bis zu 80 Leuten fassen, das «Rote Säli» 30, die «Buurestube» und die «Chnächtestube» jeweils 15 Personen.



## Gestern und heute: Pferdestärken

1825 wurde der Landgasthof im typischen Emmentaler Bauernhausstil gebaut, zu einer Zeit, da Postkutschen die Strecke zwischen Schweizer Ortschaften unter die Pferdehufe nahmen. Es gilt als ziemlich sicher, dass in Schafhausen zu jener Zeit auch Pferde ausgetauscht wurden (daher der Name des Landgasthofes), um neue vor die Kutschen zu spannen. Klar, die Vierbeiner haben längst den Vierrädern ihren Platz überlassen. Was den Kutschern aber Recht war, ist den Autofahrern heute billig: Es gab genügend Standplätze für die Pferde, es gibt heute genügend kostenfreie Parkplätze für die Gäste, auch für jene, die im Car anreisen.



## Geeignet auch für Tagesseminare

Immer öfter werden die Räume des «Rössli», alle mit Tageslicht, für Tagesseminare reserviert, da alle erforderlichen technischen Hilfsmittel vorhanden sind, WLAN inklusive. Alle weiteren Informationen rund um das «Rössli» samt Speisekarten und aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf [www.roessli-schafhausen.ch](http://www.roessli-schafhausen.ch)



Landgasthof zum Rössli

Thunstrasse 60, 3415 Schafhausen

Telefon 034 461 13 41

Fax 034 461 04 55

Mail [roessli.schafhausen@bluewin.ch](mailto:roessli.schafhausen@bluewin.ch)

[www.roessli-schafhausen.ch](http://www.roessli-schafhausen.ch)

# Dem eigenen Körper und der Seele Gutes tun.

Hand aufs Herz: Wann haben Sie zum letzten Mal «Das hat mich so total entspannt!» sagen können? Letzte Woche, vor einem Monat – oder ist es sogar länger her? Es ist eine Krux: Von vielen Leuten erwartet man heutzutage, dass sie 24/7 erreichbar bleiben, sogar während den Ferien. Wie soll man sich da entspannen können? Mit regelmässigen Massagen lässt sich der anhaltende Stress unterbrechen. Mehr noch: Man entdeckt wieder ein längst vergessenes Wohlgefühl.

Betritt man die Praxis von Rolf Hunziker, fühlt man sich sofort in einer anderen Welt. Nichts mehr von der Hektik des Alltags. Die Begrüssung durch den 32-jährigen medizinischen Masseur mit eidg. Fachausweis und diplomierter Akupressur-Therapeut ist entsprechend, er ist die Ruhe selbst. Ohne dass er dazu auffordert, wird einem bewusst, dass in diesem Ambiente das Handy abgestellt gehört.

## Gemeinsames Vorgehen

Nach Abschluss seiner Ausbildungen und verschiedenen Weiterbildungen «on the Job» hat Rolf Hunziker 2013 seine Praxis an der Oberstrasse 14 in Herzogenbuchsee eröffnet, dies nachdem er bereits sechs Jahre in Auswil selbständig gearbeitet hat. Und die Vielfalt seiner Tätigkeiten ist erstaunlich. Dazu meint er: «Es gibt eben nicht nur eine Art der Massage. Vor allem bei medizinischen Therapien ist es unerlässlich, die genaue Art der Behandlung gemeinsam mit dem Kunden zu besprechen.» Diese individuelle und sehr persönliche Beratung verhindert, dass ein Leiden durch eine falsche Massage allenfalls «verschlimmbessert» wird. «Die medizinische Massage ist



Rolf Hunziker in seiner Praxis

auch die bekannteste. Sie wirkt entspannend auf den ganzen Körper und belebend auf die Muskulatur, die Gelenke, die Sehnen und Bänder.» Sie bewirkt eine Tiefenwirkung auf den gesamten Organismus, beeinflusst so die Durchblutung und optimiert den Stoffwechsel sowie vegetative Funktionen des Körpers. Die Sportmassage wiederum wird innerhalb eines individuellen Trainingsprogramms des Sportlers angewandt.

## Schröpfen als alte und neue Therapie

Viele Schmerzen und Verspannungen lassen sich mit Massagen behandeln. Die aktuellste (und doch älteste): Rolf Hunziker hat eine spezielle Ausbildung im Bereich Schröpfen abgeschlossen. Diese über 5000 Jahre alte Therapie wird nach den bekannten Grundsätzen, aber nach den neuesten Erkenntnissen durchgeführt. Rolf Hunziker beherrscht also nicht nur die allgemein bekannten Techniken, er ist auf weitergehende spezielle medizinische Massagen spezialisiert: «Die Therapie nach Dorn, beispielsweise, ist eine Methode zur Heilung von Erkrankungen und Schmerzen, die direkt oder indirekt mit der Wirbelsäule zusammenhängen. Sie wird immer mit der medizinischen Massage kombiniert.» Die manuelle Lymphdrainage ihrerseits wird u.a. bei folgenden Indikationen angewendet: Rheuma, Akne, Ekzemen, Ödemen, bei schweren Beinen, Narben, Kopfschmerzen und Migräne oder Sehnnenscheidenentzündungen.

«Ich könnte Ihnen noch lange erzählen, welche Massage für welches Leiden, für welche Therapie empfehlenswert ist. Aber schliesslich gilt: Jeder Mensch reagiert anders auf Behandlungen, deshalb ist mir der persönliche Kontakt so wichtig.» Man glaubt es ihm aufs Wort.

## Das Angebot bei medimassage

Medizinische- und Sportmassage, Fussreflexzonenmassage, Bindegewebs- und Segmentmassage, Taping, manuelle Lymphdrainage, Schröpfen, Therapie nach Dorn, Triggerpunkttherapie, Hot Stone-Massage, Tui Na, Akupressur. Für alle Infos bei Rolf Hunziker: [www.medimassage.ch](http://www.medimassage.ch)



medimassage GmbH

Rolf Hunziker, med. Masseur eidg. FA  
Oberstrasse 14  
3360 Herzogenbuchsee

Telefon 079 582 55 83  
E-Mail [info@medimassage.ch](mailto:info@medimassage.ch)

[www.medimassage.ch](http://www.medimassage.ch)

# Die Spitex Oberaargau ist nicht mehr wegzudenken.

Die Spitex Oberaargau AG und das TABEO betreiben fünf Entlastungs-, Ferien und Kurzzeitplätze. Pflegende Angehörige können durch die Entlastung neue Kraft tanken. Auch gibt es die Möglichkeit in palliativen, instabilen Situationen Kundinnen und Kunden für eine begrenzte Zeit aufzunehmen.



## Unsere Mitarbeitenden

Rund 420 Kundinnen und Kunden werden pro Monat von 140 Mitarbeitenden gepflegt und betreut. Die Leistungen richten sich an physische, psychische, behinderte, rekonvaleszente, schwerkranke und sterbende Kundinnen und Kunden, wie auch an Personen durch unfall- und altersbedingten Einschränkungen und Mutterschaft. Wir legen Wert auf gut ausgebildetes Personal und verlangen in den Fachbereichen die entsprechende Zusatzausbildung. Mit rund 12 Lernenden und Studierenden beteiligen wir uns bedeutend am Bildungsauftrag.

## Unsere Dienstleistungen

### Abklärung und Beratung

Wir vermitteln Kenntnisse und geben unseren Kundinnen und Kunden wie auch den Angehörigen Sicherheit. Bei der Abklärung berücksichtigen wir die vorhandenen Ressourcen.

### Grund- und Behandlungspflege

Wir verrichten diese wie auch Spezialpflege gemäss ärztlicher Verordnung.

### Psychiatrische Betreuung

Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden individuell unter Einbezug ihrer Ressourcen und fördern die Selbständigkeit. Wir unterstützen und begleiten in psychischen und sozialen Krisen.

### Kinderspitex

Das Angebot umfasst komplexe Pflege und Betreuung für unsere Jüngsten sowie Beratung, Unterstützung und Anleitung der Eltern. Kinderspitex Leistungen werden im Raum Langenthal, Oberaargau und Emmental erbracht.



### Palliative Care / Onkologie

Schwerkranke und Sterbende werden von Fachpersonen gepflegt und betreut sowie von Freiwilligen begleitet. Alle setzen sich ein für eine optimale Lebensqualität bis zum Tode. Dieses Spezialteam betreut unsere Kundinnen und Kunden in komplexen und aussergewöhnlichen Situationen.



### Hauswirtschaft und Betreuungsdienste

Wir leisten Unterstützung, Beratung und Begleitung bei Hausarbeiten. Der Betreuungsdienst begleitet Sie zu Terminen und Anlässen oder unterstützt und begleitet Sie über eine längere Zeit.

### Mahlzeitendienst

Täglich liefern wir warme Mahlzeiten um eine gesunde Ernährung zu unterstützen. Kalte Mahlzeiten werden ein Mal pro Woche zu Ihnen nach Hause geliefert.

### Notruf

Durch unser Notrufsystem und jenem des SRK gewähren wir eine optimale Betreuung rund um die Uhr.



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Oberaargau AG

Murgenthalstrasse 14a  
4900 Langenthal

Telefon 062 922 20 21  
E-Mail info@spitexoberaargau-ag.ch

[www.spitexoberaargau-ag.ch](http://www.spitexoberaargau-ag.ch)



HAND IN HAND

MIT UNSERER KUNDSCHAFT

ALS MOTIVIERTES ARBEITSTEAM

MIT NEUSTEN TECHNOLOGIEN



Erfahrung, handwerkliches Können und Flexibilität ermöglichen uns, auf individuelle Wünsche einer preisbewussten Kundschaft einzugehen.

### **Die Zufriedenheit unserer Kunden ist oberstes Ziel!**

Seit mehreren Generationen bilden Tradition, Fachwissen und weitsichtiges Denken die Grundwerte einer vorausschauenden Geschäftsführung.

### **Diese Stärken setzen wir zum Vorteil der Kunden ein**

Der Ausbildung junger Berufsleute in den Fachrichtungen Polygraf und Drucktechnologie schenken die Mitarbeitenden grosse Aufmerksamkeit.

**Interessiert** – schauen Sie sich unter [www.allprint-sumiswald.ch](http://www.allprint-sumiswald.ch) unsere vielseitige Produktpalette an und verlangen Sie eine Offerte.

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer Beat Löffler gerne zur Verfügung.



**Beat Löffler**  
dipl. Techniker HF Polygrafie, Inhaber

Eystrasse 10, Grünen  
Postfach 218, 3454 Sumiswald  
Tel. 034 431 19 19, [info@allprint-sumiswald.ch](mailto:info@allprint-sumiswald.ch)

**all print** Sumiswald AG  
*design · grafik · print* 



# Mit Vollgas Chillen in Thuns Szene-Hot Spot «Chillounge»

Die Entwicklung der Chillounge am Mühleplatz in Thun liest sich nicht bloss als Erfolgsgeschichte. Sie ist eine. Und der Erfolg ist auch hier keine Aneinanderreihung von Zufällen, sondern hart erarbeitet von den beiden Betreibern Tanja Dunkel und Marco Ramseier.



Als Tanja Dunkel und Marco Ramseier sich eines Sommerabends auf dem Mühleplatz in Thun entschieden, genau hier eine Bar zu eröffnen, waren sich beide gleich einig, dass man hier keine halben Sachen machen würde. Nach inzwischen sechs Geschäftsjahren gibt der Erfolg ihnen eindeutig Recht. Das Konzept mit einer Mischung aus lockerer Wohlfühl-Ambiente, angesagten Drinks und leckeren Speisen ist voll



aufgegangen. Um der steigenden Nachfrage in der stylishen Chillounge gerecht zu werden, wurde die Küche sowie die Ausschankanlagen mehrmals angepasst und optimiert. Manchmal liegen Tempo und Chillen eben doch enger beieinander, als man denkt.

Um erfolgreich zu sein, muss man eine hohe Flexibilität an den Tag legen und mit grossem Einsatz und Herzblut an die Sache gehen. Die Zeiten haben sich geändert. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass an jedem Tag und zu jeder Zeit in der Gastronomie «der Laden brummt». Das Ausgeh- und Konsumverhalten der Gäste

hat sich verändert. Heute «full house» und morgen Flaute, und keiner weiss warum! Wir versuchen der Zeit voraus zu sein. Den immer neuen Ansprüchen der Gäste werden wir mit Ideen und Trends aus dem Ausland gerecht.

Die Chillounge bietet 80 Innen- und 100 Aussenplätze, die bei schönem Wetter das ganze Jahr bedient werden. Unsere Stärke liegt im schnellen und freundlichen Service sowie unserer Variation. Ob zum Mittagslunch, zum Feierabendbier auf der Terrasse, gemütlich im Gewölbekeller oder am Wochenende mit DJ, für jeden ist etwas dabei.



CAFÉ - BAR  
**Chillounge**  
MÜHLEPLATZ - THUN

Chillounge GmbH

Obere Hauptgasse 38, 3600 Thun  
Telefon 033 221 43 59

Öffnungszeiten

So – Mi 10.00 – 24.00 Uhr  
Do 10.00 – 01.00 Uhr  
Fr – Sa 10.00 – 03.00 Uhr

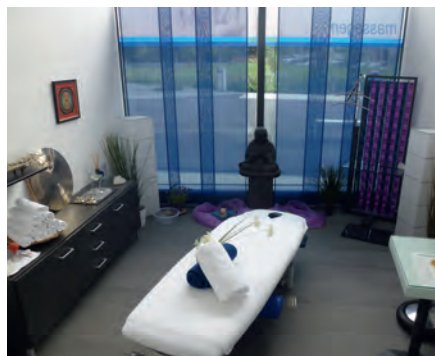
[www.chilloungethun.ch](http://www.chilloungethun.ch)

# Ihr Zentrum für Schönheit und Wohlbefinden: WELLNESS ideal GmbH

Mitten im Selve-Areal in Thun haben Katrin und Felix Disler eine Wellness-Oase geschaffen, wo Sie unter einem Dach von Gesundheits- über Körper- bis hin zu Gesichtsbehandlungen alles finden. Gut ausgebildete Therapeutinnen, Therapeuten und Kosmetikerinnen erwarten Sie und wissen, was es braucht, damit Sie sich rundum gut aufgehoben fühlen.

In modern ausgestatteten Räumen mit hohen Decken und Blick ins Grüne dürfen Sie all das erwarten, was Sie sich unter Wellness vorstellen: Wohlergehen, Entspannung, Ruhe und ein Ambiente, in dem Sie sich wohlfühlen.

**Katrin Disler** ist Gründerin von WELLNESS ideal und Ihre Fachfrau für Hände und Füsse, verschiedene Körperanwendungen, Haarentfernungen und Gesichtsbehandlungen. Als ausgebildete Nail-Designerin zaubert sie kunstvolle Fingernägel und kennt die aktuellen Trends. Sie bietet zudem Kräuterstempel-, Lomi Lomi Nui-, Honigmassagen und u.v.m. an. Dazu ist sie Ihre Ansprechpartnerin für Autogenes Training und Hypnosen. Nähere Details zu diesen Therapieformen finden Sie unter [www.ayumina.ch](http://www.ayumina.ch).



Der «blaue» Massageraum – Entspannung pur

Als ausgebildeter Therapeut ist **Felix Disler** Ihr Ansprechpartner, wenn es um Komplementärmedizin geht. Dank seinem breiten Wissen, welches er momentan mit seinem Studium zum Naturheilpraktiker weiter vertieft, begleitet er Sie auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Gesundheit. Mit seinen klassisch therapeutischen Massagen weiss er, wie Körper und Geist in Einklang kommen. Dabei setzt er – individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt – die Vitalfeld-Therapie ein, welche er Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch näherbringt. Das ganze Angebot finden Sie unter [www.akvisuna.ch](http://www.akvisuna.ch).

**Jasmin Grossniklaus** bietet in ihrer Praxis Gsund & Zwäg neben der klassischen Massage auch Fussreflexzonen Massage und Wellness Massagen (wie z.B. Hot-Stones oder Klangschalen) an. Mit der Vitalfeld-Therapie setzt sie ein Messsystem und eine Behandlungsmethode auf physikalischer Grundlage ein und geht damit individuell auf Ihre Anliegen rund um das Thema Gesundheit ein. Unter [www.gsunduzwäg.ch](http://www.gsunduzwäg.ch) finden Sie weitere spannende Informationen.



Katrin Disler



Felix Disler



Ein grosses Sortiment von Déesse und Pevonia Botanica Produkten steht für Sie bereit

Bei [www.nf-kosmetikthun.ch](http://www.nf-kosmetikthun.ch) erwarten Sie entspannende Gesichtsbehandlungen, seien es Falten oder unreine Haut – hier finden Sie, was Sie suchen, nämlich eine Lösung für Ihre Anliegen oder Probleme rund um die Haut. **Nicole Freimüller-Hoffmann** arbeitet mit Pevonia Botanica, einer 100 % botanischen Pflegelinie. Daneben bietet sie Haarentfernungen, Körpermassagen sowie Mani- und Pédicure an.

An der Scheibenstrasse 15 finden Sie zudem ein grosses Sortiment der beliebten Pflegelinie DÉESSE cosmetics. Selbstverständlich können Sie auch Produkte der Luxus-Pflegelinie, Pevonia Botanica beziehen. Wir beraten Sie gerne!

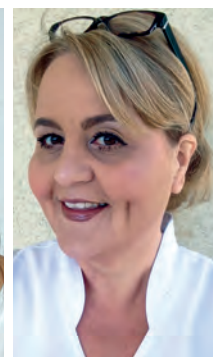
Und last but not least: es stehen Gratis-Parkplätze zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie zu verwöhnen.

**Ihr WELLNESS ideal-Team**



Jasmin Grossniklaus



Nicole Freimüller-Hoffmann



WELLNESS ideal GmbH

Scheibenstrasse 15, 3600 Thun  
Telefon 033 341 17 41

Öffnungszeiten und Termine  
nach Vereinbarung

[www.wellness-ideal.ch](http://www.wellness-ideal.ch)



# UNVER- GESSLICHE MOMENTE SCHAFFEN

Im **KKThun** ist nichts unmöglich. Wir setzen die ausgefallensten Ideen unserer Kunden in die Tat um. Unsere Stärke sind massgeschneiderte Lösungen, die jede Veranstaltung einzigartig machen.

**KKTHUN**

Kultur- und Kongresszentrum Thun  
Seestrasse 68, CH-3604 Thun  
Tel. 033 334 99 00, [www.kkthun.ch](http://www.kkthun.ch)

**730**  
SITZPLÄTZE  
SCHADAUSAAL



**450**  
BANKETTPLÄTZE  
LACHENSAAL

# Schluss mit der... Wegwerfgesellschaft!

Ein Problem mit Ihrem Smartphone, dem Tablet, Musicplayer oder dem Laptop? Ausser, man «muss unbedingt» ein neues Gerät haben: Die Spezialisten von ApfelDoc in Thun, Langenthal und Gstaad reparieren nicht bloss, sie «tunen», wenn Ihnen das Äussere ihres Geräts nicht mehr gefällt. Und das ist noch nicht einmal alles.

Stefan Sieber von ApfelDoc lacht, auf die Frage, ob der Name seiner Firma, die er vor sechs Jahren gegründet hat, aus dem Englischen abgeleitet ist: «Ja, sicher. Es hat aber auch einen Bezug zu Fallobst, wenn der Apfel vom Baum fällt.» Will heissen: Kaputtes Glas wird ausgewechselt.

## Neu auch in Langenthal und Gstaad

Das Team von ApfelDoc.ch hat sich auf iPhone-Reparaturen spezialisiert und setzt Ihren digitalen Alleskönner wieder instand. Schnell und zuverlässig. Stefan Sieber: «Zudem kümmern wir uns neben der Reparatur von iPhones auch um die Wiederherstellung anderer Apple-Geräte und übernehmen die Instandstellung, wenn Ihr iPad

oder iPod defekt ist.» Eine komplette Auflistung aller Geräte, die repariert werden, finden Sie in der Kategorie «Reparaturen» auf dem Homepage [www.apfeldoc.ch](http://www.apfeldoc.ch). «Falls die gewünschte Reparatur nicht in der erwähnten Tabelle aufgeführt ist, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung», sagt Stefan Sieber. Neben den genannten Apple-Geräten führen die Spezialisten Reparaturen bei sämtlichen Mobiltelefonherstellern aus. Sie können das defekte Gerät auch per Post einsenden. Details auf der Homepage.

Um den Kunden noch besser dienen zu können (und weil sich ihr Service schnell herumgesprochen hat) wurden 2015 Niederlassungen in Langenthal und Gstaad eröffnet.

## Neue Plattform: ReStore.ch

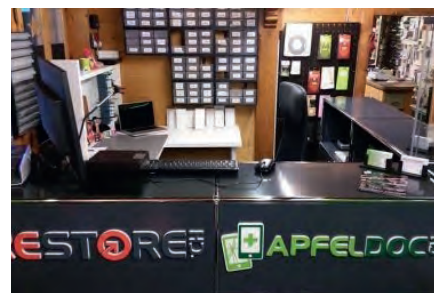
Der ApfelDoc bietet noch weitere Möglichkeiten, zum Beispiel den Ankauf gebrauchter Geräte zu fairen Preisen, falls Sie ein neues Modell erwerben möchten. Als Neuheit präsentiert sich ReStore.ch, eine neue entwickelte Plattform für den schnellen und unkomplizierten An- und Verkauf von Mobiltelefonen, Tablets, Musicplayern, Mac und PC: Der Kunde kann online den zu erwartenden Preis ermitteln und ApfelDoc das Paket senden (den Barcode erhalten die Kunden direkt per Mail). Das Gerät wird geprüft und der entsprechende Betrag umgehend auf das Bankkonto überwiesen.



ApfelDoc-Shop in Thun



ApfelDoc-Shop in Langenthal



ApfelDoc-Shop in Gstaad

**RESTORE!**  
Handel und Reparatur mit Gebraucht- und Neuwaren

ApfelDoc

Obere Hauptgasse 38, 3600 Thun  
Telefon 033 535 50 30  
Mail [thun@apfeldoc.ch](mailto:thun@apfeldoc.ch)

Marktgasse 46a, 4900 Langenthal  
Telefon 062 530 35 30  
Mail [langenthal@apfeldoc.ch](mailto:langenthal@apfeldoc.ch)

Cheseryplatz 6, 3780 Gstaad  
Telefon 033 533 08 30  
Mail [gstaad@apfeldoc.ch](mailto:gstaad@apfeldoc.ch)

👉 [www.apfeldoc.ch](http://www.apfeldoc.ch)  
👉 [www.restore.ch](http://www.restore.ch)



Stefan Sieber an der Arbeit

# CARROSSERIE LUGINBÜHL GWATT GMBH

Seit nun mehr 20 Jahren sind wir bestrebt, unseren Kunden einen überdurchschnittlichen Service anzubieten. Dabei verbinden wir präzises Handwerk und kompetente Beratung mit modernster Technik und werden höchsten Ansprüchen an Qualität gerecht. Mit der Ausbildung von Lernenden sorgen wir für Nachwuchs. Unsere Philosophie: Zufriedene Kunden dank höchstem Qualitätsstandard. Wir freuen uns auf Sie.

## Unser Angebot

- Carrosserie-Arbeiten
- Unfallreparaturen
- Unterhaltsarbeiten
- Lackierarbeiten
- Drücktechnik
- Scheiben tönen
- Car-Styling
- Autozubehör
- Alufelgen
- Felgenreparaturen
- Abschleppdienst
- Ersatzautos
- Lehrlingsausbildung (je 4 Lehrjahre)  
Carrossier/in Lackiererei  
Carrossier/in Spenglerei



WILLKOMMEN BEI  
**CARROSSERIE  
LUGINBÜHL GWATT**

Carrosserie Luginbühl Gwatt GmbH

Gewerbezone Gwattmoos  
Moosweg 20, 3645 Gwatt

E-Mail [info@carr-lumo.ch](mailto:info@carr-lumo.ch)

[www.carr-lumo.ch](http://www.carr-lumo.ch)

# Krenger Werbetechnik stösst in neue Dimensionen vor

Nicht nur James Bond reibt sich die Augen. Im Atelier der Krenger Werbetechnik steht ein wunderschöner schneeweisser Aston Martin. Das Besondere an diesem 007-Auto: Noch vor wenigen Tagen war er pechschwarz. Umgespitzt? Falsch. Umgeklebt. Folieren statt Lackieren. Mit weisser Spezialfolie. Das Verfahren heisst «Car Wrapping». Für Elio und Martin Krenger sind Innovationen Programm.

Es ist ganz und gar unglaublich: «Wind und Wetter können der Folie nichts anhaben, sonst würden wir diese Arbeit gar nicht erst ausführen», sagt Martin Krenger, «kommt hinzu, dass dieses «Car Wrapping» einen Drittel günstiger als Umspritzen ist.» Mit dem Vorteil, dass man die Folie nach einigen Jahren problemlos auswechseln kann, wenn der Besitzer des Aston Martin Lust nach einer neuen Version hat. Übrigens: Selbstverständlich ist die Folie absolut farbbeständig und... faltenfrei.

## Ein Familienunternehmen

Vater Martin und Sohn Elio Krenger sitzen im symbolischen Cockpit des Unternehmens (siehe Foto). Zusammen mit Gabi Krenger, Ehefrau und Mutter, die sich um alles Administrative kümmert, führen Sie die Krenger Werbetechnik. Die Vater&Sohn-Kooperation führt dazu, dass sich eine 35-jährige Erfahrung mit jugendlicher Neugier in optimalem Mass paart, zum Vorteil der Kundschaft, die laufend neue Ideen für Werbetechnik offeriert erhält. Mit am Erfolg der Firma haben natürlich auch die Mitarbeitenden und Lernenden des KMU in Steffisburg.

## Folien als Einbruch- oder Hitzeschutz

Mit einer aufgeklebten Spezialfolie auf Glas – unsichtbar, ebenfalls ohne Falten –



wird ein zusätzlicher Schutz gegen Einbrüche garantiert. Wird das Glas eingeschlagen, so zersplittert es zwar, bleibt jedoch auf der extrem starken Folie kleben, es entsteht kein Loch. Die besagte Folie kann ohne Spezialwerkzeug nicht zerstört werden.

Andere Folien eignen sich hervorragend zur Wärmeabweisung oder als Schutz gegen UV-Strahlen, damit Möbel und Gemälde nichts von ihren Originalfarben verlieren. Die Resultate dieser Folien sind frappant: UV-Strahlen werden zu 99 % reduziert, die Hitze zu 60 %. Was sich nicht zuletzt auf die Klimatisationskosten auswirkt.

## 3D-Schriften und Objekte

Auch im Bereich der herkömmlichen Aufschriften geht das Unternehmen den berühmten Schritt weiter, mit Schriften und Objekten in 3D-Qualität, so dass ein Firmenlogo oder eine Figur nicht bloss aufgedruckt ausgedruckt sondern... ausgefräst wird, wiederum von einem Hightech-Spezialgerät, das sich mit einem Faden problemlos durch Styropor arbeitet. Das heisst, «problemlos» ist es vor allem deshalb, weil



3D Schriften, ganz individuell

der Maschinenführer – in diesem Fall Elio Krenger – derart professionell ausgebildet ist, dass er genau weiss, wie die Einstellungen vorzunehmen sind. Der dreidimensionale Effekt ist verblüffend. Die Krenger Werbetechnik montiert auch LED-Beleuchtungen, die eine Schrift entsprechend attraktiv präsentieren. Die ausgefrästen Einzelteile von 3D-Objekten werden in Steffisburg zusammengesteckt oder -geklebt. Eingefärbt sind sie auch wetterresistent, wenn natürlich nicht ganz auf 100 Jahre hinaus... Ein gewichtiger Vorteile dieser Produkte: Das minime Gewicht, so dass sie sich überall – im wahrsten Sinne des Wortes – aufhängen lassen.

## Super Preis-/Leistungsverhältnis

«Optimale Produkte entstehen ausschliesslich in Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden», sagt Martin Krenger, «wir sind kein abgeschottetes Geheimlabor». Und in der Tat: Während unseres Gespräches sieht man Elio Krenger mit einem Kunden am PC, es wird an einer speziellen Werbeidee und deren Umsetzung gesprochen, die beiden Herren scheinen



Pylonen und Leitsysteme

sich einig, anders kann man das gegenseitig mehrfach ausgesprochene «Ja, sehe ich auch so» nicht deuten.

Kommen wir zum Schluss noch auf die Preise zu sprechen: Nicht bloss das «Car Wrapping» ist im Vergleich zum Spritzen wesentlich günstiger, alle Produkte von Krenger Werbetechnik bieten ein erstaunliches Preis-/Leistungsverhältnis. In entsprechender Qualität und mit Garantie.

Alle Information über die fast unbegrenzten Möglichkeiten aus Steffisburg finden Sie auf der Homepage:

[www.krenger-schriften.ch](http://www.krenger-schriften.ch)

#### Das alles und noch viel mehr

können Sie bei der Krenger Werbetechnik in Auftrag geben:

- Fahrzeuge beschriften und «wrappen»
- Glas Veredelung
- Kleber aller Formate aller Art
- Textilien bedrucken
- Fassaden beschriften
- Glas, Metall, Holz lasern
- Blachen und Bautafeln beschriften
- Plakate und Poster
- Verschiedene Formate laminieren
- Leuchtschriften
- 3D-Objekte
- Pylonen und Leitsysteme
- Banner und Transparente

Haben Sie Spezialwünsche?  
Kein Problem – rufen Sie uns an!



Vorher: Schwarzer Originallack



Nachher: Weiss matt foliert

**KRENGER**  
werbetechnik  
Schrift Print Bild Grafik Montage

Krenger Schriften

Bernstrasse 133, 3613 Steffisburg

Telefon 033 437 11 42

E-Mail [info@krenger-schriften.ch](mailto:info@krenger-schriften.ch)

[www.krenger-schriften.ch](http://www.krenger-schriften.ch)



Fahrzeug und LKW Beschriftungen

# Centre Brügg

## 24 Stunden für die Kunden im Einsatz.

**Sie sind die guten Kräfte im Hintergrund. Sie sorgen dafür, dass sich die Kunden rundum wohlfühlen: die fünf Hauswarte im Centre Brügg. Das eingespielte Team steht für die Kunden rund um die Uhr im Einsatz. Im Interview lässt Dominic Grieb, Chefhauswart vom Einkaufscenter Centre Brügg, hinter die Kulissen blicken.**

Sie kommen 30 Minuten verspätet zum Interviewtermin. Was ist passiert? Das Schneegestöber draussen. Wir mussten das Parkdeck mit 380 Parkplätzen vom Schnee befreien. Bald haben wir hier im Centre Brügg viele Kunden, die nach Feierabend zum Einkaufen kommen. Die möchten gerne einen schneefreien Parkplatz vorfinden.

Schneeräumen hört sich sehr zeitintensiv an. Wann stehen Sie nach einer schneereichen Nacht im Einsatz? Dann sind wir morgens ab drei Uhr vor Ort, damit alles schneefrei ist, wenn wir um 8.30 Uhr das Einkaufscenter Centre Brügg öffnen. Sowieso: Jemand von uns ist immer auf Abruf, das ganze Jahr hindurch, 24 Stunden lang.

Stellen Sie uns doch Ihr Hauswartteam vor. Wir sind zu fünft, eine Männergruppe aus verschiedenen beruflichen Bereichen. Das ermöglicht uns, alles selber auszuführen, was hier im Centre Brügg an Hauswartsarbeiten anfällt. Daniel Elsässer und ich sind gelernte Elektroinstallateure, Thomas Herrmann ist Lastwagenmechaniker und



Thomas Herrmann am Reparieren der Schranken-anlage bei der Ausfahrt des Centre Brügg.



Das sympathische Hauswartteam vom Einkaufscenter Centre Brügg – 24 Stunden für die Kunden im Einsatz. Von links nach rechts: Dominic Grieb, Thomas Herrmann, Yves Trusses, Patrick Marolf und Daniel Elsässer.

Gärtner, Patrick Marolf ausgebildeter Metallbauschlosser und Yves Trusses ist unser Allrounder im Bereich Kälte, Wärme und Elektro.

Wie können wir uns den Tagesablauf eines Hauswarts im Centre Brügg vorstellen?

Frühmorgens pflegen wir die Umgebung, die Kunden sollen einen guten ersten Eindruck erhalten. Dazu gehören Reinigungsarbeiten, das Schneeräumen im Winter und Gartenpflege im Frühling bis Herbst. Danach schauen wir, dass im Center alles läuft: die Lüftungen, die Rolltreppen, das Licht. Und natürlich kontrollieren wir, ob alles sauber ist. Unser Tagesgeschäft ist sehr vielfältig. Wir wissen nie, was der Tag mit sich bringt. Klar haben wir unsere wiederkehrenden Arbeiten wie Einkaufswagenverschieben und Müllentsorgen. Wir dekorieren aber auch schon mal das Center für eine Kampagne oder bauen Stände für Promotionen auf. Am Abend sorgen wir für eine sichere Schliessung. In regelmässigen Abständen warten wir während der Nacht die technischen Anlagen.



Patrick Marolf bei der Arbeit in der Werkstatt.

Das hört sich sehr vielseitig und spannend an. Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf besonders?

Sie haben es bereits angesprochen: die Vielseitigkeit. Das Einkaufscenter Centre Brügg gehört in der Region Biel zu den grösseren Einkaufszentren und ist erst noch zweisprachig. Das ist spannend. Ausserdem sind wir nicht nur für unsere Kundenschaft im Einsatz, sondern auch für unsere Mieter. Jeder, der hier ein Geschäft betreibt, hat ein anderes Anliegen. Wir stehen beratend zur Seite und helfen, wo wir können.

Was freut Sie besonders?

Wenn sich die Kunden hier wohl fühlen und immer wieder kommen.

**CENTRE BRÜGG**  
's isch eifach gäbig • eh bien voilà!

Einkaufscenter Centre Brügg

Erlenstrasse 40, 2555 Brügg BE  
Tel. Migros-Kundendienst: 058 567 38 00

Genügend Parkplätze und bequeme Anfahrt

Direkter Autostrassenanschluss:  
Biel-Lyss-Bern  
Ausfahrt Brügg und Port

Jetzt für den Newsletter anmelden und von  
Spezialangeboten profitieren:  
[www.centrebruegg.ch/newsletter](http://www.centrebruegg.ch/newsletter)

 [www.centrebruegg.ch](http://www.centrebruegg.ch)



# 1 Stunde länger einkaufen!

Montag – Donnerstag  
bis 20.00 Uhr



## Öffnungszeiten

Mo-Do	8.30-20.00 Uhr	<b>NEU</b>
Fr	8.30-21.00 Uhr	
Sa	8.00-17.00 Uhr	



**CENTRE BRÜGG**  
's isch eifach gäbig

[www.centrebuegg.ch](http://www.centrebuegg.ch)



# «Günther Jauch hat gemerkt, dass er mit mir spielen kann»

Text und Interview: Thomas Bornhauser

Kein Vergleich wäre zutreffender: Der Mann ist im Kanton Bern bekannt wie ein bunter Hund, Michael Grossenbacher, den alle aber bloss «Grosi» nennen. Ursprünglich einmal Primarlehrer, hat er während vieler Jahre als Mitglied von «Bagatello» furore gemacht, anschliessend war er Stadionspeaker beim SCB, hat eine Solo-Karriere gestartet, heute ist er Manager für Künstler und Medien-Coach. Vor nicht allzu langer Zeit sass er auch auf dem heissen «Wer wird Millionär»-Stuhl bei Günther Jauch.

Grosi, wie beschwerlich ist der Weg, bei Günther Jauch überhaupt auf dem heissen Stuhl sitzen zu können, der Weg dazu? Für mich war es der dritte Versuch, um auf den heissen Stuhl zu kommen. Ich sass bereits zwei Mal im Studio in der Auswahlrunde, war aber entweder zu langsam oder einfach zu doof. Die ersten beiden Male hatte ich mich via Homepage beworben und bin gleich in die Telefon-Castings gekommen. Beim dritten Anlauf fragte mich die Redaktion an, ob ich nicht Lust hätte, mich nochmals zu bewerben.

Ich verrate Ihnen was: Ich habe es auch versucht, mit einer Anmeldung, aber nie etwas gehört. Was ist der Unterschied zwischen Ihnen und mir?

Ich bin kleiner als Sie (lacht). Ich denke, man muss sich bei der Bewerbung schon interessant machen und zeigen, dass man in der Sendung für Unterhaltung sorgen kann. Letztlich ist «Wer wird Millionär» keine Spendengala für Profilierungsneurotiker wie mich, sondern eine Entertainment-Show für ein Millionenpublikum. Die nächste Bewerbung von Ihnen schreibe ich, ok?

Jaja, isch ja scho guet... Zum Schluss müssen Sie sich gegen andere Anwärter durchsetzen, mit richtigen Antworten in kürzester Zeit, was geht da ab, überlegt man überhaupt?

Das war für mich der schwierigste Teil. Auch wenn man das nicht von mir denken mag, bin ich ein sehr überlegter Typ und schiesse nicht gerne mit etwas heraus. Dadurch bin ich einfach langsam. Zum Glück war ich bei meiner letzten Schnelrate-Runde der Einzige mit der richtigen



Antwort. Ich brauchte glaub ich über 9 Sekunden...

Und dann eben: Auf dem Stuhl. Ist wohl etwas anderes als zu Hause im Sofa...

Definitiv! Zudem hat es im Studio viele Geräusche, welche man zu Hause nicht hört. Dank meiner jahrelangen Erfahrung als Comedian und Moderator hielt sich die Nervosität in Grenzen. Aber eben, einmal machte ich beinahe einen Fehler und war auf Günther Jauchs Hilfe angewiesen.

Günther Jauch ist ja eine Wundertüte, manchmal hilft er, manchmal nicht. Wie war es bei Ihnen?

Er hat schnell gemerkt, dass er mit mir spielen kann. So entstand ein unterhaltsames Hin und Her. Und bei der Frage betreffend Wesenstest von Hunden, bewahrte er mich vor einem dummen Fehler. Ich kann nicht sagen, warum er manchmal hilft und manchmal Kandidaten verunsichert. Es hat wohl auch viel mit Sympathie zu tun.

Über Ihre Frisur hat er sich ausgelassen. Hat Sie das gestört?

Äuä, überhaupt nicht! Meine blond gefärbten Haare sorgen seit Jahren für Reaktionen. Daran habe ich mich gewöhnt. Während Jauch noch von der «Skunk-Frisur» sprach, betitelte mich der «Blick» zwei Tage später als «Stinktief-Schweizer». Das fand ich dann eher fragwürdig. Aber wer den Kopf aus dem Fenster hält, muss damit leben können – oder einfach die Haare nicht blond färben.

Wie war die Betreuung vor, während und nach Ihrer Reise?

Die Reise organisiert man selber. Bern-Köln ist ja keine Weltreise. Vor Ort ist es dann wie bei jeder TV-Produktion. Viele Leute schauen, dass alles stimmt und dann ist Warten angesagt. TV heisst immer war-



ten! Durch zahlreiche Auftritte im Schweizer und Deutschen Fernsehen kannte ich das und war damit entsprechend darauf vorbereitet.

Als Gast haben Sie Jesse Ritch mitgenommen. Weshalb das?

Jesse und ich arbeiten seit über drei Jahren zusammen. Wir besitzen zusammen unsere Künstler- und Eventagentur «Euroartists Agency» unter welcher ich auch das Management von Jesse Ritch betreue. Weiter kennt mich Jesse wie kein Zweiter in Stresssituationen und wir haben bereits wahnsinnig viel zusammen erlebt. Trotz enger Freundschaft arbeiten wir sehr professionell. Daher war es naheliegend, dass er mich begleitet.

Sie beraten Künstlerinnen und Künstler. Wäre ich einer, was müsste ich für Voraussetzungen mitbringen, damit Sie mich managen?

Gut, zuerst muss die dargebotene Kunst qualitativ hochwertig und in ihrer Art einmalig sein. Daraus muss ich ein Marktpotential erkennen können. Dann brauche ich absolutes Vertrauen zu und von meinem Künstler. Und letztlich muss der Künstler bereit sein, bedingungslos alles seinem Ziel, also dem Erfolg, unterzuordnen. Viele Künstler benötigen jedoch kein Management im klassischen Sinn. Wir beraten vielfach Formationen und Künstler, um sich selber nach oben zu bringen, weil dies meist mehr Sinn macht und deutlich günstiger ist. Ein Management bringt nur etwas, wenn man einen gewissen Erfolg und das entsprechende Potential zur Weiterentwicklung mitbringt. Übrigens, ich bin via [www.grosi.ch](http://www.grosi.ch) zu erreichen (lacht).

# Nutzen Sie Ihre Zeit sinnvoller als mit Suchen

Man darf es ohne zu übertreiben feststellen: Das Flexstore 1000-Lagersystem von Promatec aus Derendingen ist schlicht und einfach eine... Weltneuheit. Made in Switzerland. Es empfiehlt sich für alle Unternehmen, die mit Klein- und Kleinstteilen arbeiten, also aus der Elektronikbranche über Uhrenhersteller und Spitäler bis hin zum Baumärkten mit ihren unzähligen Schrauben, Haken und Nägeln...

Eigentlich würde sich der Begriff INNOVATIONEN UNTER dem Firmennamen PROMATEC AUTOMATION aufdrängen, denn in den Werkshallen werden Serien von Spezialgeräten für die verschiedensten Kundenbedürfnisse hergestellt – in der ganzen Welt.

## FlexStore 1000

An dieser Stelle sei stellvertretend für den Innovationsgeist aus dem Solothurnischen der FlexStore 1000 die Rede, ein platzoptimiertes Lagersystem, nicht grösser als ein

Kleiderschrank. «Small» ist für einmal nicht bloss «beautiful» dank des modernen Designs, sondern vor allem... effizient.

FlexStore 1000 lagert und findet bis zu 12 000 (!) Klein- und Kleinstteile innerhalb weniger Sekunden. Sowohl bei der Entnahme als auch bei der Einlagerung neuer Teile wird die Stückzahl automatisch aktualisiert. Ganz klar: Der Einsatz von FlexStore 1000 optimiert die Kosten einer Unternehmung und vermeidet Leerläufe. Vorbei die Zeiten, die man unproduktiv mit Suchen verbringen musste.

## Uhrenteile, Medikamente, Schrauben, Werkzeuge etc.

Das Gerät kann überall dort eingesetzt werden, wo Klein- und/oder Kleinstteile gelagert oder inventarisiert werden. Passé sind auch die Zeiten, da aufgrund falscher Inventurbestände unnötig nachbestellt wurde oder – schlimmer – der Bestand eines dringend benötigten Teils auf «0» zurückfiel, ohne dass es jemandem aufgefallen wäre. Ist der Roboter an der Arbeit, werden die Augen grösser und grösser: Mit einem «Affenzahn» werden die benötigten Teile hervorgeholt und dem Benutzer zugeführt.

Das Lagersystem FlexStore 1000 kann branchenunabhängig und auch bei geringer Lagerfläche eingesetzt werden, in Industrie Handel, Apotheken, Autowerkstätten oder auch in Spitälern, wo dieses

geniale System zwischen Patienten und Pflegepersonal «geschaltet» wird, so dass den Pflegenden mehr Zeit für ihre eigentliche Aufgabe bleibt, nämlich die Betreuung ihrer Patienten. Um Fehler beim Richten der Medikamente auszuschliessen, können die Schubladen mit einem Code versehen werden.

## Ausbau möglich

Der FlexStore 1000 beinhaltet in der Standardausführung (LxBxH = 820x4050x2000) 1000 Ablageraster für 1000 Grundbehälter. Bei grösseren Lageraufkommen können mehrere Schränke aneinander gereiht und beliebig verbunden werden, immer mit dem gleichen Ziel: Zeit und Geld zu sparen – und wohl auch Nerven, wenn man vergeblich sucht und sucht und sucht...



Der FlexStore 1000: Ihr wunderbarer, zuverlässiger Lagerspezialist

**PROMATEC**  
Automation AG  
Von der Idee bis zum Produkt

PROMATEC AUTOMATION AG

Fritz Schär, Geschäftsführer  
Gewerbstrasse 9, 4552 Derendingen

Telefon 032 681 60 80  
Fax 032 681 60 89  
Mail info@promatec.ch

 [www.promatec.ch](http://www.promatec.ch)



Das Bürogebäude der Promatec Automation AG in Derendingen

# Proven Experience in der Personalrekrutierung und bei Nachfolgeregelungen

Wir sind eine «Personalberatung» der etwas andern Art. Weshalb das? Vier Punkte stehen dabei im Vordergrund:

- Als «Proven Experience» Praktiker mit mindestens 15–20 Jahren eigener Führungstätigkeit in Unternehmen unterschiedlichster Branchen wissen wir, wovon wir sprechen und worum es geht. 85 % unserer Berufsjahre waren wir selbst in den Positionen, für die wir jetzt rekrutieren.
- Als «Komplettanbieter» bewegen wir uns im ganzen Spektrum hochqualifizierter Mitarbeiter, vom Fachspezialisten bis zum Geschäftsführer oder Verwaltungsrat. Wir rekrutieren nicht nur für hoch-rangige Positionen, sondern auch dringend benötigte und viel schwerer zu findende Fachspezialisten für Schlüsselfunktionen.
- Als «Headhunter» arbeiten wir nicht nur über Stellenausschreibungen. Als Headhunter identifizieren wir mögliche Kandidaten mit dem gesuchten Profil und sprechen diese professionell an, einerseits im Rahmen der uns bereits bekannten und geprüften Kandidaten, andererseits über die Ansprache potentieller, neuer Kandidaten.
- Als «Berater» empfehlen wir unseren Kunden nur Kandidaten, die wir selbst als Entscheider auch in die engste Wahl nehmen und einstellen würden.



Die Managing Partners der ATEFOS sind Urs Tremp und Carl Hug

**Eigentümer von KMU's, die ihr Unternehmen in neue und fähige Hände übergeben möchten, unterstützen wir bei der Nachfolgeregelung. Drei Leistungen stehen dabei im Zentrum:**

- Die integrale Unternehmensbewertung: eine finanztechnische Analyse liefert nur einen Teilaspekt der Unternehmensbewertung, ist relativ einfach, aber faktisch sehr häufig irreführend. Eine Vielzahl von weiteren Faktoren kann zu massiven Wertminderungen oder Wertsteigerungen führen. Kunden- und Vertriebsstruktur, Marktpositionierung, Produkt- und Technologie-Portfolio, Management- und Personalqualität, die Know-how-Verteilung im Unternehmen und der notwendige Investitionsbedarf in Vertrieb, Marketing, Entwicklung und Betriebsmittel beeinflussen diesen Wert entscheidend. Die unternehmerisch korrekte Einschätzung all dieser Faktoren erfordert ein hohes Mass an Praxiserfahrung, Wissen und Gespür. Genau dieses bringen wir ein.
- Die Identifikation und Ansprache möglicher Käufer: als Headhunter ermitteln wir – wie im Recruiting – mögliche Interessenten und sprechen diese gezielt an. Wir präsentieren Ihnen das Unternehmen auf der Basis unserer Resultate aus der Unternehmensbewertung qualifiziert und umfassend. Damit schaffen wir Vertrauen bei den potentiellen Käufern und eine solide Ausgangsbasis für die Aufnahme der Verhandlungen.

- Die kompetente Verhandlungsführung: Verhandeln ist eine hohe Kunst. Falsches Verhandeln führt zu schlechten, gutes Verhandeln zu guten Abschlüssen. Mit unserer langjährigen Verhandlungserfahrung beraten wir den Eigentümer in allen Verhandlungsfragen und führen diese in seinem Sinne bis zum erfolgreichen Abschluss.

## Wir stehen für

- Seriosität, Diskretion, Fairness und Respekt
- Nachhaltigkeit in unseren Geschäftsbeziehungen
- Total Quality bei allem, was wir tun
- Menschliche und fachliche Kompetenz in der Selektion
- Unternehmerische und industrielle Praxis
- Beratung auf der Basis langjähriger eigener Führungserfahrung



ATEFOS AG

Glutz-Blotzheim-Strasse 3, 4500 Solothurn

Telefon 031 385 35 35

Mail [contact@atefos.ch](mailto:contact@atefos.ch)

[www.atefos.ch](http://www.atefos.ch)

# Sauber heisst in diesem Fall wirklich auch gereinigt.

Die Situation kommt immer wieder vor: Man beauftragt ein Reinigungsinstitut die bisherige Wohnung sozusagen in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Dann, bei der offiziellen Übergabe, die böse Überraschung: Die Liegenschaftsverwaltung beanstandet dieses und jenes. Will heissen: Es gibt einen «Nachtermin». Ärgerlich für alle. Das kann Ihnen beim Sauber-Team von Gilbert Portmann nicht passieren.

In der Tat: Der Solothurner ist bei der Übergabe vor Ort, damit er allenfalls nachbessern kann, sofort: «Das kommt zum Glück aber praktisch nie vor», schmunzelt er. Und weshalb nicht? «Wahrscheinlich liegt es daran, dass ich als Geschäftsführer pingeliger als andere bin. Sauber bedeutet für uns auch gereinigt, nicht bloss geputzt.»

## Reinigungen von A–Z

Die Frage drängt sich auf: Mit dem Firmennamen «Sauber Team», kollidiert er da nicht mit einem bekannten Formel 1-Rennstall?

Gilbert Portmann lacht: «Vor einigen Jahren hat das Team seinen Namen in «Sauber-Petronas» geändert, also war die Strecke für mich frei.» Ganz schön clever.

Über Wohnungsreinigungen war zu Beginn bereits die Rede. Die Kernkompetenz des Sauber-Teams liegt aber generell bei Reinigungen aller Art, bei Baureinigungen angefangen, über Fassaden- und Gebäudereinigungen bis hin zu Facility Services im weitesten Sinn, als Abonnementsreinigungen.

## Faire Anstellungsbedingungen

Gewisse Exponenten bringen die Branche regelmässig in Verruf. Stichworte wie Schwarzarbeit oder Lohndumping machen die Runde. Beim Sauber-Team ist auch diesbezüglich alles ein bisschen anders. Die elf Mitarbeitenden in Fest- oder Teilzeitanstellung kommen in den Genuss eines GAV, zudem erhalten sie für ihre erstklassige Arbeit ein höheres Einkommen als vielerorts in der Branche.

## Cherchez la femme

Gilbert Portmann hat sein KMU 2002 in Solothurn gegründet, lebt aber seit 2012 in Sugiez, wo sich seither das zweite Firmenstandbein befindet. Weshalb der Wechsel an den Murtensee? Die Antwort findet sich wie so oft im Leben: Seine Partnerin ist seine «Front-Frau», wie beide schmunzelnd feststellen, es handelt sich also um ein echtes Familienunternehmen, von dem die

Kundschaft profitieren kann. Und wenn böse Zungen behaupten, wenn vor gewissen Restaurants ein Schild mit der Aufschrift «Hier kocht der Chef» wie eine Drohung töne, so ist es bei Sauber-Team genau das Gegenteil: «Hier wacht der Chef über die Reinigung.» Es lebe der grosse Unterschied!





**sauber-team**  
saubere ergebnisse mit hoher qualität.

-  bau-, spezial-, saison- und fassadenreinigung
-  gebäude-, unterhalts- und abonnementsreinigung
-  umzugsreinigung  
räumung und entsorgung
-  spital- und reinraumhygiene  
desinfektions- und sanitärreinigung

[www.team-sauber.ch](http://www.team-sauber.ch)



Vorher



Nachher

Die Fotos beweisen es: Das «Sauber Team» ist Spezialist für alle Reinigungsarbeiten.

Sauber-Team Portmann Reinigungen  
 Chemin des Cygnes 21, 1786 Sugiez/Murten  
 Postfach 1523, 4502 Solothurn  
 Tel. Solothurn 032 677 18 18  
 Tel. Sugiez/Murten 026 672 18 18  
 Mail info@team-sauber.ch

 [www.team-sauber.ch](http://www.team-sauber.ch)

## «Kommissar Rex» und die Wanzen

Ein Hotelier mit einem Problem, Spürnasen wie Kommissar Rex im Einsatz und – schliesslich – die Lösung mit Thermotechnik. Ebenso: Wie Wahrzeichen vor Vogeldreck und Badis vor Ratten geschützt werden. Drei Tatsachenberichte.

Avani, der altdeutsche Schäferhund von Hundeführerin Daniela Salg, ist ein besonderer Spezialist. Mit seiner feinen Spürnase erschnüffelt er Bettwanzen, die hierzulande in den letzten Jahren wieder zunehmend plagen. In Schweizer Städten wurden allein im vergangenen Jahr im Durchschnitt gegen 100 Fälle gemeldet, noch vor 2005 waren es weniger als 20 Fälle pro Jahr. Entsprechend sind Spürhund Avani und seine genauso ausgebildeten Schnüffelkollegen Sniggers, Jessy, Y'Chaya, J.D. und Sally – aufgeboden von den Schädlingsbekämpfern der Ratex AG – nun in einigen Zimmern eines Hotels in einer Schweizer Stadt unterwegs. Eine ausländische Reisegruppe, so vermutet der Hotelier, hat unwissentlich auch unwillkommene Gäste mitgebracht: Bettwanzen. Die Schnüffeltruppe bestätigt den Verdacht, weshalb die Spezialisten von Ratex in den betroffenen Zimmern umgehend ihre modernen Thermogeräte installieren und in Gang setzen. Mit ausgeblasener Luft wird nun die Zimmertemperatur für zehn bis 48 Stunden konstant auf 50 bis 60 °C gehalten. Das macht Wanzen und anderen Kriechschädlingen den Garaus, was die «Kommissar Rex»-Truppe nach einer abschliessenden Kontrollschnüffeltour auch bestätigt.

### Tauben-Abwehr und Tunnels gegen Ratten

Die Schädlingsbekämpfer-Spezialisten der Ratex AG, die bei allerlei Problemfällen in der ganzen Schweiz beigezogen werden, wissen, wie man sich gegen andere «Schädlinge» erfolgreich wehren kann. Lange Zeit hatten etwa der Hauptbahnhof Zürich, die Klosterkirche in Muri AG oder auch die Stadt Luzern beim Löwendenkmal und der Spreuerbrücke – allesamt histori-



sche und schützenswerte Wahrzeichen – Probleme mit Taubenkot oder Möwendreck. Solche Verunreinigungen sind nicht nur unschön, sie können, wo sie gehäuft auftreten, zusammen mit Feuchtigkeit auch zu Schäden führen. Die Ratex AG sorgte mit unsichtbaren, von Tierschutz und Denkmalpflege genehmigten Massnahmen – Abweisern, Verdrahtung, Vernetzung, Elektro- oder Schalldrucksystemen – für nachhaltige Abhilfe. In Luzern wird deshalb die Ratex AG demnächst auch an der Kappelbrücke entsprechende Abwehrmassnahmen installieren. Schaden oder zumindest sehr unliebsam werden können auch Nager wie Marder, Siebenschläfer oder besonders Ratten. Letztere wurden rund um den Badeweiher einer Gemeinde zur regelrechten Plage, weshalb diese ebenfalls die Ratex AG beizog. Mit Erfolg und, dank spezieller tunnelförmiger Köderstationen auch sicher und beinahe unsichtbar. Diese Tunnels, stabil, kompakt und mit einem Schlüssel abschliessbar, haben bequem und wirksam geholfen, das Nagerproblem am Badeweiher zu eliminieren.

**Beratungs- und Servicestelle Bern:**  
**Tel. 031 952 75 20**



Ratex AG  
Ihr Schädlingsbekämpfer für die Schweiz

Austrasse 38, 8045 Zürich

Telefon 044 241 33 33

Fax 044 241 32 20

E-Mail [info@ratex.ch](mailto:info@ratex.ch)

[www.ratex.ch](http://www.ratex.ch)

Seit über 30 Jahren Ihr kompetenter Partner für Druckerlösungen, Bürogeräte und Büromöbel.



● ● ● **Beratung**

Wir beraten Sie gerne und schlagen Ihnen die besten Lösungen vor, sei es für Ihren Gerätepark oder die Möblierung Ihres Büros.



● ● ● **Druck- und Kopierlösungen**

- Managed Print Services (MPS)
- Geräteverwaltung (Fleetmanager)
- Dokumentenverwaltung und Archivierung
- Multifunktionsgeräte
- Drucker
- Faxgeräte

Wir sind einer der führenden Canon-, Ricoh- und Sharp-Vertreter in der Schweiz.



● ● ● **Büromöbel**

Bekannte Namen wie Bigla, Girsberger und Giroflex garantieren für ausgereifte Ergonomie, formschönes Design, Individualität und Sicherheit am Arbeitsplatz.



# Meinen Boden bestelle ich bei bodenportal.ch

bequem – unkompliziert –  
grenzenlos

Weil Sie einen qualitativ hoch-  
wertigeren Bodenbelag  
günstiger bekommen.

Sind Sie auf der Suche nach einem neuen Bodenbelag und haben keine Zeit, sich persönlich vor Ort im Fachgeschäft beraten zu lassen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Ein schöneres und qualitativ hochwertigeres Wohngefühl lässt sich heute dank bodenportal.ch auf bequeme Art realisieren. Das neue Schweizer Online-Portal bietet eine riesige Auswahl an namhaften und qualitativ hochwertigen Produkten. Überdies wird Ihnen die Ware nach Bestellung direkt vor die Haustüre geliefert. Was Sie bei uns finden:



## Parkett

Parkett besteht immer aus dem nachwachsenden Naturprodukt Holz, das auch unserer Umwelt zugutekommt.

Bei uns finden Sie Produkte von Haro, Kährs und Wicanders.

## Laminat

Als preisgünstige Variante zu Parkett haben Laminat-Bodenbeläge in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen.

Bei uns finden Sie Produkte von Witex.



Laminat: Apfel markant von Witex

## Vinyl

Die Einsatzmöglichkeiten von Belägen aus Vinyl sind unendlich. Farben, Designs und Muster gibt es dabei für jeden Geschmack.

Bei uns finden Sie Produkte von Wicanders.

## Kork

Neben seiner heimeligen Ausstrahlung überzeugt der vielfach einsetzbare Boden-decker durch seine Fähigkeit Umgebungs-wärme zu speichern. Bei uns finden Sie Produkte von Wicanders.

Haben Sie Fragen zu den einzelnen Produk-ten oder sind Sie auf der Suche nach einem anderen Bodenbelag? Eine E-Mail an bodenportal@bodenportal.ch genügt. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Über das Portal können noch weitere Zusatzleistungen be-ansprucht werden. Es wird aufgrund einer engen Zusammenarbeit mit der Terratex GmbH in Langenthal das Verlegen der



Korkparkett Corkett Arcos coffee von Haro

Böden durch ausgebildetes Fachpersonal angeboten. Desweiteren können Reini-gungsmittel und Pflegeanleitungen für sämtliche vertriebenen Bodenbeläge be-stellt werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unse-rer Website!

**bodenportal**  
meinen Boden online bestellen

Bodenportal GmbH

Dorfstrasse 25  
6340 Baar

Telefon 0840 65 65 65  
E-Mail bodenportal@bodenportal.ch

[www.bodenportal.ch](http://www.bodenportal.ch)

# Wer schenkt Ihnen dieses Magazin?

Seit 1978 bringen wir, die Firma Miplan AG, KMUs und ihre Kundschaft erfolgreich zusammen.

Als unabhängiges Schweizer Medienunternehmen produzieren wir qualitativ hochstehende Produkte in den Bereichen Online, Printmedien und kartografische Führungssysteme. Miplan-Werbetools sind für alle Bedürfnisse zugeschnitten und das Erfahrungsergebnis jahrelanger Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Unternehmen. Unser Erfolgskonzept heisst Zuverlässigkeit, Aktualität, ein kompetenter Aussendienst und eine freundliche Preispolitik.



Übergabe der Urkunde.

V.l.n.r. Roman Flury GL, Fabio Basso bester Verkäufer 2015, Meinhard Mitterhuber Inhaber Städte-Verlag Gruppe

## BEST OF, das populäre Jahresmagazin

Hier werben Sie grossflächig und nachhaltig. In einem gepflegten, unterhaltsamen Rahmen werden Sie regional und kantonale wahrgenommen. Ihr grossformatiger Auftritt im BEST OF Ihres Kantons zeigt Ihrer potentiellen Kundschaft überzeugend und im Detail, weshalb Sie die richtige Adresse sind. So erweitern Sie mit vergleichbar geringem Aufwand Ihren Radius, erhöhen Ihren Bekanntheitsgrad und bewerben Ihre Website. BEST OF Magazine werden in 10 Kantonen gratis verteilt.



## Unsere Profis im Aussendienst

Liebe Leserin, lieber Leser, hier erhalten geeignete Persönlichkeiten die Chance, eine lukrative Karriere im Aussendienst zu starten. Mit einer starken, bekannten Firma im Rücken und erstklassigen, marktgerechten Produkten im Portfolio, sind Sie bei unserer Kundschaft ein gern gesehener

Verhandlungspartner. Nach einer perfekten, massgeschneiderten Einschulung sind Sie in der Lage, in Ihrem zugewiesenen Gebiet selbständig Ihre Kundschaft zu besuchen, die konkurrenzlosen Vorteile unserer Angebote zu präsentieren und Ihre persönliche Zukunft zu sichern.



Unsere langjährigen Top-Mitarbeiter. V.l.n.r. Fabio Basso, Nino Carpenito und Jürg Murbach

## 2GO!, das geniale Cross-Media Paket

Hier werden «local power» in Printform und die Omnipräsenz des Internets miteinander verknüpft: Das Printmedium 2GO! trägt Ihre Botschaft hautnah ans lokale Geschehen, gleichzeitig bringt Ihnen Ihr kompletter 2GO! Eintrag in den Vertriebskanälen Web und App alle Vorteile der modernen Kommunikation und die Möglichkeit, zur Information Ihrer Kundschaft Tagesaktualitäten in Ihrem Auftritt selber laufend anzupassen. 2GO!, die optimale, preiswerte Kombination für nachhaltige Langzeit-Werbung und tägliche Kommunikation mit Ihren Kunden. Die 2GO! Printprodukte werden lokal und regional gratis verteilt.



**mi PLAN**

Miplan AG

Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf

Telefon 062 210 10 10

E-Mail info@miplan.ch

www.miplan.ch

www.2go.swiss

www.swiss-portrait.ch



Krankenkassen anerkannt

[www.yinyangmedi.ch](http://www.yinyangmedi.ch)

# IN YANG MEDI

Traditionelle Chinesische Medizin

Qualität Hygiene Einwegnadeln Vertrauen Wirkung Erfahrung



Akupunktur Tuina-Massage Schröpfen Moxibustion Heilkräuter

- ▲ Rückenleiden
- ▲ Arthritis, Rheuma
- ▲ Tennis-, Golfarm
- ▲ Gelenkschmerzen
- ▲ Omalgie
- ▲ Allergien
- ▲ Heuschnupfen
- ▲ Bronchitis
- ▲ Migräne
- ▲ Kopfschmerzen
- ▲ Sinusitis, Tinnitus
- ▲ Zervikalsyndrom
- ▲ Frauenleiden
- ▲ Klimakterium
- ▲ Hautprobleme
- ▲ Übergewicht
- ▲ Schlafstörung
- ▲ Müdigkeit
- ▲ Angstzustand
- ▲ Depressionen

## Akupunktur

Viele kontrollierte Studien belegen die **Wirksamkeit der Akupunktur**.

Durch die feinen Nadeln werden energetische Stellen am Körper stimuliert. Dies führt zur Harmonisierung von Energie, Organen, Blut, Geweben, Geist und Emotionen. Was die Selbstheilung angeregt.

## Tuina Massage

Mit Hilfe der Tuina-Massage wird der gestörte Energiestrom wieder in Gang gebracht, was zur Harmonisierung des Körpers und der Organfunktionen führt.

Die **beste Wirkung** erzielt Tuina-Massage in Kombination mit einer **Akupunktur**.

## Kräutertherapie

Kräutertherapie ist die **wichtigste Therapieform** der Chinesischen Medizin.

Chinesische Kräuter können grundsätzlich für alle Erkrankungen eingesetzt werden.

Rezepte werden an die Kräuterapotheke geleitet. Diese mischt, kontrolliert und verschickt die Kräuter.

## Schröpfen

Unter Schröpfen werden Methoden zur Entgiftung und Entschlackung der Körpersäfte verstanden.

Das Schröpfen gilt als schmerzlindernd, allgemein durchblutungsfördernd und gehört zu den bekannten Formen der **ausleitenden Heilverfahren**.



▲ TCM Zentrum Zollikofen  
Yin Yang Medi AG  
Bernstrasse 162  
3052 Zollikofen  
Tel. 031 911 43 57

▲ TCM Zentrum Burgdorf  
Yin Yang Medi AG  
Bahnhofstrasse 61  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 82 90

▲ TCM Zentrum Langenthal  
Yin Yang Medi AG  
St. Urbanstrasse 3  
4900 Langenthal  
Tel. 062 922 44 17



## Auf welches Original fahren Sie ab?

Wir bewegen Bernerinnen  
und Berner. Seit 1848.

**Auto Marti AG**  
Autobahnausfahrt A12  
Bern-Niederwangen  
Tel. 031 985 10 10  
automarti.ch

**MINI CENTER BERN**  
by Auto Marti AG  
Muri bei Bern  
Tel. 031 748 10 10  
minicenterbern.ch